Ungeigen:

Die Upaltige Rieingelle ober beren Raum 10 Die., für and-warts is Die. Ber mehrmaliger Aufnahme Radich. Mellamengeite 30 Dig., für ausmants 50 Dig. Betiagengröubt per Toulend Mt. 8,00.

Gernipred-Muiding Rr. 199.

# Wiesbadener

Bezugepreie:

niich 50 Pfg. Beingerlohn 10 Die., burd bie Auft bejogen vierteifibelich Mt. 1.75 aufer begrifgelt. Der "demeral-Angeiger" erideint taglid abends. Unbarteitiche Beitung. Renene Radridten.

# General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Anterdaffunge-Afatt "Beierfinnden". - Wodenfildt "Der Jandwirih". - "Der gamerift" und bie iffufiriren "Beitere Mitter".

Bejdaftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlog ber Wiesbabener Berlagsanftall

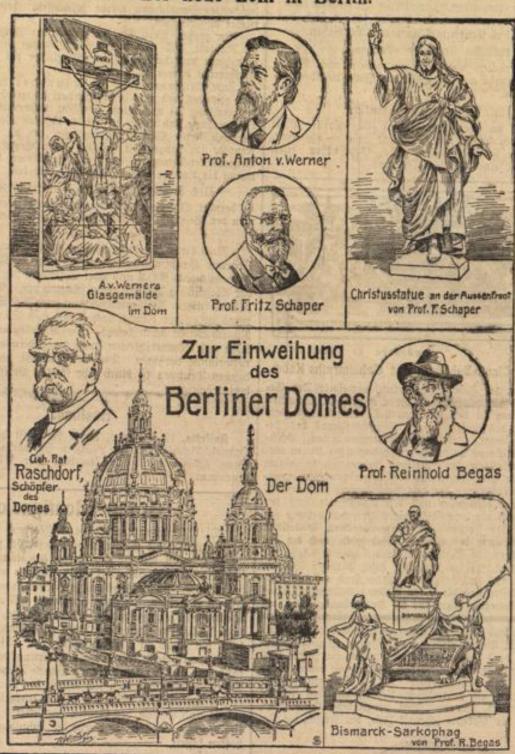
Unzeigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, fur die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gebiegenen Auditating ber Angeigen wir

Mr. 38

Dienstag, ten 14. Februar 1905.

20. Jahrgang.

## Der neue Dom in Berlin.



Die Eintveihung des neuen Doms in Berlin ift für den 27, d. M. in Ansficht genommen. Der neue Dom macht einen gewaltigen, imposanten Eindrud. Im Stil der ita-lienischen Hochrenaissance verkörpert sich das Bringip ber Lebensfreude, der heiteren Bracht, der Runftfreudigfeit und ber Abweifung alles Schweren und Myfrischen, ohne daß der firchliche Eindruck irgendwie beeinträchtigt wird. Daß gerate diesem Stil Geheimer Rath Prof. Dr. Julius Raschberff, der Architekt des Doms, den Borzug gab, und daß Raifer Friedrich III., der sich schon als Kronprinz lebhaft für die endliche Berwirklichung des Dombaugedankens intereffirt bat, ebenfalls für ihn eingetreten ift, mag als ein Glud bezeichnet werden. Der neue, in Sandstein erbaute Donr befteht aus vier Saupttheilen, der Bredigtfiede, der fich links die Gruftfirche, rechts die für Trautungen und Taufen befrimmte Rebenfirde anfchließt, und ber born bad Bange gu einer Faffadeneinheit gufammenfaffenden, langgenredten Borballe mit den beiden Glodenthurmen. Die Gesammtlange der Baugruppe beträgt rund 105 Meter, die Ticfe in der Hauptachse 78 Meter. Der Dom bildet eine der schönsten Bierben des neuen Berlin. Bas dem in hellem Sandftein ausgeführten Gesammtbau zur besonderen Zierde gereicht, ift die reiche, plastische Ausschmüdung. Soch über dem Triumphbogen, unter dem fich der Haupteingang befindet, ragt in einer Rische die in Rupfer getriebene, von Proj. Schaper modellirie Kolossalstatue des segnenden Christus. Treffend ift die edle Milde und die hingebende Liebe des lebrenden und fegnenden Welterlofers. Die hoben Fenfter des Domes rühren von Anton von Werner her; fie find wahre Muster moderner Glasmalerei. Als ein Tribut der Dankbarteit nuseres Kaisers an den großen Kanzler ist der Bismarcsarkophag im Dom zu betrachten. Der Sarkovhag rührt von Brof. Begas her und ist eine eigenartige Berbindung von Grabmahl und Denkmal. Der eiserne Kanzler ist in deutscher Rittertracht dargestellt, von einem wallenden Idealgewand umbüllt. In frogiger, felbstbewußter Baltung ichaut er in die Ferne; in der ganzen Figur liegt eine Entschlossen-heit ausgedrückt, wie fie nur dem Fürsten eigenthümlich war,

#### Deutscher Reichstag.

(139. Sigung bom 11. Februar, 1 Ubr.) Auf der Tagesordnung steht die erste Berathung ber Bandelsverträge.

Abg. Reventlow (Antif.) polemifirt zumächst gegen die Abgeordneten Gothein und Rardorff und fagt, ob feine Freunde die Borlage annehmen oder ablehnen wurden, fonne er heute noch nicht fagen, es hänge dies von den Aufschliffen in der Kommiffion ab. Allerdings würden seine Freunde fie lieber annehmen als ablebnen.

Mbg. Bimmermann (Antif.) begrift bie Sondels. verträge Ramens feiner Freunde mit Genugthung. Giner Enquete über die Lage ber Landwirthichaft bedürfe es nicht, die Nothlage der Bauern sei notorisch.



## Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Königliche Schauipleie.

Samftag, ben 11. Februar 1905, Mignou. Oper bon A. Mes Mignon: Frl, Lofa be Babilla-Artot aus Paris

Es war einmal" eine allmächtige Rönigin, Die berrichte tin so großes Reich, das sie es allein gar nicht mehr retonnte, und beshalb brauchte fie viele Menichen, bie ihr belfen mußten. Aber fie nahm nicht jebermann in ihre und mancher, ber mit großen Soffnungen gu ihr gemar, um in ihren Hofftaat eingereiht zu werben, wurde wieber abgeschicht, benn die alte Königin war sehr an-Baboll Und fie hatte die Gabe, bag fie jedem, ber ihr in bas Berg feben fonnte, und wenn ihr barin eimas nicht lo batte es mit ber Unftellung ichon einen großen Salen. berin nicht gang gefund war, tam überhaupt nicht an, und ein bischen schwach barin war, wurde höchstens jum am Dofbieuft verwandt, jum Klatsch und jum Toisettenstaat. einmal ein junges Mädchen, das hieß Lola Artot. Das

wollte ber Ronigin bienen, bie man bie uralte Frau Runft nann-Und als bie Ronigin biefem Rinbe burch feine ichonen floren Augen bis ins herz binein sah, bo faste sie eine bestige Rührung, benn so rein batte sie noch kein derz gesehen. Darum sprach sie zu bem Kinde: "Du sollst Dich erniedrigen und ich will Dich über viele erhöhen. Du sollst in Lumpen burch mein Reich gesehen wird Dich gesehen burch mein Reich gesehen wird Dich in Dich bach ben und Dich in Deine langen weichen haare bullen. Und boch foll fich jeber freuen ber Dich fieht, und ber Dich bort; benn Du follft bie Menfchen bewegen mit Deiner Stimme, auf bag fie mir bienen." Und fie berührte bie Lippen bes Mobchens mit ihrem golbenen Septer und fcidte fie fort. Da ging bas Madden burch alle Lande und fang, und alle Menichen nann-ten fie Wignon, bas beibt "mein Liebling". Und wenn fie Und wenn fie fang, ergitterien alle Blumen und wollten an ihrer Bruft fterben, und ber Wind borte auf gu meben, um ihre garte Stimme nicht gu berichenden, und alle Menichen murben ben ihrem Gefang traurig und froh, wie fie es haben wollte. Wen fie mit ihren flaren Augen anblidte, ber murbe gefund, wenn er frank gewesen war am Rorper und an ber Geele, wen fie aber mit ibren langen weichen Saaren umbullte, ber ftarb in bemfelben Angenblide und mochte im Parabiefe wieber auf. Co gog fie umber und that viel Gutes und gwang bie Menichen, ber alten Ronigin gu gehorchen. Und fie thaten es alle mit Freuden Ber heute babei war, und Lola Artot als Mignon gesehen und gehört bat, hat es selbst erlebt. Und wer nicht babei war, und mein Marchen nicht glauben will, ber lagt es bleiben.

#### Refidenz-Cheater.

Samftag, 11. Februar, jum erftenmal: "Münchner Rinb'ln", Luftipiel in 4 Aften von Beinrich Stobiner. Regie: Berr Rüder.

Ein liebenswürdiges Stad voll fonnigen Sumors und guter Laune! Das Kunftzigeunerthum ber Jiarftadt wird in Gegenfan gebracht gur titelwüthigen Beamtenichaft ber baperischen Metropole, wo befanntlich der Kultus des Rettiche in gleich hoher Bluthe fteht, wie ber Rultus des flangvollen namens. Wer bodte nicht bei der von Stobiger eingeführten "Frau Staatsampolt erfter Rloffe" und ber Frau "Oberbahnamtkoffigial" an Rogebues Krafevinfler Frau "Oberfloß- und Fischmeifterin" und die Frau "Oberftenereinnehmerin". In der That ift München in Bezug auf die Titelsucht seiner Bewohner noch beute ein großes Rrabwinfel und von Beit gu Beit bringen die Wigblätter aus den Annoncen der Münchener Tagesblätter eine Blüthenlefe besonders beliebter Titulaturen, unter denen die "Latrinenankleerersgattin" neben der "toniglich vereidigten Fleischbeichqueremittwe" nicht einmal bas merfmurbigfte ift.

Das doppelte Milieu ift Stobiger gut gefungen, die Charafteriftif ift echt und auch die Sandlung bebt fich burch originelle Einfalle von der Schabione portheilhaft ab. Die beiteren Wirfungen werden durch einwandsfreie fünftleriiche Mittel erstritten und der weber nach Logif noch nach afthetischen Regeln fragende Boffenblodfinn ift erfreulicherweife fern gehalten. Der gut pointirte Dialog burfte ftellenweise einige Klirzungen bertragen, bann ware die Birfung noch tongifer. Einige Unwahricheinlichfeiten muß man in Rauf nehmen: fo bor allem bas Ericheinen ber "Frau Staatsanwalt erfter Raffe" im Atelier ibres Reffen, por bem fie guerft brei Rreuge macht und ben fie ploglich mit ibrer Tochter auffucht, blog weil fie eine gute Kritif über ibn

Die ber Gen balb barn fen. Gufte Melli

bas abri

Boo o

con bini

weite

Eatte

für p

Suge Blat

тепа

temb

Glore

Mubic

i do a

Jine Grafi

ibr g

in ci

Die !

proje

mir !

ben f

Ornfe

bo n ten in

mollte

ionitio

am übe

Grman

He no

ungen unt be

noch i man b bringe noch ( bereb

lichern To

official in

Die

Rönig Brings florfe

mollen

cefton!

Biber

nig Le dem R

en in

der Sto

## Die Unruhen in Rugland.

Vom Sonntag

Abg. Gbed (Centrum) bemangelt die Bertrage nach berichiedenen Richtungen bom fübdeutichen Standpuntte aus, fo das Fortbesteben der Transitläger und der Mühlenlager. Biel gu niedrig fei ber Deblgoll. Gegen die Groß-Miblen mußten die fleineren Mublen geichut werden durch eine Umfahltener. Redner geht dann noch auf Die Seuchenkonbention ein, um der banerifchen Regierung borsuhalten, daß fie mit dem Boll auf Futtergerfte, Dafer, Robhold und anderes die Interessen der banerischen Landwirthschaft nicht genügend wahrgenommen habe. Seine fübdeutfchen Freunde fonnten bie Bertrage jedenfalls nur annehmen, wenn erftens Garantien gegeben werden, daß ber 4 . M. Gerftenzoll auch wirflich in diefer Sobe auf alle Brangerfte gur Anwendung tomme, und zweitens, wenn die Intereffen der fleinen Millereien gewahrt würden.

Baperifcher Minifter Freiherr von Feilibich weift den Borwurf des Borredners zurück, als ob die banerischen Regierung nicht genug für die Interessen der banerischen Landwirthschaft eingetreten sei. Was zu erreichen gewesen ware, bas fei erreicht worden. (Zuruf aus dem Centrum. - Prafident Graf Balle ftrem: Herr Abgeordneter Heim, ich muß Sie dringend erfuchen, den Herrn Bevoll-möchtigten nicht zu unterbrechen.) Der Minister geht dann noch auf die Einzelheiten ein, auch auf die Biebfeuchenkonvention. Die banerische Regierung werde dafür forgen, daß die Einfuhr in die Schlachthofe nicht über das wirkliche Bedürfniß hinaus erfolgenn.

Abg. Ginger (Gog.) führt aus: Die hoben Getreide golle famen hauptfächlich nur den Grofgrundbefigern gu Gute, den Kleinbauern dagegen gar nicht. Weiter ichildert Redner die entitebende Mehrbelaftung des Bolfes, pro Ropi der Bevölferung mit 85 M durch die Getreidezollerhöhung und um 7-8 M durch die Bieh- und Fleischsollerhöhung.

Staatsfefretar Bofadowsfy tritt den Ausführung en des Borredners entgegen und fagt weiter, der Abgeordnete Sped habe gemeint, ber Reichstag habe bas Recht, die Sandelsverträge umguändern. Das fei ein stoatsrechtlicher Frethum, wie fich aus der Reichsverfaffung ergebe, Ruc der Raiser habe das Recht, Berträge zu ichließen. Der Reichstag könne nur annehmen oder ablehnen.

Nach einigen persönlichen Bemerkungen ersolgt Bertagung

Dontag 1 Uhr: Fortiegung.

Berlin, 18. Februar. Im Reichsta ge befteht bie Abficht, nach Abichlus ber erften Lefung ber Sanbelsvertrage, für einige Tage bie Blenarsitzungen ausfallen zu laffen, um ber Sanbels-vertragsfommiffion Beit für bie Erledigung ihrer Aufgaben gu gemabren.

#### Preußischer Landtag.

Das Abgeordnetenhaus

hat am Samftag in zweiter Lefung den Etat der Sandelsund Gewerbeberwaltung und darauf den Etat der Berg. Butten- und Salinenberwaltung erledigt. Sandelsminifter Möller erflärte im Laufe ber Berhandlungen, daß in ber nachften Boche die Rovelle gum Berggefest borgelegt werden könne und furz darauf auch die andere Novelle fommen würde. Ferner milfte bor allem auch eine Aban-berung des § 65 des Berggesetes im Hindlick auf die Stilllegung der Bechen vorgenommen werden, ebenso eine Reuordnung der Arbeitsverhältniffe. Er, der Minifter, halte es für seine bringende Aufgabe, noch in dieser Selfion ein Gefen einzubringen über die Abanderung der Knappichaftsfaffen. Auf der Tagesordnung für Montag fteht der Etat des Ministers des Innern.

wird und oue Petersburg gemelbet, bas die Befürchtung, es würden neue Unruben ausbrechen, unbegründet war. Es berricht vollständige Rube. Ein Utas bes Baren ordnete an, daß ein Ausichus unter bem Borfip bes Reichsrathsmitgliebes Schidlowsto gebilbet merbe, bebufe unberguglicher Geftitellung ber Urfachen ber Ungufriebenbeit ber Arbeiter in Betersburg und Ilmgebung und behufs Ermittelung von Magnahmen gur Berhutung ber Entftebung folder Ungufriebenbeit in ber Bu-

funft. Mus 20b 8, 12 Gebruar wird gemelbet: Die Jabrifbefiger billigten ben Arbeitern bie fechsigftunbige Arbeitszeit pro Woche ju und die geforberten Lobnverbaltniffe unter ber Bedingung, bag am Montag bie Arbeit wieber aufgenommen wird. Wenn bas nicht geschieht, sollen alle Fabrifen auf unbestimmte Beit geschloffen werben

Jufolge Bebrohung ber hausarbeitenben Burftenmacher ge-gen die Burftenmacher ber Fabritwerkstätten fam es in ber Barjchauer Borftadt Braga ju Krawallen, Als die Arbeiter burch Revolverschüffe einige Soldaten verletten, ging das Mili-tar mit Kolben gegen die Menge vor und verwundete 6 Arbei-ter, Gestern berrichte in der Stadt völlige Rube,

## Der rusisich-japanische Krieg.

Die Japaner

haben am Donnerstag eine Anhöhe südlich von Changonichia genommen. 3wei Kompagnien ruffifcher Infanterie wurden bon derfelben bertrieben. Die Ruffen fahren fort, den linken Flügel und das Centrum Oyamas zu beschießen.

Der ruffliche Dampfer «Paros»

mit Schiffsbaumaterialien und Rahrungsmitteln nach Bladimoftot unterwegs, murbe auf ber Sobe von Jeffo bon ben 3apanern beschlagnahmt.

Großfürit Nikolai Nikolajewitich

geht nun bod nicht nach ber Manbidurei. Das Barifer Blatt Aurore will erfahren haben, ber Großfürft habe es abgelebnt, bas Oberfommando gu übernehmen. Alle Großfürften feien überhaupt Anhänger eines balbigen Friedens,



\* Bies) aben. 13. Februar 1905

Fünizigjähriges Dienst-Jubilaum des Geheimraths Knack.

Aus Berlin, 12. Februar, wird uns gemelbet: Der Ge-samminorstand des Reichstages und die Senioren versammelten sich heute Bormittag in der Borstandshalle des Reichstagsge-bändes aur Feier des fünfzigjährigen Dienstjubiläums des Di-reftors beim Reichstage, Geb. Regierungstathes Knad. Präsibent Balleftrem hielt eine Aufprache und gebachte ber treuen vorbilblichen Bflichterfüllung bes Inbilare (namentlich in feinem in einer Beit über brei Dezennien verfebenen verantwortungsvollen Umte im Reichstage), ber ben Reichstagsmitgliebern ftets ein liebenswürdiger Ratbgeber und ben Brafibenten ftets ber trenefte Behilfe und ein geschäftstundiger Berather gemejen fei, wofür bieje ibm ihre Freundichaft entgegenbrachten. Balleftrem perlas eine Mittheilung bes Grafen Bojabowsth, nach ber ber Raifer bem Jubilare ben Rothen Ablerorben zweiter Klaffe mit Eichenlaub und ber Bahl 50 verlieben habe, handigte ibm bie Orbensbeforation aus und ichlog mit einem Soch auf ben Rai-fer, bie Bunbesfürsten und bie freien Stadte. Gebeimrath Anad iprach feinen tiefbewegten Dant für bie Musgeichnung burch ben

"Die Serenni", die Barodie "Benrif Infe, der Froich, die Ro-



möbie "Angele", die Schafpiele "Danna Jogert" und "Ein Ehrenwort", die Satire "Die Erziedung zur Ehe", "Die Geschichte dem abgerissenen Anods", der Komödie "Die sittliche Forderung", "Die römischen Maler", der Einafterchfluß "Die Bestreiten", die Komödie "Ein wahrhaft guter Mensch"; 1900 erschien "Rosenmontag", das den Dichter als Schilberer des Offizierstandes im bestem Lichte zeigt. Hartlebens Ersolge liegen in seinem der Angeleichen Geschelten und krunelleien Duman Sein lettes Wert prachtigen, fieghoften und frupellojen Sumor, Gein lettes Wert, "Im grunen Baum jur Rochtigall", wurde vor wenigen Wochen in Wien im f. f. Dofburgtheater aufgeführt,

Raifer aus, gebachte bantbar feiner Borgefetten, von benen er fobiel gelernt babe und bantte Balleftrem für feine ftets bemieene Gite und Liebe. Balleftrem übergab fobann bem Jubilare in bem anftogenden Konferengimmer bas bon ben Reichstags-mitgliebern gestistete Silbergeichent. Dem Inbilare gratulirten bann personlich Graf Bosabowsth, Frbr. von Richthofen, Frbr. von Stengel und Dr. Stübel; idriftliche Gludwuniche fanbten ber Reichstangler Grof Bulow: Freiherr von Sammerfiein, von Ginem, Boetticher und viele andere Bertreter hober Bebor-

Kaifer Franz Jolef.

Raifer Grang Sofef telegraphirte an ben Ronig bon Italien: "3d will nicht faumen, Gure Mojefiat, ju ber Initia-tive gu begludwunichen, bie Gie gu ber Errichtung eines internationalen Landwirthichafteinftituts ergriffen baben und bie, wie ich nicht zweifle, in ollen Lanbern ein immpathisches Echo finden wird. König Biftor Emanuel antwortete, wie folgt: "Ich beeile mich, Eurer Majestät für die zu meiner Initiative gewährte Ermuthigung zu banken. Ich hoffe, baß die neue Ein-richtung ein werthvolles Element für den wirthschaftlichen Fort. dritt ber Bolfer gu merben vermoge."

Hus den Streikgebiefen.

Geftern Radmittag fand in Bodum eine gemeinsame Situng ber Siebener Rommiffion und ber Delegirten bes Effener Reviers ftatt. Effert und Cachie, bie eingehend bie Grinbe bar-legten, welche die Rommiffion bewogen haben, die Bieberaufnahme ber Urbeit du empfehlen, ftiegen auf beftigen Wiberftand, Rach ftunbenlanger Debatte gelang es ihnen aber ichlieglich, bie Delegirten gu übergengen, bie bann einstimmig beichloffen, im gangen Effener Revier wieber angufahren, In verschiebenen Bolegichaftsversammlungen wurde beschloffen, beute bie Arbeit wieber aufzunehmen

Ein großer Theil ber Belegichaft ber Beche Rheinpreufen bei Rubrort, will nach bem erften Lobntage ben Streif wieber aufnehmen und hofft, auch bie Dittglieber bes driftlichen Ge-

merfvereins barein gu bermideln.

Bum Bergarbeiterftreif im Reurober Revier wirb bon bort gemelbet, bag eine in Rungendorf ftattgehabte Bergarbeiterversammlung die angebotene Sprozent. Lohnerhöhung für zu ge-ring erachtete und weiter zu streiten beichlos. Bom Bergarbeitte-Berband ift die Mittheilung ergangen, das die Streikgelder für Reurode für lange Beit gesichert seien. Gegen den Leiter der Bergarbeiter-Bewegung im Neuroder Revier, Potorny-Zwidan wurde die Anklage wegen Aufreizung erhoben.

Der Streik der Parifer Elek rizitätsarbeiter

ift beenbet. In einer geftern abgehaltenen Berfammlung fabte man ben Beichluß, bie Arbeit am Dienftag wieber aufgunehmen

Deutich-Südweitairika.

Nach einer Meldung General von Trothas ging am 5. Februar Hauptmann Morath mit der 5. Kompagnie des Feldregiments Rr. 2 und zwei Geschützen der 5. Batterie von der Abtheilung Meister gegen Runub bor. Diefer Ort wurde nach furzem Artilleriefeuer von etwa 200 Bitbois und Sereros in eiliger Flucht nach Often und Gudoft n berlaffen. Runub wurde dann bejett. Die Berpflegung der Truppen ftogt auf Schwierigfeiten, weil die Ochsengespanne im Dunengelande verfagen. Die Beweglichfeit der am Ausb ftehenden Truppen ift durch febr ftarten Berluft bon Bferden beeinträchtigt.

Husland.

Raffutta, 12. Februar, Seute Racht ift ber Oberfileutnant Harnah, Besehlshaber ber Milis in Sübwaristan, in Wana bon einem Mahjud getobtet worben. Der Mörber wurde ich genommen.

Gräfin Montignoio.

Die "Tribuna" meldet aus Floreng: Juftigrath Dr. Körner bewog die Grafin Montignoso, sich nach dem Konfulat ju begeben, wo ihr das Defret des Konigs von Sachfen, das Kind Körner auszuliefern, vorgelesen wurde. Die Gra fin erflärte, sie werde es nie ausliefern, man muffe es ibren Armen entreißen. Rorner erwiderte: "Machen mir ber Romobie ein Endel Rorner brobte, mit grei facht iden Polizisten nach ihrer Billa zu fommen und nöthigen falls die Thur gu gertrummern. Die Abvofaten ber Gräfin erflarten, daß die Auslieferung des Rindes jebenfalls nur auf legalem diplomatischem Wege erfolgen tonne. Die Abvofaten wandten fich wegen der Drobungen Rorners an die italienischen Behörden, die die Unberleglichfeit tes Domigils und Berfon der Grufin garantirten. Gin hober Po lizeibeamter erflärte, er werde die Schuldigen eventuell ber



Prinzeiiin Anna Monika Pla.

Die Grafin Montignofo hat ihren Abbofaten Loden telegraphisch nach Florenz berufen, damit er ihr Beitand leiste. Sie bat ihn dringend ersucht, fich energisch gegen be Buriidnabme der in Lindan geborenen Pringeffin Bia Monica zu erbeben, und behauptet, man fonne in ihrem Ben gen in Florens nichts Rachtbeiliges finden.

Wie jeht amtlich festgestellt wurde, bat ber vielgen Florenger Graf Guiccarbini mabrend ber Dresbener ber Grafin in ihrer Rabe geweilt. Die Rudreife nach ? machte er von Franffurt a. Dt. aus mit ber Grafin gulan

Die Lochter Charlotte ber Frau Staatsanwältin ift das eigentliche "Münchner Kind'I" des Stücks. Man abnt alsbald, daß sie ihren Better Hans, den Maler, heirathen wird, wenngleich fich ihr in der Berfon der Engländerin Maud Jefferson eine Konfurrentin in den Weg stellt. Charlotte, vulgo "Lotterl", war von Frl. Arndt recht ansprechend gegeben; Better Bans fand in Berrn Bilbelmi flotte Reprafentation. Gine prachtige Figur ift der "fünfstödige Sausbefiner" Manerhofer. Berr Schulte verlich bem Mann mit dem goldenen Bergen charafteriftische Büge, doch warf er leider im letten Aft mehrere hübsche Bointen über den Saufen. Frl. Fren, deren Englanderinnen eine foftliche Spezialität ber vielfeitigen Runftlerin find, holte fich mit ihrer Mand Jefferson mehrfach Applaus auf offener Scene, besgleichen Grl. Blanben als ebenjo feiches, wie gutmuthiges Modell. Auch Grl. Rraufe als Malerin gefiel dem Bublitum fo gut, daß fie ichon bei ihrem Ericheinen, ebe fie nur den Mund aufgethan hatte, mit Beifall begrifft murbe. Berr Sager Stattete feinen Oberbahnantsbireftor mit den Bügen verfnöcherter Burcaufratie wirffam aus und Brl. Schent reprojentirte die Staatsanwältin erfter Rlaffe mit grotester Burde. Herr Rider, der si chauch um die Regie verdient gemacht, und namentlich ein stimmungsvolles Atelier geschaffen, gab die Charge des abergläubigen sich um die Frau Oberbahnamtsoffizial verdient, und die Sauswirthes Suber recht wirfungsvoll.

Brl. Migte machte fich um bie Fran Oberbahnamtsoffigial perbient, und die übrigen Rollen waren burch Grl. Roor-man herrn Bartat, herrn Roberts, Grl. Rarin und Frl. Bogener gut beseht.

Das Bublifum nahm ben erften Aft abwartenb, ben zweiten und britten mit frattem Beifall auf, fo bag ber Berfaffer wieberbolt por ber Rampe ericheinen tonnte, Auch ber vierte Aft fanb lebhaften Applaus, wenn freilich bie burchichlagende Birfung ber vorangegangenen Scenen nicht gang erreicht murbe.

# Otto Erich Sartieben t. Am 11. Februar ift, wie bereits schriftiteller Otto Erich Sartleben gestorben. Sartleben wurde am 3. Juni 1864 in ber hannoberschen Bergstadt Clausthal geboren. Seine Schuljahre berbrachte er in Angerstein, Jeder und sulest am Gomnafinm gu Belle, Im Frühjahr 1885 erlangte er

bas Reifezeugniß und ließ fich barauf in ber juriftischen Safultat ber Universität Berlin eintragen. 1886 ging er nach Tubingen, febrte 1888 nach Berlin gurud und machte im Jahre 1889 bas Referendarezamen. Schon vorber war er mit einem Band Gebichte, bem "Stubenten-Tagebuch", an bie Deffentlichteit getreten. Ge folgten bie bortreffliche Ueberfehung bes Pierrot Ommaire bon Giraub, ferner: "Bwei verichiebene Gefchichten"

Die Lante ber Gröfin Montignojo, Fürftin Dienburg, ift infolge ber letten Borgunge bon Biorens abgereift. - 3m ichroffften Gegensap zu biefen Mittheilungen berichtet man bem B T ons Tresden sie diesen Meitthettungen derichtet man dein E. 2. aus Tresden solgendes: "Dier verlautet daß Justigrath Körner des-halb nach Florenz reiste, um mit der Eräfin Montignoso Verein-arrungen wegen eines Wiederschens mit ihren Kindern zu tres-len." — Aus Kam wird dem B. T. gemeldet: Die mehrsach ge-äußerte Bedauptung, es bandle sich bei der Zurückiorberung de-gindes um einen Racheast des sächsischen Hofes, wird als wist-krische Ersindung bezeichnet. Die Lebensführung der Gräfin Wentlengs in Algrenz werde badurch bebeution characterisitet. dentignofo in Florens werbe baburch bebeutiam charafterifirt, baß fie nach ber Entfernung ber beutichen Rammeriran und bei ebrigen Berjonals turglich ben Rammerbiener und ben Roch bes Grafen Guicciarbini in ihre Dienste übernahm. Was de Berbaltnis Luijes zum Grasen Guicciardini betreise, so iet thatsacklich ermittelt, das Guicciardini Luise auf der Reise nach Leidzig begleitete und sich unter dem Namen "Kentier Dint aus Mailand ind konter dem Namen "Kentier Dint aus Mailand ind hotel Hauffe, wo Graf Guicciardini behutsam ausstieg, dann suhr Luise allein nach Billa Behme weiter. Tropdem sich Guicciardini als Rentier Dini gusgab, kette das Obielperional, wiederfalle sielennstein im Sute batte bas hotelpersonal wieberholt Gelegenheit, im hute bes Grafen bie Initialen "C. G." (Carlo Guicciarbini) mit ber Grafenfrone gu lefen. Tags barauf folgte Guicciarbin ber Graim nach Dresben, aber nicht in bemfelben Buge. Mittags fubr er mit der Gräfin nach Leipzig zurück, diesmal in dem gleichen Zuge, aber in einem onderen Coups. Die Behanptung mancher Blätter, daß sächsische Bolizeikommissare und Detektivs nach Iorenz entsender seien, ist saliseikommissaren Aufrizarth Körner sam nur ber erfte Rommerbiener bes Ronigs nach Glorens, unter beffen Schut bie fleine Bringeffin mit ibre Bonne nach Deutschland mrudreifen foll. Mittlerweile ift gachenal aus Genf in Alorens eingerroffen, um mit Rorner gu berbandeln.

Die Borterin ber Bringeffin Monita, an bie ber Rorrefponbent ber Wiener R. Fr. Breffe" in Florens berantrat um eine Audienz bei der Gräfin zu erhalten, außerte sicht: "Dier geben ich au der hafte Dinge vor. Unterlassen Sie es, die Gräsin zu sprechen, wenden Sie sich an Justigrath Körner, der wird Ihnen Aussunft geben." Der Korrespondent sab jedoch die Gräfin, die sich bitter über den Ton beflagte, den der Justigrath ihr gegenüber auf bem Ronjulat angeschlagen batte, Er foll fie in einem Zon angefahren baben, ber ihr ben Athem benahm. Die Grafin ergabite auch: "Ginmal mabrent bes Scheidungsprozesses schnellte ber Infrigrath von seinem Gipe empor und rief ihr ins Gesicht: "Ich muß weg, benn Ihr Anblid berurfacht

mir Brechreis. Perner lesen wir in ben "Leipz. R. R." jolgendes: Der von Presden abgereiste Kommissar Justigrath Dr. Körner wurde vom König nach Florenz gesandt, da die Gräfin Luise die Bonne ber fleinen Monica entsernt wissen wollte. Die Bonne hatte dem König über eine neue Liebessache mit dem geschiedenen Earlo Guicciardini geschrieden. Die Bonne, Radame bon Moreno, Tochter eines argentinifchen Minifterialbeam. im in Rom, erhielt Beisung vom König, über die Gröfin dem Kinige zu berichten. Als Gröfin Luise die Bonne entlossen wollte, tem der Kommisser an, dem die Kammerfrau und das sonstige Bersonal die Liebesassäre der Gröfin mit Guicciardini els thatfachlich bestätigten, Der Kommissar gab barauf bem benifden Ronful Orbre, bie Bonne mit ber fleinen Bringeffin so überwachen und wenn notbig, bie Bringeffin fortgunehmen in Gemartung meiterer Befehle bom Ronig. Bringeffin Do . nica (von ber wir bier ein Portrat veröffentlichen. D. Reb.) ift noch bei ihrer Mentter, die feine Renntnig bon ben Berfugungen bes Kommiffars bat. - leber ben fünftigen Aufenthalts. ent der Pringeffin Anna Monica find befinitive Entichliegungen noch nicht getroffen worben. Man ichwantt jur Zeit noch, ob man die kleine Prinzessin schon jest nach Dresben an den Hof kringen kann, wahrscheinlich wird fie zunächst für einige Zeit nach Sybillenart gebracht werden. Die Rechtslage, soweit fie

Echermeife bie weitgebenbite Beurtheilung Telegraphijch wird und ferner gemelbet:

Rom, 13. Jebruar. Die öffentliche Meinung in gans Ito-lien beginnt für bie Grafin Montignoso offen Partei in nehmen. Das Benehmen bes Justigraths Körner wird höchst abjallig beurtheilt,

burch bie neue Affare überhaupt berührt wird, erfahrt begreif.

## Die Beirath der Prinzessin Clementine.

Bie die Fref. Stg. aus Briffel erfährt, ift nicht nur der Sinig ein entschiebener Gegner ber geplanten Betrath ber Ringesin Clementine, auch in Soffreisen macht fich eine forte Strömung gegen ben Pringen Biftor Rapoleon bewertbar, dem man vorwirft, eine andere Dame verlaffen gu wollen, ju der er lange Jahre in einem intimen Berta tnig erftanden bot und dem drei Rinder entiproffen find. Der Elderftand, den man dem Pringen in politischer Sinficht ent. Comfest, spielt notfirlich ebenfalls eine wichtige Rolle und d wird nicht vergebens daran erinnert, daß die Mutter Sidthe Leopold's eine Orleans war. Pringeffin Clementine, Die em Ronig oft eine nicht zu unterschäpende Stüte mar, but 4 bis jest ihrem Bater guliebe gefügt. Gie scheint indefan nummehr fest entichloffen gu fein, die Ehe mit dem Brinben in aller Stille im Austande zu vollziehen. Der König vird fich wohl oder ibel fügen muffen, Am Camftag fuchte der König ohne irgend welche Begleifung feinen Bruder, den Grafen bon Flandern, und beffen Gentablin auf. Die andeuts intime Unterhaltung währte über eine Stunde. einzeisin Elementine weilt noch immer in St. Rap ael an der Riviera. Es beißt, daß der König demnächst nach Itaden reisen werde. Gerildite, welche davon iprachen, das Sto-Despold felbst die Fürbitte des Königs von Italien abgedagen habe, worüber Bictor Emanuel so erzürnt sei, daß er de italienischen Offiziere aus dem Congostaat gurildberufen solle, merben als febr unwahricheinlich bezeichnet.

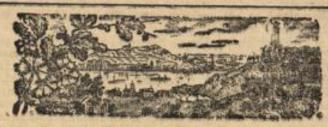


Der Gall ber Stiftsvorsteherin. Die im Manchener Diafounfe borgenommene Geftion ber Leiche bes Dienftmobal Mina Bagner hatte nach ben bereits in ben letten Tagen Bit Deffentlichteit gebrungenen Mittheilungen taum mehr ein

überraichenbes Ergebniß. Die bei ber Geftion betheiligten Merate waren übereinstimmend ber Anficht, bag nach bem Befunde bes Magens und ber Berbauungsorgane bie Bagner niemals Calsfaure in gefundheitsgefährbenber Menge ju fich genommen babe, an ben angeblich bon ber Bergiftung in Mitleibenichaft gesogenen Organen woren nicht bie geringften bathologischen Beranberungen gu fonftatiren. Ge bleibt fomit, wenn man nicht eine mit feltenem Raffinement burchgeführte Gimulation annehmen will, feine andere Erffarung, als eine ungewöhnlich ftarte Autofuggeftien bei ber im bachften Grabe bofterifden Wagner, Jebenfalls freht bie Biebergufnahme bes Strafverfahrens gegen bie Stiftsporfteberin Glife bon Bensler, Die jur Beit ihre Buchthausftrafe verbust, unter biefen Umftanben außer allem Zweifel.

Japanifche Friedensbebingungen. In Rugland furfirt bas Gerucht, Japan fei bereit jum Friedensichluffe, wenn Rugland bie Ariegafontribution mit feche nuchternen Mopen, feche unbeftechlichen Beamten, feche unberprügelten Juben und feche fatten Bauern entrichte. - Bir fürchten, biefe Bebingungen finb gu

Theaterbrand. Mus Remport wirb gemelbet: Das Rafino-Theater ift beute Nachmittag abgebrannt; es fant gerabe Probe ftatt. Die Schauspieler murben bon Banit ergriffen, boch gelang es allen im Theater weilenben Berjonen fich gu reiten



## Hus der Umgegend.

f. Biebrich, 13. Gebruar, Anläglich ber vom 10.—13. To-bruar in ber biefigen Zurnhalle ftattgefundenen Geflügel-Ausftellung erhielten folgende biefige Aussteller Breife: S. Aus stellung erbielten solgende hiesige Aussteller Preise: D. Brühl einen Ebren- sowie einen 4. Breis; Fr. Frid zwei Ebren-, brei 2., einen 3., fünf 4. und einen 5. Breis; Ad. Schmidt einen 3. Breis; L. Bollmer zwei 4. Breise, L. Bolz einen 2. Breis; E. Folke einen Ehren-, einen 2. zwei 4., einen 5. Breis; E. Rolte einen 1. Breis für Part- und Ziergeflügel; I. Kirchner jr. einen 4. Breis; Fr. Rudolph einen Ebren-, zwei 3., einen 4. und einen 5. Breis; E. Boppel einen Ebren-, zwei 3., einen 4. und einen 5. Breis; E. Boppel einen Ebren-, zwei 3., einen 4. und einen 5. Breis; Br. Rudolph einen Ebren-, zwei 3., einen 4. und einen 5. Breis; Franz Wiegand einen 1., einen 3. und zwei 4. Breis; ferner erhielten sür Kanarien: M. Jagelöst einen Ebrenpreis; Bostschaffner Meyer zwei 1. und d. Köhler einen 2. und einen 3. Breis; für Sing-Biervögel: E. Roltze einen Ebrenpreis; für Geräthe: M. Jagelöst einen 4. Breis für eine Dansquetschmaschine. Bon Wiesbabener Ausstellern erbielten: P. Aderinaschine. Bon Biesbabener Ausstellern erbielten: P. Ader-fnecht einen 5, Breis, C. Ullius einen 4, Preis, H. Aramer ei-nen 2., 4. und 5. Preis; D. Görtz einen 1., einen 2. und sechs 4, Preise. Die Ausstellung erfreute sich namentlich am gestrigen Sonntag eines sehr zahlreichen Besuches. Der Schluß berselben erfolgt beute Abend um 8 Uhr.

Mains, 11. Februar, Dem ftabtifchen Finangausichus liegt ein Antrog ber Sosialbemofraten auf Bewilligung bon A 5000 für die Bergarbeiter im Ruhrrevier vor, der in der nächften Stadtverorbnetenversammlung gur Berhandlung fommt. - Das Brojeft ber elettrifden Babnlinie Daing-Roftheim foll binnen Jahresfrift jur Ausführung gelongen, Geranlaffung bagu bietet ber gute Ertrag ber Linie Mainz-Mombach. Die tog-lichen Ginnahmen bes eleftrischen Babnberriebes im ganzen belaufen fich auf & 1300 gegen 400 ber früheren Pferbebebn. Da-mit find alle Befürchtungen, die elektrische Babn tonne nicht rentiren, glangend miberlegt,

Braing, 12 Gebruar. Die 21jabrige Berfauferin Bilbel-mine Schmibt von bier, Die am 28 Dezember bon ihrem früheren Geliebten, bem aus Giferfucht blindwüthigen Golbaten Mann, burch einen Schuf in bas Ohr und einen in ben Sinterfopf töbtlich verlett wurde, ift geftern burch ben Tob von ihrem Leiben erlöft worben. Das Möbchen war all bie Zeit ber nicht mehr gum Bewußtfein gefommen.

oe. Blorsbeim, 11. Bebruar, Der hiefige Geffügel-auchtverein veranfialtet am 19. und 20. Mars im Gofthaus jum Dirich eine Geflügel- und Ranindjenausftellung mit Bramitrung. Als Breisrichter fungiren bie Serren Safer-Frant-furt und Ohler-Schierstein, — Auch in biefem Jahre werben bier wieber Buderruben angebaut. Eine feitens ber Buderfabrik Gernsheim bei ben Landwirthen girkulirenbe Lifte ergab die Zeichnung von ca. 70 Margen

s. Ans bem Rheingau, 11. Februar. Bei ber milben Bitterung wird in ben Beinbergen allenthalben jest mit bem Rebichnitt begonnen. Das Rebhols ift in biefem Jahre fcon ausgereift und es find gablreiche Gruchtaugen borbanben nur an manchen Stellen, wo im letten Commer ber Springwurm ftarf aufgetreten war, ift bas Fruchthols ein wenig gurud Das Dangen sowie die Renanlegung von Beinbergen wird eifrig sorigesest. — Das Beingeschäft bat sich in letzter Zeit etwas gehoben. Begehrt sind bauptsächlich neue Weine, die meist mit 1000—2000 A das Stud bezahlt werden. Rach älteren Sachen regt fich noch immer wenig Rachfrage. Ein großer Theil ber 1904er Beine wird auf bem Wege ber Weinversteigerungen auf ben Markt gebracht Rach ben bis jest erfolgten Berfaufen ift su erwarten, bag fur neue Weine bei ben Frihjahrsberfteigerungen wieber ber Qualität entsprechenbe bobe Breife bezahlt werben. Der neue Bein bat bereits feinen erften Abfrich erhalten; er geichnet fich befonbers burch einen fraftigen, reinen Geidmad und ein habiches Bouquet aus.

I. Schlangenbad, 11. Bebruar, Berr Oberft 3. D. bon 3 blenfelb mirb in biefem tommenben Sommer, ebenjo wie borber, Die Geichafte eines Roniglichen Babetommiffars fur unferen Rurort wieber übernehmen. Ebenfo foll herr Rapellmeifter Arthur Bolf bie Direttion ber Aurtopelle wieber erhalten. Bu munichen mare, bag ber Boften eines Rgl. Babe-fommiffars enblich einmal bauernb befest murbe; es mare bas für die hieligen Berbaltniffe bon großem Bortheil,

I. Bambach, 11. Februar, Geit langerer Beit bat ber bie-fige Mannergesangverein fein Rongert mehr abgebalten, Run foll aber auf Gaftnacht. Sonntag, 5. Dars, ein Konsert mit barauffolgenbem Ball im Saale bes herrn Gaftwirth Schmibt bier ftattfinden, Unter ber Leitung feines neuen Dirigenten ift ber Mannergefangberein "Concorbia", wie es icheint, wieber gu einem frifden Leben erwacht. Für bie tommenbe Beranftaltung wird jest ichon recht fleifig geibt. - Die Gemeinberechnung liegt bis gum 15. Februar in bem Gemeinbegim-

mer gur Ginficht ber Sintereffenten offen. Etwaige Reffamationen fonnen in biefer Beit bei bem Burgermeifteramt geltenb gemacht werben. — Das Rgl, Lanbrathamt gu Langenschwalbach machte burch bie Ortsichelle befannt, bag bie Obfibaume innerhalb einer beftimmten Brift von Woos, burren Meften etc. au reinigen find. - Die Winterfaat bat, foniel fich beurtheilen laft, bis jest burch Bitterungseinfluffe noch nicht viel gelitten -Der hier bor einigen Sabren bon mehreren intelligenten Dannern gegrundete landwirtbichaftliche Berein wirft febr fegens-reich. Muger einem Confumperein fur Beburfniffe ber Landwithe ift auch eine Spare und Darlehnstoffe damit vervunden, Webr als dos vierfache Quantum an Justermitteln und fünftlichen Dünger als in den vorhergebenden Jahren, we der Berein noch nicht bestand, wird verdraucht; dem entsprechend find auch die Erträge aus der Landwirthschaft gestiegen. Die Lust zum Sparen ist ebenfalls sehr erfreulich gewachen, was durch die weichen für geber die Busgade von sog. Sparmarken noch sehr gestärtet wird. forbert mirb.

o' Rafiatten, 11. Jebruar. Geftern Abend fury nach 8 Ubr begingen ploglich Fenerrufe, Signale und Sturmgelante burch bie Strafen unserer Stadt, Ge brannte in ben ben Sandleuten Beter Bollichlager, Georg Dauer und Bbilipp Aung geborigen in ber Rheingauerftrafe belegenen hofraitfen, Da bie Gebäulichkeiten in ber genannten Strafe alle faft unmittelbar baulich gufammenhangen, griff bas wilbe Alement raich bon etnem Rompler jum anderen über fobaß im Gangen 2 Coounen und 3 Stalle ein Raub ber flammen murben. Das Bieb und nur wenige Berathichaften fonnten rechtzeitig gerettet werben. hervorgehoben gu werben verbient, bag bie biefige freiwillige Fenerwehr mit ber größtmöglichen Gefchwindigfeit auf ber Brandftatte eintraf; nur ihrem thatfraftigen Gingreifen und bem Borbanbenfein unferer vorzuglichen Sochbrudwafferleitung ift es ju verbanten, bag bas Beuer auf feinen Berb befchranft wurde und nicht grobere Dimenfionen angenommen bat. Die Geschäbigten find größtentheils verfichert. Ban auswärtigen Behren waren biejenigen bon Miehlen und Buch erichienen. Heber bie Entftebungsurfache ift bis jest nichts befannt geworben.

\* Serborn, 11, Februar. Auf ber Grube "Reue Luft" wurde ber Bergmann Solighans aus hirzenhain burch nieberfallenbes Beftein getobt et. Der Berungludte binterlagt eine Bittme mit acht unmundigen Rindern - Muf ber Grube "Ronigszug" verungludte ber Bergmann Wagner aus Lizseld ebenfalls burch herabfallenses Westein.



Biedo ab en ben 13, Februar 1905 bausmulik.

Reine Aunst spricht wohl so unmittelbar zum Menschenber-zen, wie die Musik. Sie bedarf feiner Worte, um sich verständlich zu machen. Ihre süßen Tonwellen sinden in unserer Seele ei-nen Widerhall und weden bort eine Welt von Empfindungen, die, je nachdem wie Frau Bemista zu uns redete, ernfter ober heiterer Ratur sind. Gerade wir Deutschen, die man im Auslanbe fo gern mit bem Spottnamen "Traumer" belegt, erliegen am erften bem Bauber, ben gute Mufit auf empfängliche Menden ausübet und die Bflege, die man ber gebiegenen Sansmufif in unseren Samilienfreisen angebeihen laßt, liefert und ben er-freulichen Beweis bafür, baß fich ber allgemeine Geschmad mehr und mehr vertieft und bag ber Ginn fur Ebles, Subes und Coo. nes unferm Bolte auch in ber jegigen nüchternen Beit ber Glettrigität und bes Dampfes noch nicht abhanden gesommen ift. Bohl benen, die nach bes Tages Laft ein Stünden der Erho-lung bei guter Hausmusst im Areise der Jamilie berbringen burfen, wohl benen, bie im Dafeinstampfe jenen fanften Genius, jenen Troft- und Friedensbringer gebührend gu ichagen und verseinen Eroft- und Freedensoringer geduhrend zu ichagen und der steben wissen. Ihre Derzen sind noch einseimkröftiger Boden für das Saatkorn des Guten geblieben. Denn wie sant Shakspearer "Der Mann, der nicht Musik hat in sich selbst, den nicht die Eintracht süher Tone rührt, taugt zu Berrath, zu Räuberei und Tüden." Und er hat nur zu recht, der große englische Seelenkenner. Wasst ist der Schlössennoch nicht zu öffnen dernag, da lobnt est sich nicht einen Alich hinter die Riorie zu wersen die es beres fich nicht, einen Blid binter bie Bforte gu merfen, bie es berfoliegt. - Welch ein mobliges Geniegen liegt in bem Unboren guter Dausmufit! Dan befindet fich nicht eingepfercht, wie in bem überfüllten, bumpfigen, von blenbenbem Licht ftrogenden Avnzertsaal, in welchem ein großer Theil des Auditoriums entweber nur der Mode wegen den Borträgen lauscht oder lediglich neue Toiletten daselbst zur Schau zu ftellen jucht Dabeim umgeben uns nur liede Menschen, verwandte Seelen, gute Fraunde und während draußen der kalte Bintersturm Schnee und Eis por fich hertreibt, zaubert uns hier im traulichen Gemach Frau Wafifa liebliche Bilber von Lenz und Liebe vor die Seele und wir lauschen und lauschen — das Kühle und Rüchterne des Alltags fallt von uns ab, bie Bhantafie folagt ihre Bittige um und und verfest unfer Innenleben in babere, reine Cobaren. Golde Stunden, im Unboren guter Sausmufit verbrocht, find Stunden ber Weihe. Dogen fie recht vielen unferer Lefer beidieben fein

\* Die theilweife Mondfinfterniß am 19 Gebruar Um Abend biefes Tages tritt, wie bereits mitgetheilt, eine theilweise Mondfiniternift ein, Die in Europa, Afien, Afrita, Auftralien und ber westlichen Salste bes großen Ozeans sichtbar ift. Die Finsternis beginnt, balb nachbem ber Mond ausgegangen ist, um 6 Uhr 58,7 Winuten Nachmittags und endigt 9 Uhr 6,7 Minuten Abends. Um die Zeit der Witte, etwas nach 8 Uhr Abends, wirb 0,4 bes Monbburdmeffere bom Schatten ber Erbe bebedt fein, Gur ben Unblid mit blogem Auge beginnt bie Berfinfterung oben links auf ber Monbicheibe nahe in ber Mitte gwischen bem öftlichsten und nörblichften Bunft bes Monbranbes und ber Schatten verlägt bie Monbicheibe rechts neben ihrem nördlichften Bunfte.

\* Frembenfrequenz. Die Bahl ber bis 11. Jebruar ange-melbeten Fremben betrögt 5037 Bersonen an langerem, 4658 au fitzgeref Ansenthalt, Gesammtbesuch 9635 Bersonen.

. Berfonalien. Der Amisgerichtsrath Comars in Lan-

genichwalbach ift als Landgerichtsrath nach Biesbaben verfest, f. Weftorben. Weftern find zwei befannte Biesbabener Burger geftorben, und gwar ber Stublfabritant Lorens Freeb, 56 Jahre alt, und ber Architett Joh, Bauly, Aboliftrage 5 wohnaft. - Im Krantenbaus bes rothen Kreuges ftarb außerbem ber Dajer Guft, Rafper, 68 Jahre alt.

91r. 38.

h. Leichenfeier im Bereinshaufe. Geftern Mittag fanb unter außerorbentlich reger Betheiligung ber biefigen Burgericoft Die Beerdigung ber Grau Bfarrer Biemenborff ftatt, Die Leichenfeier wurde, um 1/212 Uhr beginnend, im Suale bes ev, Bereinshaufes, wofelbit bie Leiche aufgebahrt mar, abgehalten. Bu berfelben maren u M. Die Bringeffin bon Schaumburg-Lippe, Gurftin bon Sobenlobe, herr Boligeiprafibent von Schend, und mehrere höbere Offiziere anwefend. Der große Saal war bis aum letten Blat mit Leibtragenden angefüllt. Rach einem allgemeinen Lieb sprach herr Bfarrer Reubourg. Dann fang ber gemischte Chor: "Jerusalem, Du hochgebaute Stadt", wo-rauf herr Defan Bidel in einer längeren Ansprache die rei-chen Berdienste der heimgegangenen rühmend hervorhob. Die Einfegnung der Leiche bielt Berr Bfarrer Reubourg. Alsbann feste fich ber Leichentonbuft in Bewegung. Der Bofannenchor bes driftlichen Bereins junger Manner fpielte bei ber Anfunft am Grabe: "Jeius meine Zuverficht". Derr Biarrer Schug. Ier hielt die Grabrebe, Derr Meis, Direftor bes Borichusvereins, legte am Grabe einen Krans nieber im Ramen ber Sonntagsichule, ebenso Missionar Antenrieth für ben Jungfrauenchor, herr Glafer für ben Jugendbund, herr Adermann für ben Mannerverein, herr harel für ben Berein driftlicher junger Munner. Den Golug ber erhebenben Grabfeier bilbete ein Chor bes Bofannenchors,

\* Liebesgaben für Gubmeftafrifa. Der Borftand bes Ber-banbes ber Baterlanbifchen Frauenbereine im Regierungsbegirt Biesbaben veröffentlicht im Inferatentheil ein Bergeichniß ber aus dem Ertrag des Fünf-Uhr-Thees angefauften, sowie der gespendeten Liebesgaben mit dem Ausbrud des Dankes und der Bitte um weitere Bufenbungen.

\* In bas Sanbeleregifter murbe eingetragen: Die bisberige Firma: Sotel-Benfion Metropole, Sotel-Benfion Monopol bormale Soiel bu Rorb, Cafe-Reftaurant Metropole, Cafe-Reftaurant Monopol, Café Sobenzollern, Cafe-Restaurant Carlton, Wilhelmstroße 6, 8 und 10 Eb. und Chr. Bedel lautet jest: Eb. und Chr. Bedel Sotel-Benfion Metropole, Sotel-Benfion Mongbol, Sotel-Benfion Carlton, Café-Restaurant Wetropole, Café-Restaurant Monopol, Café und Bein-Restaurant Carlton, Café Dobenzollern Biesbaden, Bilbelmstrage 4, 6, 8 und 10.

\* Subbe bes Morbes am Bfarrer Thobes überführt. Die in Roln burchgeführten Ermittelungen haben nunmehr beftimmt ergeben, bag ber Raubmörber Subbe ber Beraubung bes Bjarrers Thobes in Belbenbergen ichulbig ift In Begleitung bes aus Giegen, eingetroffenen Untersuchungsrichters befanb fich ein Rriminaltommiffar aus Darmftabt, ber im Berein mit bem Rolner Rriminalbeamten eingebenbe Recherchen anftrengte, 15 Berjonen wurden Subbe gegenübergeftellt, Die ibn als jenen Denichen wiedererfannten, beralsbald nach ber Ermorbung bes Pfarrers in Roln in zweifelhafter Gefellichaft allerhand Bergnugungetotale auffuchte und ichlieflich einen neuen in Bonn angefertigten Angung fowie bie Uhr bes Bfarrers verfandete. Lettere wurde bann von jenen, bie fie bem Pfarrer jum Geident gemacht batten, als diefelbe Uhr wiedererfannt. Subbe ift wieder in bas Giegener Gefängnis eingeliefert worben. Die Schwurgerichtsbethandlung findet voraussichtlich im Juli in Giegen ftatt.

f. Gelbitmorbberfuch. Der Urbeiter 3. Rrimm, 35 3abre befinder fich feit einiger Beit im hiefigen Untersuchungogefangnig Die Sache, wegen ber er fesigenommen, stand für R. nicht besonbers gunftig und er bescholb beshalb, fich bas Leben gu nehmen. Er gertrummerte eine Scheibe und mit ben Scherben gerichnitt er fich gestern Rachmittag bie Bulsaber. Die Sa-nitäts Bache wurde um 4 Uhr gerufen und brachte ben Mann unter ficherer Bebedung jum Krantenhaus, wo er verbunden wurde. In gleicher Beife fand fpater ber Rudtransport ftatt,

\* Schlägereien, Geftern Rachmittag gegen 3 Uhr fam es in ber Schwalbacherstraße zu einer Schlägerei, woran fich Civil und Militar betheiligte. Wegen geringfügiger Streitigkeiten gerietben bie Siglopfe an einander und es feste gleich machtige Siebe ab. Man muste polizeiliche Silfe requiriren und bie Rube wieber berftellen. Einige ber Betheiligten batten blutenbe Berlehungen babon getragen. — Auch bas Schneeballen-werfen führte geftern Abend gegen 11 Uhr in ber Bleichstraße au einer Saene. Junge Leute marfen fich mit ben weißen Gefcoffen, boch als einige unbetheiligte Leute mit in bas Gefecht gezogen murben, faßten biefe bie Cache etwas anbers auf unb bebienten fich an Stelle bes Schneeballens ber Anüppel. In ber robesten Beise schlugen sie mit ihren Stoden auf die Schneeballenwerfer los und übten bittere Revanche. Ein junger Mann hlag über ben Kopf, ermeit cinen Lopfmunde beigebracht wurde, fo bag er fich in arztliche Behandlung begeben mußte. - Ferner gab es geftern Abend furs nach 8 Uhr in einer Wirthschaft ber oberen Blatterstruße einen Streit, ber burch bie bolbe Beiblichkeit bervorgerufen wurde. Als ber Anftifier bes Streites burch ben Wirth an bie Luft beforbert wurde, rachte er fich baburch, daß er eine Fensterscheibe einschlug und nach vollbrachter That in den Bald retirirte, wobin ibn eine große Ungabl ber Gafte verfolgte, obne jeboch feiner habhaft zu werben. Rach einiger Beit erschien er wieder auf ber Bilbflache, um nun jum zweiten Male verfolgt zu werben, worauf fich ber Rabaumacher nicht mehr bliden ließ

fo Baletotbieb. In einem biefigen Bergnugungsetabliffe-ment feste fich am Camftag Abend ein junger Mann an einen Tijd, murbe aber infolge feines ichenen Wejens und bes Umftanbes, baft er obne lebergieber erichien, bon gwei in feiner Rabe figenben Berren beobachtet. Das Aufbrechen einer benachbarten Gefellschaft benutte ber junge Mann, Er ging an einen Aleiberständer beran, ergriff einen bort bangenden lleber-zieher und fort war er. Die beiden Herren sprangen auf, um die Berfolgung des Baletotmarders aufzunehmen, dieser war indeh schon verschwunden. Der gestohlene lleberzieher ist von

f. Diebstähle. In ber Racht jum 9. Februar murbe von einem Rellerfenster in ber Blücherftrage Dr. 16 ein Drabtgitter geftoblen. Dasfelbe ift 74×54 Centimeter groß. Der Beftoblene ift bereit, für die Bieberbeschaffung 5.4 an ben leberbringer au sablen. – Am Morgen bes 8. Februar wurden im Gar-ten ber Augenheilanstalt brei Congresstoffbeden, jedes Meter lang und 25 cm. breit, gefunden. Die Degen sind an beiden Seiten burchbrochen, in der Mitte und an beiben Geiten ichwars geftidt, noch neu und anicheinend gu Ginfagen für Bettbeden beftimmt. Die Deden ruhren höchstwahrscheinlich von einem Diebftabl ber und murben bon ben Dieben fiber bie Mauer in ben Garten geworfen. Der Bermalter ber Anftalt bat bie Deden botlaufig in Bermabrung genommen, evtl. Bestoblene tonnen fich mit ihm ins Ginbernehmen fegen

Gin intereffanter Progest Bu bem unter Diefer Spigmarke in Dr. 36 enthaltenen Artifel fcreibt uns ber Cefretar ber Banbelstammer, Berr Corober: Es ift ein Disberftandnis, wenn gejagt wird, ich habe "angeblich cegen die Aufnahme der Bent'iden Berichtigung nichts einzuwenden" gebabt. 3d habe vielmehr erflart, zur Aufnahme nicht berpflichtet gewesen gu fein, weil das Schriftstud teine "Berichtigung" darstellte und eine Beleidigung des Beriegers enthalte, tropdem aber, um feinen Strafprozeg gu haben, die Aufnahme angeordnet zu haben, die indessen Plaum ablehnte, weil er fich in seinem eigenen Blatt nicht beleidigen laffen wollte. Es ift ferner ein Migverständnig, wenn gelogt wird, ich habe behauptet, Plaum babe in der Regel elbstündig darüber entschieden, was Aufnahme in das Blott finden folle. Im Gegentheil habe ich stets betont, daß ich zu entscheiden hatte und auch stets entschieden habe, daß nur in diesem Einzelfalle, in dem ich übrigens auch entschieden hatte, Blaum fich diefer meiner Entscheidung nicht gefügt hat. Endlich habe ich nicht zugegeben, daß ich nach meinem Empfinden habe bestraft werden muffen, wegen Richtausnahme der Berichtigung, sondern lediglich, daß ich aus dem Grunde (id sei nicht verantwortlicher Redakteur gewesen) nicht hätte freigesprochen werden dürfen.

f. Berungludt. Um Camftag Abend gegen 10 Uhr hatte ber Sausburiche Frang 3. Braun bas Unglud, bei feiner Beichaftigung von einer Leiter gu fallen. Er gog fich babei einen Rippenbruch gu und mußte von ber Sanitatswache nach bem

Kranfenhaus verbröcht werben.

Der Heflocher Mord. Während der Racht vom 20. jum
21. August 1901 wurde in der Rabe von Hehloch der Landmann Moolf Rilian von bort meuchlings erschoffen. Das Berbreden führte natürlich ju eingebenben Recherchen ber Behörben, Gin Mann Ramens & im bel wurde auf Grund eines ziemlich regen Berbachtes auch in Untersuchungshaft genommen, jedoch bald wieder auf freien gußt gefett. Wenn auch in ber golge noch mehrfach anonyme Denunciationen ben Ginen ober Anbern als ben Thater bezeichneten, fo tam boch bei ber Untersuchung auch nicht bas Geringfte beraus. Roch beute fdwebt über bem Mor-be bas tieffte Duntel und ber Bhantafie ber Einwohner von Sebloch und Umgegend ift ber weiteste Spielraum gegeben. Bor mehr als Jahresfrift beschäftigte ber Mord die gange Umgebung nochmals infolge von Gerüchten, welchen taum mehr als Rlatscherei zu Grunde lag. Wehrfach hatte ber Landmann Abolf Rung bon Rloppenbeim britten gegenüber einen Bruber bes Ermordeten, ben Landmann Ludwig Kilian, bestimmt als ben Thater bezeichnet, Einmal, als biefer an einem Lotale, in bem Rung weilte, vorüberging, augerte biefer fich babin, "ber werbe auch nicht lange mehr frei berumgeben". Ein anderes Mal meinte er "ber Mann tonne bas Jagbgewehrt mit bem er feinen Bruber erichoffen babel feitbem nicht mehr feben und babe fich besfelben entaugert". Enblich fam bas Geflatiche auch bem bireft bavon Betroffenen gu Obren und er ftellte Strafantrag wiber ben Urbeber ber Gerüchte. Rung war ibm ebebem befreunbet gewesen. Wie gerabe er bagu fam, ihm ben Morb nachzusabas war entl, nur aus ber Perfonlichfeit biefes Rung gu erflaren. Bor bem Schöffengericht, por bem ber Munn gunachit gur Rechenschaft gezogen war, ergablte er, wie auch beute bor ber Straffammer als ber Berufungsinftang, im Jahre 1899, b. b. 2 Jahre por bem Mord, babe er einen Reubau errichtet und babei ausgehobene Erbe abzugeben gehabt. Bu benen, welche gu ihm gefommen feien, um fich babon gut bolen, habe auch ber Bruber bes fpater Ermorbeten gebort. Das Gefprach fei auf bas Gelb gefommen, welches jur Ausführung eines folchen Renbaus erforderlich fei, und als Rung gulen; die Bemerfung gemacht, "wenn alle Stride reißen, bann bleibt mir immer noch als Rudhalt ber Bater". Da habe ber Andere eingesett, ja, bas fei noch ein Bater. Er für seine Berson habe von seinem Bater mit 1000 & abgefunden werben follen, boch bamit nicht genng, wollte fein Bater auch ben gangen Sof bem Bruber b. b. bem ipater Ermorbeten, überlaffen. Das werbe er fich nicht gefallen loffen, Mehrfach habe er auf ber Jagb ichon feinen Bater ericbiegen wollen; wenn es ibm nicht gelungen, ben Bater ums Leben gu bringen, fo muffe ber Bruber baran glauben ufm, ufm. In der Mordnacht, so erählt der Angeklagte ferner habe er einen Mann in Frauenfleibern aus ber Richtung ber Morbstelle weglaufen feben Wenn er bisber nichts von feinem Biffen babe verlauten laffen, fo fei bas nur beshalb nicht geicheben, weil ber angebliche Morbe ihm gebroht habe, eventl auch ihn um bie Ede Mann ibn felbft wegen Bilbbieberei angezeigt babe R. murbe bon Geiten bes Schöffengerichts mit 14 Tapen Befangnig beftraft und bem Beleibigten auch bie Befugnift ber Befanntgabe bes entideibenden Urtheils berd Beröffntlichung im "Bish, General-Angeiger guerfannt Er aber behauptet, nichts als bie Bobrbeit gesogt an haben, und verlangt beute bie Borlabung beffen gegen ben fich seine Meugerungen gerichtet batten. Trop allen Abrathens feitens bes Bertheibigers bestand Rung ouf biefen Antrag, und ber Gerichtshof fonnte nicht umbin, bemfelben ftattjugeben. Die Berhandlung wurde beshalb vertagt,

\* Ringfambf im Reichshallentheater. Die Refultate bom Samftag find folgenbe: Adner besiegt Mehner in 9% Min, groof fiegte über Konig in 41/2 Min. - Sonntag, ben 12. Jebr, Mehner besiegt Schmidt in 15 Min., Aroof siegt über Achner in 26 Min. Runmehr haben sich noch mehrere Berufs-Ringer u. a. Lurich, ber bekannte Weisterschoftstinger von Europa, und ber Türke Abli Abmed gemelbte. Der Türke ift bereits eingetroffen. Seute ringt Abli Abmeb gegen Groot, Achner gegen Debner (Revanderingfampf). Morgen, Dienstag findet der endgültige Entscheidungsringfampf Aberg gegen Kroot statt. Es wird bis pur befinitiven Enticheibung gerungen.

### Betterdienn

ber Landwirtichaftofdule gu Weilburg a. d. Bahn. Boransfichtliche Bitterung

Rur fdmachwindig, vorwiegend tube, Die fach Rieberfchlage, meift Daumetter.

Genaueres burd bie Melburger Betterfarien (monati, 80 Pig.,) welche an ber Expedition bes "Biesbabener General-Ungeiger", Mauritiusftraße 8, tanlich angeichlagen werben.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlog ber Bieshabener Berlogs-anfialt Emil Bommert in Biesbaden. Berantwortlich für Bolitif und Geuilleton: Chefrebatteur Morin Schafer: für ben übrigen Theil und Inferate Carl Roftel. beibe gu Biesboben.

Sider und ichmergies wirft bas feit 30 Jahren bemabrie echte Rablaneriche Subnerangenmittet. 31. 60 Big. Rur echt mit ber Firma Aronen-Apothete Berlin. Depot in ben meiften Apotheten und Drogerien. 736.97

## Neueite Nachrichten und Telegramme.

Florens, 18. Februar. Der italienische Rechtsbeiftand des Anwalts Lachenal erflärte, die Grafin Montignojo babe vertragsmäßig alle Rechte auf ihr Kind dem Könige von Sadifen abgetreten. Diefen Bertrag anzufechten fei er nicht in der Lage und hatte fich auch nie dazu bereit gefunden, Er trete aber für die moralische Seite der Angelegenheit ein und für eine ftreng formelle Erledigung ber foniglichen To berungen. Er erflärte ferner, die Bilfe bes Barlaments in Anspruch nebmen zu wollen, falls fich das Ministerium des Meußeren bereit finden laffen follte, dem fächfifden Sofe Bu Liebe einen Gewaltstreich gu überfeben. Er trete für die Gröfin mit um jo größerem Eifer ein, als er das Die biefer

fam geworden fei, den allerbeften Einbrud gewonnen, Roffuthe Ronfereng beim Anifer Grang Bojef Wien, 13. Februar, Roffuth fam gestern um 211 Uhr in die Hofburg und blieb über 2 Stunden beim Raifer, Ueber den Berfauf der Unterredung ergählte Roffuth Biener und Budapefter Journalisten, er habe Gelegenheit gehabt, alles in ausführlicher Beise darzulegen. Der Raifer habe alles jehr aufmertfam verfolgt und fei fehr gnädig gewesen,

gangen Intriguenwirtbichaft durchichque. Er habe bon ber

bedauernswertben Frau, die völlig verschüchtert und furdit-

Edneeberwehungen, Wien, 13. Februar. Geit 36 Stunden wüthet bier und in der Probing großer Schneefall. Die Berbindungen find vielfach unterbrochen, die Eisenbahnglige treffen mit großen Berivätungen ein.

Aus bem Streifgebiet. Rattowit, 13. Februar. Gine Delegirten-Berfamm lung after im ruffischen Grengrevier durch den Streif in Mitleidenschaft gezogene Industrien, die gestern unter dem Borfit des Gebeimen Bergraths Silger, Generaldireftor der Bereinigten Königs- und Laurahütte, bier tagte, wurde beichloffen, daß Berhandlungen mit den Arbeitern erft nach Biederaufnahme der Arbeit zu führen find. Die Forderung des Achtitumdentages fei abgulebnen. Die fonitigen wirthichaftlichen Forderungen feien in erniter und wohlmellender Beise zu priifen. Aus Sosnowice wird gemeldet, daß geftern eine Angabl Arbeiter den Boligeimeifter gebeten haben, ein gutes Wort bei den Gewerten für fie einzulegen, Much die fleinsten industriellen Ortichaften im Ausstandsgebiet werben jest durch ruffifches Militar planmägig befett. Die Unruhen in Ruhland.

Strafan, 18. Februar. Der Nowa Reforma zufolge wurde das Mädchengunnafium zu Warschau geichloffen, da die Schulerinnen ein fo renitentes Benehmen geigten, daß Militär einschreiten mußte. In Lublin follen die Schiller des Gomnafimms ihren Direftor aus dem erften Stod auf die Strafe geworfen haben, weil er fich g. w igert botte, ein Memorandum entgegen zu nohmen, in welchem der Unterricht in polnischer Sprache gefordert wurde.

London, 13. Februar. Daily Chronicle meldet aus De tersburg, der 3 ar werde in etwa 14 Tagen wieder eine Ar. beiter. Deputation in Starfe von etwa 1000 Mann au fich bernfen,

#### Der rullildt-japaniidte Krieg. Die Friebensausfichten.

Paris, 13. Februar. Aus Betersburg meldet Betit Barifien, die Möglichkeit eines Frieden sichluffes werde in gewissen Kreifen nicht mehr als unwahrscheinlich binge ftellt. Man versichert, daß cer Bar entideloffen fei, den Frieden gu verlangen. Das Betit Journal weiß zu berich ten, daß man in Betersburg die Friedensidee nicht mehr grundfäglich zurüchveife.

London, 13. Februar. Daily Chronicle melbet and Obeffa, die ruffifche Regierung denfe ernftlich an einen Frie densichluß und führt als Beweis die Thatsache an, daß die militärifchen Borbereitungen im Guden und Gudoften ben Rugland bereits eingestellt find.

Die fibirifche Bahn Petersburg, 13. Februar. Die Legung eines gweiten Gleifes ber fibiriiden Babn gwifden Tomat und Omst ift verfügt worden. Die Arbeiten werden bereits im Frühighr in Angriff genommen werden, fodag im Berbit mit der Schienenlegung begonnen werden fann.

Auropatfins Rachfolger. Betersburg, 13. Februar. Man dürfte taum überraidt fein, Ende diefes Monats gu vernehmen, daß Griebenberg von Irfutst nach Mufden abreift, und zwar als Rach folger Ruropatfins, Maggebend für Diefen Stimmung wechsel seien die aus japanischer Quelle stammenden Berickte. aus denen flar hervorgeht, daß Griebenberg bei frättiget Unterstützung Kuropatfins das japanische Centrum 31 iprengen fähig gewesen ware,

Sider und ichmerglos feit 30 Jahren wirft bas bemabrte edte Radlauer' de Bubneraugenmittel, Rt. 60 Bf. Rur edt unt der Firma: Arouen-Apothefe, Berlin. Depot in ben meften Ap thefen und Trogerien.

Dittes femerglofes erbführmittel, ficher wirfenb. fin nur echt mit Ginna Rronen-Apothete, Berlin W., Friedrichftrage 160. Depatt in

In jeder Familie, in we'der wan nur einigen Mer begt, gebrauche wan nur noch bie Myrrholinseife.

## Flaschenkinder

die Milch allein nicht vertragen, an Erbrechen, Durchfall oder englischer Krankheit en, gedeihen vorzüglich, sobald der Milch Hohenloke sches Hafermehl zugesetzt wird.

Brauer-Akademie Beginn dos Sommersemester Worms a. Rh. Prospects durch E. Ehrich. Für Placierung der Absolventen ist man bemüht.

Beri Blei Blei

Stbie

Erbe Fran Woet Saje

Eitbi

Deler Selen Dell 11 Dirid Hirid Dirid Inhin Jahn Jahn Minre Lehrin Linbto

Quije; Main Main Mego Marij

Morif Reroft Neroft Drani Duerft

Rauen Mheini Anderi Mideri Mi

# Uusgabestellen

**HETEROPOLISISTERISISTERISISTERISI** 

## "Wiesbadener General-Anzeiger", Amteblatt ber Stadt Wiesbaden.

## Monatlicher Abonnementspreis 50 Pf.

Gine Ertragebuhr bei ben Filialen wird nicht erhoben.

Grobenummern merben auf Bunfch einige Tage gratis verabfolgt.

Abelheibstraße - Ede Moritftraße bei &. A. Muller, Colo-

nialmaaren- und Telifateffenhandlung. Ablerftrage - Ede Sirichgraben bei M. Schuler, Coloniaiwaarenhandlung.

Ablerftraße — bei Schott, Colonialwaarenhanblung. Albrechtstraße 27 — Roth Colonialwaarenhanblung. Ablerstraße 55 — bei Rüller, Colonialwaarenhanblung. Albrechuferage - Ede Ricolasftrage bei Georg Dailer, Colonialwaarenbandlung. Bertramftrage, Ede Bimmermannftrage bei 3. B. Baufc

Rolonialwaarenhandlung. Bleichftrage Ede Delenenftrage bei Rarcher, Butter- und Giergefchaft.

Bleichftrage - Ede Dellmunbftrage bei 3. Quber, Colonialwaarenhandlung. Bleichstraße 20 - bei Goerf, Colonialwaarenhandlung,

Eltvillerftrage, Ede Mitbesheimerftrage, - Grip Duller, Colonialwarengeschäft. Ettbillerftraße 19-21 - M. Schwarz. Erbacherftraße 2, Ede Balluserftraße - J. Frey, Colonial-

waarenhandlung. Frantenfrage 22 - bei Carl Krieger, Colonialwaaren-

Feldftrage 10, Bbilipp Riebl, Colonialwaarengeschaft. Eneisenauftrage 10 - Hofader, Colonialwaarenhandlung. Goldgaffe - Ede Mehgergasse bei Bh. Sattig, Colonial-Goethestraße Ede Oranienstraße Lieser, Colonialwaaren-

Dafengarten, bei Joh. Rraus (Friebrichshalle) Mainger Landstrage 2. maarenhandlung.

Belenenftrage 1 - Ede Bleichftrage, Rarder, Butter- und

Delenenfrage 16 - bei DR. Ronnenmacher, Colonial. vacrenhandlung. Dellmunbftrage - Ede Bleichftrage bei 3. Ouber, Colonial-

waarenhandlung. Hirligraben 22 — bei Bierre, Schreibm.-Oblg. Hirligraben — Ede Ablerstraße bei A. Schüler, Colonial-

maarenhandlung. Jahnstraße 7 — Barnscheid, Colonialwaarenhandlung. Jahnstraße 40 — bei I. Frischke, Colonialwaarenhandlung. Jahnstraße — Ede Wörthstraße bei Gebr. Dorn, Colonial-

maarenhandlung. Riarenthalerftrage & Rart Dabach, Colonialmaarenhandlung. Mirfirmije - Gde Steingaffe bei Louis Boffler, Colonial-

waarenhandlung. Inbipinftrage 4 - bei 29. Dienftbad, Colonialwaaren-

Mifenfirmge - Gde Schwalbacherftrage bei 3. Fren, Colonialwagrenbandlung. Mainger Lanbftrafe 2 (fur Sofengarten) bei 3ob. Rraus

Griebrichehalle). Bieinzerlandstraße, (Arbeiter - Rolonie), Bhil. Ehrengarbt Colonialwaarenhandlung.

Metgergaffe - Ede Golbgaffe bei 26. Cattig, Colonial. maarenhandlung. Moripftrage Ede Abelhaibstraße bei & M. Müller, Colonial.

maaren- und Delifateffenbanblung. Morighraße 46 - Suds, Colonialmagrenbanblung. Reroftraße Ede Querftraße Michel, Bapierhanblung.

Meroftrage - Ede Roberftrage be: E. D. 29 alb, Colonial. macrenbanblung. Achelbeckiraße 11 — Meier, Colonialwaarenhandlung. Micolasftrage - Ede Albrechtftrage bei Gg. DR uller, Colo-

minimagrenhandlung. mienftrafie 60 - B. Bernbarb, Colonialmaarenbanblung. Drunienftrage - Ede Gotheftrage, Diejer, Colonialmaaren-

Denoinng. Derftraße 3 — Ede Reroftraße, Michel, Bapierbandlung. Unenthalerstraße 4 — Schold, Colonialwaarenhandlung. Abeinstraße 87, Ede Börthstraße, Hermann Bürg Colonia:-waaren- und Progenhandlung. Nierstraße 3 — bei Spieferstein, Colonialwaarenhand-

Roberstraße 7 — bei S. 3boralsti, Colonialwaarenhandl. Roberstraßt — Ede Nerostraße bei C. S. Wald. Colonialmegrenbanblung. Roberfirage 29 - Stard, Colonialmaarenhandlung.

Joalga He — Ede Webergaffe bei Willy Grafe, Drog. Schaftstraße 10, Josef Robler, Colonialwaarenbanblung. Inachistraße 17 — bei H. Schott, Colonialwaarenbanblung. Inachistraße 30 — bei Chr. Beupelmann Wwe., Colonial-

garenbandlung. Schnalbacherftrage - Ede Luifenftrage bei 3. Fre p. Colonielwaarenbanblung.

nielwacrenhandlung. Spalbacherstraße 77 — bei Frl. Seins, Colonialwaarenholg. Teingasse 29 — bei With. Kanp, Colonialwaarenhandlung. Teingasse — Ede Lehrstraße bei Louis Löffler, Colonial-

carenhanblung. Belramfrage - Gde Bleichftrage bei Gderf, Colonialmaarenhandlung.

alramftraße 25. — Schubmacher, Rolontalwaarenhandig. Gerraffe - Gde Coalgaffe bei Billo Grafe, Drog.

etraderaße 36 — Abam Doneder. Bethfraße — Ede Jahnstraße bei Gebr. Dorn, Colonial-Sinbftrage Ode Rheinftrage, herm. Bary Colonialmaaren-

und Drogenhandlung. afterage 6 - Oblenmacher, Colonialwaarenbanblung. mermannstraße — Ede Bertvamftraße bei 3. B. Bauid, Colonialmoarenbanblung.

für das Südwestafrikanische Expeditionskorps

find bei bem Berband ber Baterlandifden Frauenvereine im Megierungebegirt Wiesbaden feit bem 15. Dezember v. 36. eingegangen:

a) Liebesgaben: Der "Begirtsverband ber Bater-landifden Frauenvereine" bat aus dem Ertrag bes am 23. November v. 36. veranstalteten Gunf Ilhr Thees folgende feitens ber Sauptfammelftelle ale für Gudmeftafrifa ermunicht und greignet bezeichnete Begenfiande angetauft: 100 kg berbe Schotolade, 1 Rifte befte geborrte Bflaumen, 240 Balere Albert- und Leibnit Cates, 50 Stud Rompaffe gum Umbangen, 50 Jagdmeffer mit 2 Rlingen und Rortzieher, 40 gujammenlegbare Laternen in Etui bagu 200 Rergen, 100 Dojentrager, 50 Dojengurtel, 100 Tajdens tuder, 18 Deb Sicherheitenabeln, 500 Bigarren, 50 Bafete Zabat, 12 Rartons enthaltend Briefpapier, Bleiftit, Rab. beutel, Taichentuch, Bigaretten und Lefture; ferner aus 2Biesbaden: von herrn Raufmann Morig Goldichmibt 5 Baar Dausidube; aus Gms: bon Deren Dr. Schubert gesammelt: 19 Baar Strümpfe, 3 Demden; aus Chernhof a. Lahn: pon Beren Weingutebefiger Beter Juften 6 St. Arnfleiner Rlofterlifor; aus Weiterburg: bon bem Baterlandifden Frauenverein des Rreifes Wefterburg 32 Bemben.

b) Geldipenben gur Anichaffung von Liebesgaben: aus Wiedbaben : aus bem Ertrag bes Funi-Uhr-Thees 1000 Mart, bom Enruberein "Ranneberger" 5 DR., von Frau Canitaterat Freudenthal 10 M., von Beren Botel. besiter D. Saffner 20 Dl., von herrn Dajor Dehlmann für Rrante und Bermundete 10 Dl.; aus Bunbach: von ber Unteroffiziervereinigung I168 d. hrn. Bigefeldmebel Rrauth 13 DR. 25 Bf.; aus Frantfurt a. Di. von E. R. 10 M.

herr hofipeditent &. Rettenmaber verzichtete mit Rudficht auf ben Bwed wieder auf Bezahlung feiner Rechnung für Berpadungematerial und Expedition im Betrag pon 29 DR. 05 Bf. Die Beröffentlichung bes Gabenverzeichniffes bom 15. Dezember v. 38. brachten der Frantfurter Generalanzeiger und ber Wiesbadener Generalangeiger völlig foftenlos, die anderen 3 Biesbadener Tagesblatter unter Abgug erheblichen Rabatts.

Dit dem Unsbrud marmfien Danfes fur Diefe Gaben verbinden wir bie Bitte, unferer im Auffandogebeet fampfenden Truppen ju gebenfen und Liebesgaben ber Cammeiftelle Diafonenbeim, Beilppobergeftrage 8, Gelbfpenben ju deren Antauf ben Unterzeichneren gugeben ju

Biesbaben, ben 15. Februar 1905.

Der Borftand bes Berbandes der Baterlandifchen Frauenbereine im Regierungsbegirf Wiesbaden.

Die Borfigende: Bringeffin Glifabeth gu Chaumburg Lippe. Der Schriftführer: Bilbelmi, Oberftleutnant a. D

eich vor Explosionen von Petroleum-Lampen schützen und ein KR Brandunglück, weiches meistens durch Umwerfen oder Zer-trümmern von brennenden Petroleum-Lampen entsteht, vermeiden will.

der brenne nur

# Kaiseroel,

nicht explodirbares Petroleum.

Kaiseroel brennt auf jeder Petroleum-Lampe und ist ferner ein hervorragendes Material zur Spei-ung von Petroleum-Oefen u. Petroleum-Kochmaschinen.

Alleinige Fabrikantin des Kaiseroels

## Petroleum-Raffinerie

vorm. AUGUST KORFF, Bremen.

Kaiseroel ist garantirt echt zu haben in sämmtlichen

besseren Colonialwaarengeschäften.

En-gros-Niederlage: Ed. Weygandt, Kirchgasse 34. Wer andere Petroleums Sorten unter der Bezei "Kaiseroel" verkauft, macht sich straf bar!



der besten Rubrzechen, sowie dentschen und belgischen Anthracith und alle Brennmaterialien in nur befter Hufbereitung liefert prompt

M. Cramer,

Feldstrasse 18. Telefon 2345.

**Ikoholfrei!** 

Friedrichstrasse 13.



Bedeutend vergrössert in schönen Costumen and origin. Gesichtsmasken: Theater-Garderobe or Vereine in jeder Auswahl sohr billig. Gruppirungen nach jedem Wunsch.

Apfelgold,

reiner, perlender Apfelsaft, Aerztlich empfohl. f. Zucker-, Nieren-, Blasen-, Nerven- a. Gicht-Leidende.

Alkoholfreie Getränke-Industrie, Tel. 3070. Wiesbaden, Adolfstr. 5



# des Männerturnvereins.

Mis Chluß bes Allpenfeftes finbet auf vielfeitigen Bunich - heute

Montag von 8 Uhr ab

Nachfeier

fratt, mogut wir famtliche Befucher unferes Alpenfeftes einladen. Mufit, Zang. Bortrage ber D'Altmühltaler. Gintritt für Ditglieder frei. Richtmitglieder 30 Bf. 5035

Der Boritand bes Mannerturnvereine.



## Hotel-Restaurant Buchmann.

bireft am Cochbrunnen, Caalgaffe 34. Bente Dienftag :



Toubeimerftrafte 15. 5064 Sente Dienstag: Metgelfuppe, mogn frennelichft einlabet H. Weigand.





Dienstag: Wetselsuppe, 5051 Carl Rück mogu freundlichft e nlater Carl Rücker.

Die Heilsarmee. Am Mittwoch, ben 15. Februar, Abende Si, Ilhr: Gr. Extra-Bersammlung

Sommanbenrin Oliphant, im Saal Zum Restaurant Sprudel, Zannnenraße 27.

Dienstag, den 14. ds. Mts., nadmittage 4 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerunge. lotale, Rirchgaffe 28, öffentlich zwangeweise gegen Bar-

Eintur. Rleiberidrant, 1 Tifch, 4 Robrituble, 1 Chaifes longue mit Dede und 2 Riffen, 1 Bfeilerichrant mit Spiegel, 1 vollft. Bett, 1 Gasofen, Gardinen und Rahmen 1 Bfeilerichrant, 1 Fantafieichrant, 1 Schreibe pult, 1 Ladenthete, 1 Wanduhr, 1 vieredigen Spiegel, 14 Blufen (Bolle und Biber), 1 Rohrgeftell (für Aleider), 1 Stoffbufte, 1 Morgenrod, 2 fleine Reale, 3 gelbe Borbange, 1 Chaujenftergeftell.

Die Berfteigerung finder beftimmt flatt. Schnitze, Gerichtsvollzieher.

Sut erh. Rinderfleiber und 1 Sausfegen bitt, gu verfaufen. 2. Rrang, Balramitrage 30. 5. Mastenanguge v. 2 Wf. an gu veri. Schachthroge 21, 1,.

3 jest, event, auch nach O ern 5048 2. Dauer, Abelberg,

Ein burchaus tuchiger, foliber

Tuhrfnecht in 2 Bierben in bauernbe Stellung für fest ober fpater gelucht. Bitte Abreffe mebit Ungabe, mo in Stellg, u. E. D. 5032 L b.

Exped. d. Bl. changeben. Berichmiegenheit gnoefichert. Manag. Moben, wie Spiegel m. Trimeaux, Ottom., Sopha. m. 3 Stubl.n, Ansgiebtifch, Lebers

finble, Schreivtijd, Walchtommobe, Rachtiich, Bett, Rieidseichrant, Rüchenichrant, Auto-Wantel, Beigfußfad, Ruifderred u. f. m. 5040 Abaifeallre 6, Dtb. 1. Beranberungebalb. Mobel, vollft

Ausstattung für 2 Jimmer und Ruche, 3 Jahre im Bebrauch, infort, begw. Ende Blarg, im gangen, event, auch eingein, billig vertäuflich. Raberes in ber Erp.

Für L'andichaftsgariner ! Doppel-geiter, 4 Meter boch gang nen, billig in verfaufen. Rat, in ber Erped, b. Bl. 5038 3. Doccaffige, unabb. Donate-tran in befieren Saushalt für banernd gefucht. 5034

bauernb gelucht Er Burgftr 7. B., r. Dobl. Manf. an reint. Arb. gu verm. Schilberg 9, bei Schleid. Schloffer, 5036

Sin Betriebe bet unterzeichneten Bermoltung werben für Frubjabe und Commer noch Beute für ben Gabrbienft gefucht. bungen werben Werftags mabrenb ber Dienftftunben und Sonntags bon 10-12 Uhr im Burrau, 2mienfrage 7, entgegengenommen, wofelbit auch bie Bebingungen aufliegen. 5052 Die Betriebe. Bermaltung

Biesbabener Strogenbahnen.

Berloven

1 Ammetift (Berloque einer Ubrfette). Gegen Belobnung abangeben Bebergaffe 39, 2, bei H. A. Weygandt. 5047

Braves, orbenti, Mide en fonn Logis erhalten 5044 Romerberg 1, Stb., 9. Et. inderpult mit Grubichen billig

gu vertaufen Gobenfrage 14, 3. r.

Wünftige Welegenheit! dafts perfaufe preidm, bie noch porhandenen Waten, 1. u. 2.fp. Chaifengeschiere, Deden, Reitsanel. Hödselmalebine, Dezimalwaage ic. Alles in bestem Zufiande. 5059 Bolf. Dobbeimerftr. 40.

Rubmignr. 11, 1 Bimmer und Ruche auf gleich ober fpater gu permiethen 5054 5055

rucht. Fuhrtnecht gel. 50 rgaugabalber gut ert. miebel tidig gu vertaufen Mabl-gaffe 17. 2. 5082

5082 Bulowftr 4, 1., I., Zimmer u. Rude ju berm. 5033 5033 unge, angeb, Buglerin gefucht, g. Daner, Abelberg, 5046

# Heute

Pfennig-Tag

Wiesbaden,

Marktstrasse 14, am Schlossplatz.

Wir bitten unsere geehrte Kundschaft. welche Interesse an unseren Offerten nimmt, doch rechtzeitig bei uns vorzukommen, da diese offerirten Gegen tände zum Theil sehr bald geräumt sind und wir dann nicht mehr in der Lage sind, damit dienen zu können.

Zum Verkauf kommen: 1 Serie farbiges Tischzeug in vorzüglicher Qualität, jedoch ältere Muster, jeder Meter 90 Pf.

früher M. .50 - M. d60. grosser Posten schwarzer Dame n-Kleier-

Stoffe, nur bessere Qualitäten, jeder Meter 90 Pf. Posten farbiger Kleider-Stoffe und feiner

Ball-Stoffe, jeder Meter 90 Pf. Farbige Moiré-Reste, zu Unter-Röken ausreichend,

jeder Meter 90 Pf. 1 Posten Knaben-Hosen, 1-6

Paar 90 Pf. Weisse Damen-Hemden, in guter Qualität, Stück 90 Pf.

Farbige Nacht-Jacken, volle Gröse, Stück 90 Pf. wollene Unter-Jacken und Normal-

Hemden Stück 90 Pf. Weisse Flock-Pique, voll 80 cm breit,

2 Meter 90 Pf. Halbwollene Röcke

3 Meter 90 Pf. Blaue Küchenschürzen

2 Meter 90 Pf. Schwarze Schürzenstoffe,

schwerer Panama, 100 cm breit. jeder Meter 90 Pfg. Farbige Schurzen-Stoffe,

waschecht, 115 cm. breit, 2 Meter 90 Pfg. Erstlings-Hemden, 6 Stack Jäckchen Stück 90 6 Stuck Lätzchen Pig. Einschlag-Decken 2 Stuck Wickel-Bänder 3 Stück

Rothes Feder-Leinen, 130 cm breit, jeder Meter 90 Pfg.

Feder-Leinen, 80 cm breit 3 Meter 90 Pfg. Atlas-Barchent, extra schwere, 80 cm breit, Meter 90 Pfg.

Weisser Bett-Damast oder farbiger Satin-Augusta, 130 cm. breir, Meter 90 Pfg. Reste in Bett-Satin zu 2 Kissen,

3 Meter 90 Pfg. Finzelne weisse Tischtücher

St. 90 Pfg, Servietten, 3 Stück 90 Pfg.

Küchen-Handtücher grau, 6 Stück 90 Pfg. Zimmer-Handtücher weiss,

3 Stück 90 Pfg. Betttuch-Halbleinen ohne Naht,

jeder Meter 90 Pfg. Bett-Federn, hallweiss, Pfd. 90 Pfg. Matratzen-Drelle 120 cm breit,

Meter 90 Pfg Möbel-Crêpe zu Sopha-Bezügen, 130 cm Jeder Meter 90 Pfg.

Weisses Hemden-Tuch, 5 Mtr. 90 Pf.

Hemden-Oxfort in guter waschecht. Waare, 3 Meter 90 Pfg.

2 Mark Einkauf 1 Küchen-Handtuch !! gratis!!

Für die uns bewiesene herzliche Teilnahme an dem herben Verluste sprechen wir unseren aufrichtigen Dank aus.

> Im Namen der tieftrauernden Angehörigen: Carl Acker sen.

1 F

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, dass unser innigstgeliebtes Kind und Bruder,

Theodor,

Sonntag fruh 1,8 Uhr sanft entschlafen ist. Die trauernden Hinterbliebenen:

Theodor Ciesiniski.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 14. Februar, nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehaus, Vereinsstrasse 2, an der Waldstrasse

Gebr. Neusebauer, Telephon 411, 8 Mauritineftrage 8.

Großes Bager in allen Arten von Dolg und Metall-Sargen, fomit complette Andfrattungen in reell billigen Breifen. Transporte mit pribatem Zeichen



Beerdigungs-Anfalt "Ruhe Sanft" Tel. 2675 3nh: Rarl Frin u. Gruft Maller Tel. 2675.

Edjulgaffe 7 2059

Reichhaltiges Lager in Bolg u. Metall. fargen aller Mrt. Rompl. Mus tattnugen Brivater Leichenwagen. Billige Breife.

Die nächtlichen Ruheftorungen,

melde febr oft tourd ftartes und anhaltendes Guffen berbeigeführt werden und jeden Schlaf rauben, sind nm io empfindlicher, wenn die gesigneten Mittel jur Linderung des hultens sehem Als bestes Mittel zur Linderung von husten und Berichleimung haben sich der echte Farrer Kneipp's Brust-Thee, sawie die echten Spitzwegerich-Bondon auf dem "Kneipp-Haus-Sheinftrafte 59. (3nh. Heinrich Meyrer.) Lelephon 3240

Befanntmachung

Dienitag, ben 14. Februar er., Mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungstotale Riechgaffe 23: 1 Bianino, 2 Cophas, o Bereitows, 2 Buffets, 2 Rleiderichrante, 1 Spiegelichrant, 4 Schreibriche, 3 Gade Bafer 2 Teppiche, 100 Diehlen, 100 Berlift ftangen, 2 Wagen u. f. m.

öffentlich zwangsweise gegen Bargablung. Wiedbaden, den 13. Februar 1905.

Gifert, Gerichtevollzieher.

Bekannimachung.

Dienstag, den 14. februar, Voemitiags 11 Ubr, verfteigere ich im Doufe

De Friedrichstraße 12: -1 Steinbrudichnellpreffe (Firma Faber & Schleicher), 20 eleftr. Sängelampen und 1 Ausschalter

öffentlich zwangemeife gegen Bargablung. Berfteigerung bestimmt.

Bicebaben, den 13. Februar 1905.

Salun, Gerichtsvollzieher.

5062

4. An

Bei B

Befanntmachung

Am Dienftag, ben 14. Februar cr., verfeigere ich swange

weile gezen Barzab ung:

1) Vormitrags II Ubr an der Bierstadtenftraße:

1 Bertiterbude, 1 Handlarren, 1 Ambod mit Unterlage, 1 Schablaeren, 1 Bortir Bretter und Latten, I Bartle Danbmerfezen als Schaufeln, Haden zu. Samm inlan für Rauflichhaber Ede Pierstadter- und Blumenst affe.

2) Mittags 12 Uhr im "Dentichen Dof", Godgesse In dahiet:

2 Selvetäre, 1 Schreibeich, 1 Kommode, 1 Thete, 2 Ausftellenen, 3 Tijche, 3 Figuren und bergt, mehr.

Detting, Gerichtsvollzieher,

Rheinbabnftrafe :, Bart.

Befanntmadjung.

Dienstag, ben 14. Februar, Mittags 12 Uhr, merben in bem Berfteigerungelotale Rirchgaffe 23 2 Babewannen, 1 Edreibtifch, 1 Anfleibe

ipiegel u. 21. m. öffentlich gwangsweife gegen Bargablung verfteigert.

Zalm, Gerichtsvollzieber.

Ein Führer zum Wohlstand für Jedermann

Das Buch der praktisch, Erwerbslehre

Unter Mitwirkung hervorragender Fach-männer von Beinhold Fröbel. 3. Auflage.

Preis geheftet 5 Mk., gebunden 6 Mk. 50 Pfg.

Die Wiener "Presse" urteilte über des Werkt "Das Fröbel'sche Buch ist ein Volkebuch, ein praktischer Führer durch die Wirrsale des Erwerbs-lebens, ein Vademecum für jedermann. Es zeigt durch verständige Anweisung und praktischen Beispiel dem kleinen Mann wie dem grossen Kanitalisten, dem Handkleinen Mann wie dem grossen Kapitalisten, dem Hand-werker wie Beamten, dem Kanfmann wie Landwirt, kurz allen Ständen und Berufsarten die Mittel und Wege, wie der materielle Wohlstand zu begründen und zu erhalten, wie die ganze Erwerbstätigkeit praktisch und erfolgreich zu gestalten ist.

Laprig. Fröbel'sche Vertagshandlung.

Emaille-Firmenschilder

liefert in feber Große ale Spegialitat

enfie 3. Wiesbadener Emaillier-Werk, gaffel's



# & Saftiges Rindfleisch

und doch eine vorzügliche Bleifchbrube ergielt bie Sonofrau, wenn fie bas Bleifch mit tochenbem Baffer anfest, Die Guppe aber beim Anrichten

verbeffert, - Cebr ausgiebig, man bermenbe ben Burgefparer.



## Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 14. Februar 1905. Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchesters

nnter der Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM. IRMER.

1. Freicosps-Marsch aus "Der Feldprediger" Millöcker.

2. Ouverture zu "Adèle de Foix" Beissiere.

3. Zigenpertant aus "Dere Feldprediger" Beissiere. Zigeunertanz aus "Dame Kobold" Raff. Elegie I-Tupferl-Polka Erost Joh. Strauss. 6. Arie aus "Das Nachtlager in Granada" Kre Violine-Solo: Herr Konzertmeister v. d. Voort Kreutzer.

Posaune-Selo: Herr Richter. 7. Mit Humor, Potpourri 8. Eugen Onegin-Walzer Tschaikowsky.

Abends 8 Uhr: unter Leitung seines Kapellmeisters Königl. Musikdirektors Herra LOUIS LÜSTNER. 1. Onverture aus "Die Entführung aus dem

Sernil\* Mozart. 2 Karawanengung mit Fata morgana L. Schytte. Konzert-Walzer 4 Duett aus "Armida" Oboe-Solo: Herr Schwartze. Rossini. Klarinette-olo: Herr Seidel. 5. La Source, Ballet-Suite Delibes

Fantasie-Caprice 8. Imperial-March

Liebesliedehen aus "Der Sturm"



W. Taubert.

Edw Elgar.

Montag, ben 13. Februar 1905. Inm Beften der Mittwen und Baifen Benfione. und Unterflügunge. Anftalt der Mitglieder bee Ronigliden Ebegter-Orcheftere:

V. Symphonie . Concert

bes Röniglichen Theater-Orchefters unter Leitung bes Runiglichen Rapellmeifters herrn Brofeffor Frang Mannftaebt und unter Bitmirfung

Ronigl. Opernfangerin Frau Diartha Leffler-Burdarb und bes heren Profeffer Robert Dandmann (Bioloncello) aus Berlin.

1. Cuverture jum Ballet , Dir Geichopfe bes Prometheus' &. v. Beethoven & Congert (H-moil op. 104) für Bioloncell mit Ordefferbegleitung Allegro - Adagio ma non troppo. - Finale. -

Allegro moderato.

Gefoielt von herrn Brof. hansmann.

8. a) Schwerzen ) aus den 5 Gedichten mit Orchefters )
b) Träume ) begleitung

M. Wagner. Befungen von Frau Leiffer. Burdarb. 4 Andante und Allegro fur Bioloncell mit Beglei-tung bee Streicherdetters 2. Bocherini. Beipielt von Beren Brof. hausmann. b. Bier Beter aus "Franenliebe und Beben" a) Geit ich ibn gefohen. b) Er, ber herrlichfte von Allen. R. Schumann.

6. Shurbonie (die rheinische Burdard.

6. Shurbonie (die rheinische) Rr. 3 (Es-dur, op. 97) R. Schumann.

1. Lebhaft. 2. Scherzo. Sehr mäßig. 3. Nicht schned. 4. Feierlich. Lebbaft.

Bei Beginn des Concerts werben bie Thuren gefchloffen und nur nach Schluß ber einzelnen Rummern wieber geöffnet.

Dienstag, ben 14. Februar 1905. 30. Borftellung. Abonnement A. Der Baffenichmieb.

Romifche Oper in 3 Aften. Munit von Aibert Borbing. (Reueinrichtung fur die hiefige Rgl. Bubne.) Bermanblungs- und Schuchmufit jum 3. Aft mit Berwendung Borning ider Motive von Jofef Schiar.

Dufitalifche Leitung: Berr Brof. Schlat. Begie: Berr Eimblab. buns Stabinger, berühmter Waffenfchmied u. Thierargt Derr Schwegler, tie, feine Tochter . Gei. Sans. tef bon Liebenau, Ritter Berr Binfel. herr hente. herr Abam, gementraut, Marien's Ergieberin Gri. Schwart. enner, Gaftwirth, Stadinger's Schwager Berr Gbert. Schmiebegefelle herr Schmibt. Camitbegefellen, Burger und Burgerinnen. Ritter. Berolbe, Enappen, Bagen, Rinber,

Drt ber Sandlung: Borms. Beit: um 1500 . Die Thuren bleiben wahrend ber Ouverture geichloffen. Rach dem 2. Atte 13 Minuten Bau ? Anfann 7 Ubr. - Bewohnliche Breife. - Enbe nach 9% Ubr.

#### Theater. Gintrittspreife. Ronigliches Theate :.

Gin Blay toftet:		öhte: eife	Gew Pre	obni.
A STATE OF THE PERSON NAMED IN	SRI.	PIL	Set.	614
ffrmbenloge L Rang	14	-	10	-
CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF	12	2	9	-
	10	-	7	50
Crashed C.	9	-	6	50
	9	-	6	50
	7	=	D	50
The state of the s	4		3	-
II Rang 2. Reibe u. S., 4. u. 5. Reibe Ditce	6	-		50
II was a geribe ir D. 4. ir D. geeine mette	4	-	3	#
Til War or or or the Grite	8	1	1 2	25
All Rang & Dietpe und & pteige witte	3	-	2	116
Imphinteater Reibe Seite u. 3. u. 4. Beribe .	3	10	1	50
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	100	40	1	-

## Opfingialer, in peet Bridage, Optifche Linftalt C. Höhn (3nb. C. Krieger), Langgaffe 5. 3981

## Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. S. Rauch. Dienftag, ben 14. Februar 1905

155, Abonnemente:Borftellung. Abonnements. Billets gultig. Münchner Rind'in. Ropität. Robitat.

Reinholb Sager.

Sans Bilbelmb.

Margarethe Fren.

Buitan Schuite.

Minna Mate.

Rubolf Bartot.

Arthur Roberte.

Elfe Roorma i.

Bertha Blanben.

Rigra Rraufe.

Georg Bilder.

Wally Wag ner.

Glen Rarin.

Luftfpiel in 4 Aften von Beinrich Stobiger, Regie: Georg Rader. Binter, Dberbahnamte. Direttor Clara Binter, f. Schmagerin, verm. Staatsanmalt. Charlotte, ihre Tochter hetmann, ibr Reffe, Maler Manb Jefferson Maperbofer, Brivatier Frou Schmidt Overbahnamts.Offizials.Gattin Schwarg, Bilbhauer

Grunert, Maler Emma Beber, Balerinnen Greichen Storm, } Malerinnen Minna Meber Suber, Sausbefiger Frau Duller, Mufwarterin bei ben Malerinnen Peppi, Dienstmadden bei Clara Binter Runftler und Runftlerinnen.

Das Stild fpielt in Münden, ber 1. u. 3. Alt bei Clara Binter, ber 2. u. 4. im Atelier hermann's - Zwifden ben eingelnen Aften liegen Kaffendffnung 61, Ubr. - Anfann 7 Ubr. - Gube nach 9 Ubr.

Konzerthaus "Drei Könige", Markifit. 26. Taglich Abends 8 Uhr: Konzert des Gite. Damen-Orcheffet 4412

Countag, ben 19. Februar 1905, von 3 Uhr bis 11 Abends :



Ein Jahrmarkt in der Fruchthalle im Jahre 1865

in ber Rarrhalla (Stabthalle). Impofantefte Vereinigung von Sehenswürdigkeiten, Marrheiten und Luftbarkeiten! Muijug ber Defterreicher von Anno 1865,

Eintrittspreis: 50 Pfg. 917/194 Möbel u. Betten gut med billig, and San-A. Leicher, 21belbribftr. 46.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft Sratis. — Kunst-und Antikenhandlung. Tel. 1880

## Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Hypotheken- Agentur

## Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36

Billa, hobenlage, 19 Bimmer, Gas und eleftr. Licht, iconer

Bilf. Schüftler, Jahnftrage 36, Bochfeine Billa, 8 Bimmer, Bubebor, iconer Garten, Salte-felle ber eieftr. Babn und in Rabe bes Balbes, jum Proife

Bilb. Schüftler, Jahnftr. 36. Billa, Emferstr., 12 Zimmer, 57 Huten Obst- und Ziergarten, jum Preife von 85,000 Mt., Wills. Schüftler, Jahnstraße 36. Hochseine Billa, Berthovenstr., 10 Zimmer u. Zubeb., nach der Reuzeit eingerichtet und ichnen Garten,

Wilh. Schügler. Jahnftr. 36. Mentables, bochfrines Gtagenbaus mit 6-Bim Bobn., Bor-und hintergorten, Rubesheimerfir., auch mirb Ader-Grundfind

in Bablung genommen. Wilh. Schüftler, Jahnftr. 36.

Rentables, Dans, Bismardring, G.Zim, Bobn., Loen, Tor-fabrt, großer hoftaum, Lagerraume, fur Weinkandlung ober seines größere Geschaft geeignet, große Reller vorbanden, With Schuffer, Jahnut. 36. Rentables Dans. Horfftr. 2- u. 8-Zimmer. Bohn, Torfabet, Werfhatt, welches einen lieberich, von 1700 Mt frei rentiert,

Wilh. Schiffer, Jahnitrafte 36. Befchaftebane, im Bentrum ber Stadt, mehrere Saben, prima Lage, für jebes größere Geichaft paffend, 29ila. Echaftler. Jabuftr. 36.

Rentables Geagenhans, & Bimmer-Bobnungen, Bbilippeberg-frage, befonders fur Beamte und Bebrer, auch für ein Benfionat paff., ju dem bill Preife pen 56,000 Mf., Unjablung 5-6000 M.

Rentables Ctagenbane, obere Abelbeibfte, 5-Bim.-Boin., Ber- u. hintergarten, an bem bill. Breife von 70,000 Mt.

With. Schüftler, Jabuftrage 38. Dechfeines Etagenbaus, am neuen Bentral-Babnbot, welches für hotel-Reftaurant eingerichtet in, unter gunft, Bedingungen

Rapitalien auf erfte und gute gweite Supochel werden ftets jum billigen Binofus nachgewiefen

Bilb Chi fler. Salnfrage 26.

kann sich Jedermann leicht verdienen, wer bei unseren Inserenten seine Einkäufe besorgt Die ersten Firmen Wiesbadens zählen zu denselben. Studieren Sie unsere Nachweisbücher, die wir an jedermann kostenlos durch die Expedition, Mauritiusstrasse 8, verabfolgen lassen".

Wiesbadener

Theater- und Vergnügungs-Anzeiger. Herausgeber: A. J. KEIL in Frankfurt a. M.

## Bekanntmachung.

Im Auftrage des Roniglichen Amtogerichte I gu Biesbaben verfteigere ich, auf Anfuchen ber Gigentumer Bive. Wila. Bautz und Rinder bier jum 2. und legten Diale die im Grundbuch von Connenberg Band 2 Blatt Rr. 44,45, " Bierfradt " 1 " " 21 eingetragenen

Mecker und Wiesen,

belegen in ben Diftriften Buchen, Beibe, Liebenau, 3m Bruhl, Beil, Wingertewiesen, Dber ber Lehmlaut, Comibte. wieje, Rappenberg und Entenpiubl am

Montag, ben 20. Februar 1905, nadmittage 6 Hbr.

auf bem Rathans ju Connenberg. Die Berfteigerungs bedingungen und jonitigen Unterlagen liegen mabrend ber Sprechitunden von vormittage 10 bis 12 Uhr auf meinem Amtegimmer für Bebermann gur Ginficht offen. 3m Termine merben biejelben befannt gegeben. Connenberg, 11. Februar 1905.

Das Ortegericht.

Edmibt, Ortegerichtsboriteber.

## Die Immobilien- und Sypothehen-Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmundftrage 53, 1. Et.,

empfiehlt fich bei An- und Berfauf pon Saufern. Biden Bauplagen, Bermittelang von Sypotheten u. f. m.

Gine herrichaftl. Billa, Barfftr, mit allem Comf. ausgell., mit schiemm Garten, weagugebalber für 125,000 Mt. zu verk. sowie eine schane Billa, auch für Benfion gesignet, m. 50 Mts. Garten, R. Somnenbergerftr. f. 114.000 Mt. zu verk. durch I. S. S. G. Firmenich, helmunder. 53, 1. St. Eine Eingen-Billa, Nobe be, Balbes u. palieft, ber eletter. Babn, mit fl. Garten für 55,000 Mt, sowie eine Billa Biebricherftr. fur 50,000 Mt, ferner eine mit allem Comf. ausgestätzte Herrichafts-Billa (Aurlage) mit 12—14 Jim. sammt. Judeh, mit ichdnem Garten, Piah für Remise u. Stallung zu vann. Centracheizung, eleftr. Licht u. f. w. für 180,000 Mt. zu verk, oder gegen Wietbobäuser, Lauterrain, Wertbopapiere u. hieben zu vertauschen. Alles Räbere durch 3. & G. Firmenich, hellmunoftr. 53, 1. St.

Ein Daus, wefil. Stadttbeit, im Bart. 8 Bim. u. Bubeb., fonb jebe Etage 4.Bim. 2Bobn., mit allem Comf. ausgeft., fur 55,000 MRt., bei einer Angabiung von 4-5000 Mt. gu vertaufen burch

J. & G. Firmenich, hellmundft, 53, 1, St.
Ein noch neues rentabt. Hand mit 3. u. 4.3im. Bohn.
sehr schalte Lage, mit allem Court, ausgest, wo event Laden gebrochen werden sann, für 113,000 Mt. zu verf, burch
3. & G. Firmenich, hellmundft. 53, 1. St.
Bwei schone neue hauser, für Mehgerei u. Boderei eingerichtet, eins mit 3. und 4.3im. Wohn, in der Breistage von

rigeet, eine unt 3 tan mit boppe t. 3-Bim. Wohn. für 100,000 Mit. ju vert. Ferner ein Saus, febr icone Lage, mit boppelt. 3-Bim. Wohn, hinterhaus, Wertftatt und bopp. 3-Jim Wohn. 3.Bim., Bohn, Dinterhand, Werfflatt und bopp. 3.Bim Bobn, für 112,000 Mt., mit einem Reinaberichus von über 1500 Mt. gu pert. burch

3. & G. Firmenich, hellmunder. 53, 1. St.
Ein neues, ichones 6. Zim.-haus, mit allem Conf. d. Renpeit ausgestattet, im Sadwertel, im I35,000 Bit., sowie ein
großes Haus un Laben, großer Werft, Sorders, boppelt. 4. Zim.Bohn., Mittelb. und hinterb., 3. und 2. Zim.-Webn., f. 280,000
Mt., mit einem Ueberich. von ca. 1800 Mt. zu vert durch
3. & G. Firmenich, hellunnder. 53, 1. St.
Ein Haus, Witte Stadt, mit gutgeb. altem Waterial, und
Farbwaarengeschöft, mit Inventar für 155 000 Mt., ferner verichiedene ft. Däuler, in der Röske Wiedbabens, mit gerößeren und

diebene ti. Baufer, in ber Rabe Biesbabens, mit großeren und ffein. Garten, für 11s, 12s, 15s, 20-, 25 000 Mt. uim, fowie ein Sans mit gutgebenb. Birthfchaft fur 57 000 Mart ju berfaufen burch

3. & G. Firmenich, hellmunbft, 53, 1. St. Ein ichones Saus, Gubviertel, mit allem Comfort ansgeft, mit 5. und 3. Zimmerwohnungen und einem Ueberfcug von ca. 1300 Mt, für 150 000 Mt., fowie gwei noch neue Saufer, Beftviertel mit Stha 3. Bimmerwohnungen, größerer Bertftatte,

Balton und Borgarten, fur je 98 000 Mf. mit einem Ueber-ichus von je 1900 Mf. zu vertaufen burch 3 & C. Firmenich, hellmundftr. 53, 1. St. Ein Fabrit-Anwelen in Seffen, mit ben neueften Waschinen ausgest., Berhältniffe balber fur 50 000 Mt, mit 10 000 Mt. Angablung gu vert, auch auf hand, Baupl, ober holgut gu ver-tauiden, ferner ein Grubenterrain in ber Rabe bes Rheines mit machtigem Tonlager ju Arfigen, Robren, fenerfest. Steinen uim.

gerignet, gu verfaufen burch 3. & G. Firmenich, hellmunbitt, 53, 1 Gt. In ber Rabe Wiedladens ein haus mit Stall, hofraum werin ein Butter., Gier- und Dildigefcaft mit tagt 120 bis 140 Str. Mildwerbrauch betrieben wird, if Sterbefalles balber mit fammtlichem Inventar, Perd und Wagen ufm, für 16 000 M. bei 4000 M. Ang. zu vert, burch 7255 J. & G. Firmenich, hellmundftr. 53, 1. St.

# Zur Confirmation stof

Langgasse 20. J. Hertz, Langgasse 20.

hercier für får haben, Majchi

H

St

G

469

a gab n

Sal

## Reichshallen-Theater.

Heute ringt:

Ahli Ahmed, Tirke,

Krook, Meifterfhaftsringer von Someden.

Revancheringkampf:



Achner contra Metzner.



Morgen: Endgültiger Entscheidungsringkampf:

Aberg contra Krook.

Sartingfir. 1, ein Bim., Ruche u. Reller p. 1, April 3, bm Rab. b. D. Geift, Ablerfir, 60 5015 Jahnftr. 16, Geb. 1 3mm., Ruche im Abichi., Reller, Balt., Gas ju berm. Rab Bbb., P 5014 Glegante Dlaste

(Dufit) billig ju verleiben ob. gu pertaufen 5019 pertaufen Sellmunbitr. 19, 2., L.

Buifenfrage 14. Dinterh , Bart., erhalten reinliche Arbeiter Roft und Bogis.

Dranienftr, 2, Vart., ero, reink. Mrb. Roft in Logis, 5017 Junges Bladden b. 16 Jahren 5 l. leichte Sausarb, gef Donbe merftr. 20, 1.

ober i reinliche Arbeiter erb fc. Bimmer 500 Franfenfir. 23, S., 1. Ct., r.

## Frankfurter Würftchen

von Heh. Müller, Sprendlingen bei Frantfurt, empfiehlt in täglich frifder Cenbung bas Stud gu 15, 18 unb 20 Big.

J. C. Meiper, Rirchgaffe 52. Rirchgaffe 52.

Mlleinverfauf für Biedbaben



Bicebabener Männergesang-Verein. (E. B.) Nächste Probe

II. Monzert Freitag, ben 17. Februar 1905.

Der Borftand.

Dienstag, den 14. februar 1905, Große öffentliche

## Schneider = Verlammlung

im Botate gum "Sentichen Dol., Gotodalle 2. Tagesorbnung

Broteft gegen die geblante Errichtung eines Junungs-fchiebogerichtes burch die Schueiber Iwangs-Innung gu Bicobaden, Bieferent: herr & Graf, Franturt a. M.
Beber Rollege wird bringend erfunt, ju biefer Berfammlung gu

Der Ginbernfer.



Gasthaus zur "Schleifmühle".

Beute Dienftag: Wegelfuppe, mogu freundl, einlabet Mbam Rubn.

## lzversteigerung.

Donnerftag, ben 16. Februar cr., Bormittags 10 Ilhr aufangend, tommt im Ronigehofer Gemeindemald, Diffrift "Wiesbadenerweg g. 7a, 8b" folgendes Dolg Bur Berfteigerung :

190 rm buchen Rollhola, Scheithol3. 93 11 11 98 98 4785 Etüd." Wellen. " eichene Stamme von 2 fm. 21/2 ftm, 12 Stangen 1. Claffe, tannene 11 11 4. 408 fieferne Bellen.

Das Bolg lagert an guter Abfahrt, 1/4 Stunde vom Dorfe entfernt.

Ronigehofen, den 10. Februar 1900. Der Bürgermeifter : Sauerborn.

20

Original-Regepte gur Anfertigung von biverfen Gebrau beartitein obne febe befonbere Ginrichtung mit 600, Berbienft für bie Bagor telle von 20 2,50, 23. Dentrich. Erfurt. Maingerhofplat 4. 654

Betrol . Dangel., einger. f. Gas, 1 Betrol Dangel, einger. f. Gas, binig wegen Umgug ju bert. Bismardrina 16. I., I. 6000

Reinliche Arbeiter finben gute Schlafftellen 5003 Relbitt. 22. frb., 2, St., r. Palmigftr. 8. Bart., 1 Bimmer u. Ruce auf 1. Marg in 5095

Mgent gel a. jeb. Ort g. Bert. unf. Cigarr. Bergut. eo. 250 M. mon. u. mebr. 1623/78 D. Jürgensen & Co., hamburg.

Beff. Mabden I. Stelle ale Ber-faulerin in Baderei od. Con-

Brau f. Ereppen, Bureau ober 5029 Rariftr. 38, 3.

War ben Monat Mary ein Mabden, bas burgert toden fann, jur Austrülfe gef. 505 Baltmubifir. 3, Bart.

Befdeib, Graulein finbet gute Schlafftelle nebft Frubft, geg. etwas Sautarb, Rab, Gebanftr. 1, l. Et. li 16

Berl, in angen, Saufe b. gu ven. 91. Sedanftr. 1, 1., 1.

Bertramftr.22.

nabe am Ring, icone 3- Simmer-wohnung, 1. Et., ju vm. 5007 (Sine Dezimalwaage ift billig gu verlaufen (5 gir. Tragfraft)

## 1 Plättmeifter u. 10 Büglerinnen

(Biatterinnen) perfett auf Oberbemben und feine Regligemafche fucht bie 588

Groftvafderei Gbeltveif. Rambad

Schenkendorfstr. 4, am Ring, ichone 6. Bimmerwohn, mit rucht. Inbeh., 1. Erage, ju

permieten, Gine Wohnung, 3 Bimmer und Ruche, auf 1, April gu ver-mieten Raberes Rieber-Balluf, Jocob Unt. Führer.

3. Bimmer- eventi. 4. Bim. 250hn. Balluferfte. 7, M. P. 3. vm., Nah. Bdo., Hochpart. 5:109 Cleg. Wastenangug (munchmer Rindi) bill, ju beel. Druben-ftrage 10, h., 3., 1, 4998

Dorfter u9, ichdite geraumige 2Bertfiatt per 1. April (800 Mt.) ju verm. (eventl. mit 2. Bim,. Bohn.). Rab. 1. St., t. 5024

Frau! Bamburg, Bichtenr. 33. Ducht Beichaltigung Belramftrage 4, 8, St., r. (Sin geor, Ranapee u. 1 Ruchens

Erifch febr builg ju pt. Jahn-ftrage 3. g., B., r. 5059 Diebricheiftraße 6, n. ben Dop-

De beimerftr., ichone Bohnungen, Bart., 1. und 3. Etage. beit auf 8 Jimmern, Bad, Speifefamm, Ert. Balton, Riche, 1 Manfarbe u. Reller auf gleich ober ipater gu permieten, Rab baleibft Bart, ober Buulbrunnenfirage 5, Gritenb, bei fr. Beingartner. Couterrain ich. Werift. ober Lagerraume gu ver-

merben mit Boben berfeben und neu emaillirt

Mauergaffe Wiesbadener Emaillirmerk Mengergaffe

sind die besten.

Donneritag, ben 16. Februar, Bormittage 11 Hhr aufangend, fommen im Orler Gemeindemald "Galgenfoppel 22" und "Alteburg" 24

20 rm fiefern Scheit und 359 rm " Anüppelhola

aur Berfteigerung. Bufammenfunft oberhalb bes Biefengrunbes Mar. Orlen, den 10. Februar 1905.

Wirth, Bürgermeifter.

## Mobiliar=

## Versteigerung.

Bufoige Auftrags verfleigere ich am Mittwoch, Den 15. Februar cr., Rachmittags 21/2 Hhr

beginnenb, in meinem Berfteigerungelaale, 7 Schwalbacherstraße 7,

nachverzeichnete gebrauchte Dobiliar-Gegenftanbe als: I amerit. Schlafzimmer-Ginrichtung in pitsch pine mit Nacheleiniagen veft. aus: doppeischt. Bett, Balchreinte, 2 Rachtleranten, Wälches und Lieiberichtant. Kommode, Earberode, Paneelbreit und handtuchnanden. 2-fchi. Palifander-Bett und dazu pass. Rachtlich, mehrere Rust. und ladirte Betten, Waschmade mit Marmor, Rachtliche, Aleider und tuchftänder, eine und zweithür. Keitberichtante, Gichen-Büsse, Sofa mit 2 Sesse und 3 Seichle mit Killschezug, Paneetoivan, Sofat, Chaiselonges, Mahag, Bertifore, Kommoden, Conisten, seine, Grüner graber ichwarzer Zaloniviegel mit Con-Sofas, Chaifelongues, Mahag. Bertifow, Kommoben, Confoten, febr schöner großer ichwarzer Saloniviegel mit Comfole (3.00×1.40), runde, ovale, 4cchge, Spiel- und Ausziedniste. Erüble aller Art, Polhers und ander Seffel, Spiecel, Ochaemälde und sonk Bieber, Jendale mit Aandelaber, Tepvich, Bortierun, Deckbetten, Plumeaux, Riffen, Steh- und hängelampen, Petrol. Deziofen, Gasherd, Stoffelei, Pingel, Kinder-Sipwagen, Korfmaschine, Küchenschafte, 2 Gisschafte, 1 fith, herren über mit Kette u. bgl. m. freiwillig meistbietend gegen Baarzahung.
Besichtigung am Tage der Berheigerung.

## Wilhelm Helfrich,

Auctionator und Tagator.

Emwalbacherftr. 7.

Im Auftrage des gerichtlich bestellten Concursverwalters berfleigere ich Donnerstag, ben 16. Februar, Freitag, ben 17. und Samftag, ben 18. Februar, je Bormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, bas zur Concursmaffe bes Schloffermeiftere Carl Low bier gehörige Schloffer: und Inftallotions. Bertzeuge fowle nachbenannte Materialien öffentlich meiftbietend gegen gleich baare Bahlung in bem Baufe

## Dogheimerstraße 20.

Es fommen gum Musgebot:

2 Blechicheeren, 2 Bobrmaichiner, 2 Schmiebfener mit 2 Amboffen mit Bubehör, 2 Berfbante m. 9 Schraub. ftoden, fammtlichen Bantwertzeuge mit Feilen, 5 3m fiallateurweitzenge, 1 große Abfantmaidine, 1 Die majdine, 2 Bertbante mit Ochublaben, eine große Barthie Gifen, als: Stab., Rund., Flacheifen to, 6 Doppelleitern, 6 einfache Leitern, eine Barthie Bufrobr, 3 zweirabr. Wagen, 1 vierrabr. Bagen, ein Sahrrad, zwei Schreibtijde mit Auffat, eine Copierpreffe, fowie fonftige Bureau . Utenfilten, 6 Montagebode, 4 Stanzen mit Bubehor, 1 Degimalwaage mit Gewichten, 5 Bobewintel mit 2 Bobt fnarren, eirea 200 Solgflammern, Parthie Antet, 2 Tragerstangen, 8 Boiler mit Boden, 6 Ringe Bleb rohr, 21 Clofet Spulfasten, 11 gußeiferne Band-beden, 100 Rilo Metall-Cement, eine große Barthie Berbindungszeug für Gas und Baffer, als Muffen, Bintel, Bogen, Rippel zc., 30 Bafferfteinfiebe, eires 3500 Rohrichappeln, eirea 1200 Rohrhaden, 36 Rifo Binn, 3 Bufter, 3 Lampen für Gas, 8 freiftebenbe Clofets, 12 freiftebende Clofets mit gugeijernem Unter geftell, 80 Brenner, eine große Barthie Abftellhabnt, Bapfhahne, Sauger ac., circa 6000 Schrauben in Bafeten, eirea 65,000 Rieten und Anderes mehr.

Gerner tommt. Camitag, ben 18. Februat, 12 Hhr:

1 faft neues erftflaffiges . Automobil 16 H. P. (4 (Chlinder), Element mit feitlichem Ginftieg, fowie ein alteres Automobil jum Ausgebot.

Bemerte, daß die Berfteigerung am Donnerftag mil ben Materialien ihren Anfang nimmt.

Befichtigung ber Mafchinen ic. findet Mittwoch, 5032 15. d. Mts., bon Radmittags 2-4 Uhr ftatt. Adam Bender,

Auctionator und Tagator. Biesbaden, Morigitrage 12. 5 erberftr. 33. 2Bertft. gu berm. 8603

Hellmundstrasse 41, htbs., Bart, ift eine Berffatte per fofort ob. fpater ju pm. Rab. bei J. Hornung & Co., Dafnernaffe 3.

Selenenftrage if, tieine, belle Bertftatte per 1. April

21 großer, beller, mit Mufgug auch geteilt, jum 1. Ron. ju om. 98ab. Jabuftr. 6, 1 St. 2614

Biedriderftraße 8, fcone belle Bertitatt für jeb. Beichaft paffent, auch für Dengerei eingerichtet, ju vermiet. Rab.

Stallung für 2 Bierbe neift Butterraum für gleich ober 1. Des ju verm. Rab, Labnitrage 22, Stall für 1 Biero, u. Remije

auf 1. April ju verm. 3444 Morieftr. 9. Baben. Reller, 30 am, per jot Rifolasfirafie 23, Bart. 6635

Rheinftrage 44, Lagerraum ab 1. Mary ju per-

Rubesbeimerftr. 28 (Meuban) großer Beine u. Lagerteller, 2415 permiethen.

Thorf., Doft. u. Reller, ev. mit Boonftrage 6.

Barrerre, g. Lage, baffend für Blumen. ob. Carageichaft, fofort billig gu berm. Rub. in ber Erp b. 181

Domerberg 9/11 ift eine ichone eb. Inftallateigr auf 1. April gu vermieten Raberes Webergaffe 49, Schloffermertft, ob. Bismardring 2

Trodene

## Lagerränme

und & Bureauraume fowie 1 Beinteller und Doffeller gu permiethen Edierfleinerfraße 18.

Sebanft, 11, 2 Bart. Jummerals Tapegierer, Buchbinder, te, Werffatte per 1. April 3 vin. Nab. Beb. 1. St.

Deingauerfir. 7, fcone belle Bertfiatte ober Lagerraum ebenti. m. 2. ob. 3. Bimmerwohnung gu berm. Maberes Gitvillerftraße 12, Carl Biemer.

(Cine gute, große helle Wertftatt, R. Schwalbacherftr. 59. 2479 Schwalbacherftr. 59, eine ichene beigbare Werthart a 1. April

Schiersteinerstr. 22, gr. helle Bart.-Raume ale Gureau, Lagerrann, auch jum Einft, von Mobeln fofort ob. fpater ju berm Rab. Bort, rechts. 4363

Schulgaffe 4, 2 Wertfiatren ober Bagerraum fof. ob. fp. ju pin., nab. bib., 1 Er. 4403

Deubau Baibir. 18, Stallung für 4 Bierbe, Remife f. 3 Bagen, Futtercoum u. Bobnung, 2 Fim., Ruche u. Bubeb , fof. ob. 1. April ju verm. 3794

200 edrittfraße 11, eine beue gen raumige Berfftatte per April ju verm. Rab. Bart. 3500

## Wertstatt,

Bellripftraße 37, auf 1. April gur verm. Rab. Bob., 1., linfe, und Grantenftr. 19, Bart. Dorffirage 14, Stallung fur Beferbe ober Berthatte gu berm. Rab. B., 1. Stod. 9194

Dorfftrage 14. gr. Rederraume, auch bit, gir verm. 92as. Bobs., 1. St. 912

Dortftr. 29, Schone geraumige Bertftatte (800 M.), event m. 2-Bim.-Wohn, auf 1. April b.

Bäderei

gu vermieten. Raberes Beleuen. frane 15, 1, St. 9750

Bereinstofat, 150 Bert, fall. in Mitte ber Stadt, für bauernb, eb für einzelne Tage ju bermiethen. Rab. Raifer. Friedrich-Ring 31, 3.

28 der, 84 Rtb. nir 14 trag-Wellrinmuble auf i Jahre gu verpachten. Rab. Schwalbacher-ftrage 47, 1. 4951

St. haus m. etwas Stallung s. miethen ob, aun ber nicht gu hober Ungabl, gu toufen gbrucht. Offerten u. Ic. H 4919 an bie Expeb. b. 20. 4990 21 botfir. 3, Maniardm , Bim. u.

Rab. Gartenb., 2,

Serbirfit. 1. Part. r., icon mobil, Bimmer ju verm. 4986

9lr. 38,

## Kapitalien

Sie finden Käufer oder

Teilhaber

für jede Art hiesiger oder answärtiger Geschärte, Fa-briken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe

rasch u. verschwiegen ohne Provision, da kein Agent, derch

E.Kommen, Köln a.Rh.

Verlangen Sie kostenfreien Be-ich zwecks Besichtigung und

Verlangen sie koaten und Rücksprache.

Infolge der, auf meine Kosten, in 417 Zeltungen erscheinenden Inserate bin stels mit ca. 1500 kapitaikräftigenReflektanten aus ganz Deutschland und Nachbarslasten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen.

Altes Unternehmen mit eigenen AltesUnternehmen mit eigenem Bureaux in Dresden, Leipzig,

### Gefudt von Selbfigeber Mark 60 000

prima 1. Suporbet, Mitte S. 517 an ben Berl, b. 3. 517

Bank-Capitala Supobiefen jur erften Stelle auf Wohnbaufer in g. Stabt-lage (event, ratenweite Andgablung mabrend ber Baugeit), fowie auf hotels u. Fabrilen (welche minbeftens 3 Jabre be fieben) bat flets ju berg. 788. Seniel P. A. Herman, Bertr. erfitt Sppethetenbauten, Sebanplay 7. Tel. 2814.

Geld earlebne f. Berj. jeben Stand, in ti. Rut rudgablb. Jebann Cobotta & Co., Laurabite.

## Breng. Sfandbrief.Bant 311 Berlin

vergiebt erfte Sppothelen gut coulanten Bedingungen burch Senial P. A. Hermann, Sebanpian 7.

Tücht. Beichäftemann, Inbaber eines gutgeb. Babengeich fucht gur Bergröß. feines Lagers

3-4000 Mart, 5-6% Binf. Rudg, n. Ueberein-funft. 3-jade Sicherbeit vorbanden. Reb. Rifito ausgeicht, Off. u. A. 500 a. b. Erp. b. Bl. 4880

Ich faufe

Bütergieler, Reltaufichillinge, auch fonftige gute Forberungen, Erb. idiafteanteile etc. Angeb. erb. aub A. M. 299 a. d. Erp. t. 281, 289

## Verichiedenes

! Gelegenheitskänfe!

Brima Speifegimmer, beit. aus Buffet, Ausgebrich, 6 Ginlagen, Servante, 12 Beberftublen, Unichaffungspreis Mt, 1400, unt

Piano, fchwarg, febr gut, Anichaffungs-preis ERt. 850, nur 350 Mt. Weldichränfe

mit Trefoir, in allen Größen, 13 Friedrichftrafe 13.

Telefon 2867.

Die belle Bejugsquelle Bilber, gange Ginridungen in Begug auf Onalitat und Breis

Ph. Seibel, 19 Blei nftrafte 19. Melte ice Dibbel Weichaft bes Weftenbe. Bitte genau auf Firma u. Ro. 19

Anzündeholz, f. gefpalten, altr. 2.20 M. Breunholz

liefern frei ins Dans Gebr. Neugebauer,

Dampf-Echreinerei, Schwalbaderfir, 29. Tel. 4117 Ofenfener Beinlich, Gies onorenfixage 6.

## Bettfedern, fertige Betten, Bardent

fauft man am beften und billigften im Wiesbabener

Bettfedernhaus,

Manergaffe 15. Gingiges Epezialges ichaft am Plane.

Streng reellite u. billigfte Bezugequelle.

Ginfüllen ber Bettfebern im Beifein bes Roufers. Rur garantirt nene, boppelt ge-

reinigte Bettfedern und Dannen gelangen gum Bertauf.

Photograpaie E. Welf, 11 Abelbeibfit. 11, m. b. Abolfsallee, Große Breisermaßigung ", Dut Sil. M. 3. — 1 Dut Sif M. 5.50 — ", Dut, Cab. Mt 7. — 1 Dut Cab. M 12. 4492 Sorafeligfte, geb. Ausführung.

2000 Meter

herrenftoffe megen Umban billig percentogen. Auf Bunid and fertig nach Maaß 3, bid. Breifen.
Chr. Flechsel,
4073 Jahnur. 12, Bart.

# Ballfaifon

in und auger bem Saufe.

Saar-Bopfe in allen Garben von 3 Mart an. folde obne Rortel von 6 IRf. an, emfertigung fammtlicher haar-arbeiten ju billigften Breifen bei

K. Löbig, frifent,

Der Biebling ber hausfrauen ift Waschmaschinen in unfireitig Rarin ob. Chaebe's Echnellwafdmafd. 4100

"Blitz" Steis porratig bet

M. Rosenthal, Rirdanfie 7.

Wringmaschinen mit amerit. Gummiwelle ("Bara-Gummi") ebenfalls in großer

Brima Roch- und Zafetinfei bill. gu haben Gebanftrage 3,

## Betheiligung.

Gb., jung. Mann, für bie Reife befähigt, bieter fich günnige Gelegenheit an **Alterem**, feinem Geschüfte mit etwas Rapital jur Berbreitung muftergefnüpter Erzeugniffe ju Beff. Off. u. B. G. 4779 on die Erp. b. BL.

Durrab. fe timmi, fimmt, Hurrah, Trei Tag por Faftnacht if fe da, die "Grafie Wiedbaden, Brüb-Beitung", 33. Johrg. 33.,

ibr Wabifpruch bleibt nach wie vor - Ourrah boch Wohltun burch Dumor", Gegen Einfend, v. 25 Pfg. in Briefmarten erfolgt frto, Bufend, nach all Beitgegen-ben burch ben Berandgeber 3. Chr. Glücklich, Wicebaben. 29ilhelmftraße 50. Feine

Fleisch- und Wurstwaaren,

renommirte Qualitäten, nuch im Aufschnitt, empfiehlt 4884 za billigsten Preisen

J. Rapp Nachf., 2 Goldgasse 2. 2 bis 8 beffere herren tounen noch burgert, Mittags und Abendeffen ert. Raberes in ber

Erpeb. b. Blattes.

## Shuh-

Reparaturen! Damenftiefel, Sohlen n. Fled 2 Diff Berrenftiefel, Sohlen n. Fled 2.50 M.

Bei Beiellung Abholen u. Bringen innerhalb 2 Etunben. 10-12 Gehilfen. Gute Arbeit. Brima Beber. Pius Schneider,

Schubmacherei, Midelsberg 26, Jaden, gegenüber ber Synagoge.

Pferdekrippen und Rauten

Quifenftrage 41.

Meyaraturen an Uhren und Goldwaaren werben folid und billigft aus-

Marktstrasse 6.



lleber Racht blenbenb paut, teine Raleffer beil branch bon Kuhns

Ereme Bional M. 1.30 n. Bio-Kuhns Bional-Buber. Echt nur von Franz Kuhn, Aronen. Bari. Rürnberg. Dier bei O. Siebert. Trog., vis-i-vis bem Ratof. Chr. Tanber, Trog., Kirchgasse 6. Trog. Sanitas, Mauritius r. 310

## Orangen!

angeftoftene 4971 und leicht befchädigte, p. Et. 1, 2 n. 3 Bf. bei J. Hornung & Co., Safnergaffe 3,

Brima Rindfleisch

Mblerftraße Nr. 28. Gine Barthie mener

Gefen u. Berde billig abzugeben Quifenftrafte 41.

Künstliche Zähne à Zahn 5 Mk. 2509 Plombiren u. Zahnreinigen. Zahnziehen schmerzios mit Lachgas u. Chioroform. Jos. Piel, Abrinftr, 97, Bart.



# PIANINOS

aus den Hofpianofebriken von W. Biese Berlin-A.H. Francke leipzig Karl Haake Hannover etc. empfiehtt zu billigsten Preisen - auch gegen Teilzahlung -Franz Könia Bismarkring4

## Umzüge aber Land u. in ber Stadt, lowir

Möbeltransporte feber Mrt br. forgt billig und punttlich per Mobelmagen o. Rolle 9287

H. Bernhardt, Schierfteinerftr, 11, 2R., 1., L. Umsüge

per Möbelmagen u. Federrollen beforgt unter Garantie. 4199 Ph. Rinn.

Rbeinfir., 49, Gtb., Schneibecin f. noch einige Runb, in und anger bem baufe hellmunbftr. 50, B., b. Meng. 4982

#### 2 Arbeiter

かかかのか かかか

fonnen noch guten Mittaget ich erhalten Clarentbalerit 3. B.

Arbeitermafine mire angenommen Oranienfrage 26. ftb. 2. St. r., b. Spabn. 6995 aide 3. Waiden. Bugein u. Ausbügein m. angen., auch Benfionsmaide und Dangm. m. angen, und Bügeifurfe merben in jeber Beit ertheilt Dellmunbftr. 49 obb , B. ob. Bot., B., r. 3873

Gehittet m. Mas, Bearmors gegenflanbe affer Art (Borgellan jeuerfeil u. im Waffer baltb.) 4138 Ublmann. Buifenulas 2

Männer-Afgl Donbeimeritrake 55, empfiehlt fein gefpaltenes trodenes Riefern-Angundebol; a Sad D. 1.,

Buchen Scheitvolg a Cir. DR. 170 frei t's hans. Teppiche werben gründlich geflopft und gereinigt Beftellungen an Sausvater Muller

erbeten. 21 ufrichtig ! 3g. Madden, 21 3., 250,000 R. Berm., mirtia. erg., wünfcht Beirat mit ebelgef. Diren, Berm, nicht erf., boch gut. Charft Beb. Off. u. "Reform".

# Berlin G. 14.

fucht finberlofer, fath. Bittmer, ehrenb. 52 3abre alt, in taufm. Stellung, auch 20,000 Mt. baar, mit fath. Dame, ehrenhaft, mit Berm, ober rent. Weich.

Offerten u. F. S. 546 pofti. Turen (Mblb.) erteten.

Kaifer = Danorama Rheinftrage 37, un terhalb bes Luifenplages



Jebe Woche zwei neue Reisen. Mudgeftellt

vom 12, bis 18 Februar 1905. Serie Land und Lente von

Algerien. 3meite Reife von Migier bis Bistra. Die Schweiz.

Schoffbaufen, Ribeinfall, Ragat, Tammoquelle, Jurich or. Toglich ge finet von morgens 10 bis abends 10 libr. 602 Eine Reife 30, beide Reifen 45 Bfg Ediler 15 u 25 Big. Abonnement.

Kauigeluche

Alite und neue Bilder aller 21 Met, gleichviel in welcher Sprache, Schriften über Raffau, alte naffanifche Ralender u. bergt tauft meift geg. Baargablung bas Mittelbentiche Untiquariat, Bies. baden, Barenftrafte 3 4296

Buch andi. u. Antiquariat Heinrich Kraft, Anfauf cebr. Bucher. 8780

## Wäscherei,

eventl. auch mit Fuhrmert, gi taufen cefucht Wo? fagt bie Erv

Gebrauchte Treppen, Bafalt ober Bart. Sanbfte taufen gefucht. Maberes bei & Bubner, Franfenftr, 15

## Verkäufe

Bwei neu erb., comfort, einger. Biffen find preiswertb gu vermiethen, eine davon zu vert. Geeignet für Mergte, Juriften, auch Schülervenf. te. Austunft Marfir. 4. Besichtigung tagl, von 11—2 Ubr. 3416

Die Bina Deinrichisberg 4, feith Infittat Bolff, wit 14 Bim, mit allem Comf. b. Rengeit, Centralheigung ze, eingerichtet, ift aut fofort ober fpater zu vermieten ober zu verfaufen. Ras. Giffa beibenftr. 27. B. 7633

Saus gu vert, fl. Schwaibacher-ftrage 8. Raberes Rerotal 45.

S olonialmaaren Ginricht, noch wie neu, fof. bill. 1 vt.

## Kartendeuterin,

berühmte, ficheres Eintreffen feber Mingelegenbeit.

Fran Nerger Wwe., Nettelbeditt. 7, 2, (Ede Portft

## Haus-Grundstüd

im fubl. Stabtt., frequente Lage, nber 6 ar groß, ju jed. Beichaite-betr, geeignet, ba nur jur Suffte bebaut, beb. rentabl. ju maden, ift Ram. Berbaltnife megen u. gunft. Bed. ju ver. 200 ? fagt bie Ern.

Gin

Colonialwaarengef haft ift billig ju bertaufen. Raberes Rubesbeimerfir. 16, Laben. 3316

Colonialwaaren . Ginride inng mit Baarenbeffan billig gu vertaufen Franfenftrage 3.

Elektrifde Bogenlampe (2Bechfelftrom), neoft Bubebor bettaufe billigft Babnbofftrage 10, Baben.

Eine neue Federrolle, 40-50 Bentner Tragtrait, fomit ein neuer ftarter Biebtarren ju ven faufen helenenfir. 12. 4390

Gin noch faft neuer Sanbfatten, magen, greignet fur Badern, Rolonialg, etc. b. ju bert. Bu erft. Schwalbacherftr. 53, 1. 4668

Dogaeimeritt. 94, eine Bieild rolle nebft Raften, auch für Blafdenbierhandler buffenb, nebl Bierbegeichirt gu vertaufen. 4780

Tederrollen ine neue, 85-40 Ctr. Tragfra't. eerich. gebr. v. 15-70 Ctr. Tragtr., eine Il. Rolle für Gfel ober Bonn, auch ale Sanbrolle billig ju beit, Dobbeimerftr. 101a. 9614 Dotheimerfir, 101a. (Ein einfo, und ein zweife,

Pferdegeschirr gu vertaufen Grabenftrage 9.

Gut erb. Cartengelander, circa 150 ifb. Merer, und eine Doighalle ju bert. Rab, Raifer-Griedrich:Ring 74,

Wafferstein billig gu vertaufen Babnhofftrage 10, Baten. Ein fait neuer

Herd, 0,75×1,18, (redits) billig ju um taufen. 3. 2Bich. Biebrid a. fft. Renguffe 6.

2 gut erb Bebroct-Muguat 3m verfaufen 4938 Rifelaeftr. b. Stb. Wegen Abreife ein gweinit. Practi abreife ein gernent ma Springrahmen, Wachtifd, Ruden fcrant, Stuble billig ju verfanten

Geisbergftraße 9 1.

Sebr id. Beitit, in. 2 Man. 1. Reit, faft neu, 20 M., gut et. Baichtonint. 12 M., Baidmad 4,50 M., Nachtrifch 4 M., me Marmor 6 M., 1th. Schrant, 414 als Weißt. ob. Borrathiche, m 80 nuben, 10 M., Bertifom n. 20.
Schrant, febr gut erb., II. Police feffet 3,50 M., fow. Sonniget I. billig abgugeben Ribberftrage

Sth. 1., 12 Em Copoa und u Seffet mut gu verfaufen Edwalbacherftr. 3. 1.

Thuig 48 Mt, 3finig 60 M. Chaifelongue (nen) 20 Mt. 4135 Rauenthalerfir. 6. De atrape 10 24 Stroblade B. Di an. Phil. Paufh. Pismardring 33. Tel. 2838. 440

Rener Zajchen, Tivan,

20 gen Abraumung rint Quantum farte, gut bewurp

Achten in derte, gut benation der fel. u. Zweischenbaumt in billig abzugeben Rab, zu erfrage Mainzersandir, 2, t Laben 1884.
Prachtte. rehvrante prins Prins Wheinbraha 27 2 25. Abeinftrage 97, 3, St.

Wegen Anfgabe ein feiner Stamm Ranarten

Deden ic, billig gu baben. in ber Erned. b. 24L

Taleis, Riche u. Epend, 1. d. Peleicher. 9. 1., r. Saleis, Riche u. Epend, 1. d. Saleis, Siche u. Epicyclals, in Gärtnerglas u. In Riches, bidight Losem & Sohn, Epicyclas (12. d. Saleis), 200 (19. d

Pianino's

menig gebrauchte, billig ju et Schwalbadjerfrage

Mr.

madht meift

1. A: die D DOTE beraut merter und à

bezeich

ficht o

Diefe 1 für ba bis 3

Mr. 1

im &

4. Wi 9. 30 13. R 22, D Butho

Pateit: mitta abjuge Submi 14, 16

fägen.

题 4850 mitta Bart., perjueic

20 4851 -2 flationi 1. Apr feben 1 2

2 preis o tiner be Snatt, Pité., 1 ballitt.

ate ben angu

# Hmts Matt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Mr. 3 8.

Dienstag, ben 14. Februar 1905.

Drud und Berlag der Biesbabener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biesbaben. - Geidaftoftelle: Manritineftrafie 8.

20. Jahrgar

## Amtlicher Theil

#### Befanntmachung

Dienftag, ben 14. Februar d. 38., votmittage, ell in ben Balbbiftriften Bfaffenborn" und "Gehrn" bas nachfolgend bezeichnete Bebolg an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert werden: 1. 465 tannene Stangen 3. Claffe

2. 1700 3. 2680 4. 4495 88 Rmtr. Buthen-Etheithola 40 " Brunelhola 5 # Stodholy und Mepen-Scheithola 9. 990 Buchen Wellen.

Anf Berlangen Creditbewilligung bis 1. Ceptember b 38. Bujammentunit bormittags 10 Uhr por Rlofter Staren-

Biesbaden, den 8. Gebruar 1905.

Ter Dlagiftrat.

Befanntmachung.

Die Quartierleiftung für Die Stadt Biedbabett foll bom 1. April b. 38, ab anderweit auf 3 Jahre öffentlich an Die Mindeftfordernden vergeben werden.

hierzu ift Termin auf Camftag, ben 18. b. DR., bormittags 11 Uhr, im Stathauit, Bimmer Rr. 6, anberaumt, mogu Unternehmungeluftige hierdurch mit bem Bemerten eingeladen werben, bag bie Bergebungebedingungen und das Quartierleiftungsgefen ichon por dem Termine an bezeichneter Amtoftelle mabrend ber Dienftftunden gur Ginficht offen liegen.

Bu ben eingureichenden Offerten ift angugeben, bag bleje Bedingungen befannt find.

Biesbaden, den 2. Februar 1905.

Der Dlagiftrat.

#### Befanntmachung.

Die Lieferung ber nachbezeichneten Birtichaftsbeduriniffe für bas Armen-Arbeitshaus für bie Beit vom 1. April 1905 bis 31. Marg 1906 foll nach Maggabe ber im Bimmer Rr. 13 bes Rathaufes gur Ginficht aufliegenden Bedingungen

im Submiffionemege vergeben werben.

1. Rinbfleiich, 2. Geräucherter Sped, 3. Rierenfett,

4. Burftfett, 5. Raffee, 6. Zichorien, 7. Erbfen, 8. Linfen, 9. Bohnen, 10. Beigenmehl, 11. Safergrüte, 12. Rudeln, 13. Reis, 14. Griesmehl, 15. Graupen, 16. Buder, 17. Salg, 18. Pieffer, 19. Salatol, 20. Ribbenfrant, 21. Bichie, 22. Dienichwarze, 23. Dargieife, 24 Aernfeife, 25. Schmiers inte, 26. Srearinlichte 27. Streichbolger, 28. Soba, 29. Pappomade, 30. Betroleum, 31. Relfen.

Bieferungeluftige werden aufgefordert, ibre Offerten bis mittage II Ilhr, im Rathanje, Zimmer Rr. 13 abzugeben, mofelbft biejelben in Wegenwart erma erichienener Submittenten eröffnet merden.

Bon ben unter pof. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, bezeichneten Baren find Broben beigu-

Biesbaden, den 7. Februar 1905.

Der Dagiftrat. - Armen-Bermaltung.

Befannimachung.

Mittwoch, den 15. Februar be. 36., por nittage 91', Hhr, werden in dem Saufe, Bleichftroge 1, art., berichiedene Dibbel, Riichengeschirr und Rleidunge. ade pp. gegen gleich bare Bohlung öffentlich metfibietend Deriteigert.

Wiesbaden, ben 9. Februar 1905.

38

Der Magifirat. - Brmenberwaltung.

#### Belannimadjung.

Die Lieferung ber Fourage fur bas Bferd bes hier ationirten Obermachtmeiftere ber Landgenebarmerie joll bom 1. April 1905 bis babin 1906 im Gubmiffionswege ver-

Der Bedarf beträgt im Gangen ungefahr 30 Centner Dofer, 15 Centner Den und 25 Centner Strob.

Die Diferten, welche qui einen bestimmten Durchichnitts. meie ober gu den jeweilig mittleren Marktpreifen begm. anen, find mit entsprechender Anfichrift bis jum 23. b. Bie., bormittags 11 Uhr, im Rathause, Bimmer Rr. 6, bailet, eingureichen, wofelbit auch die naberen Bedingungen bem Termin eingesehen werden tonnen. In ben Offerten angugeben, daß Dieje Bedingungen befannt find.

Diesbaden, ben 8. Februar 1905. Der Magiftrat.

In Bertr .: Dr. Zchola.

## Polizei-Berordnung

betreffenb Regelung ber Umgugstermine bei Bohnungewech el.

Auf Grund des § 2 des Gefetes über die Termine bei Bohnunge-Mietvertragen vom 4. Juni 1890 und ber §§ 5 und 6 ber allerhöchsten Berordnung vom 20. Ceptember 1867 fiber die Bolizeiverwaltung in den nen erworbenen Bandese teilen, ferner der 8\$ 143 und 144 bes Gefeges fiber die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Bufrimmung bes Magiftrate für ben Umfang bes Stabt- unb Boligeibegirfes Wieebaben verordnet, mas folgt:

§ 1. Wenn Umzugstermine bei Wohnungsmieten auf den 1. Januar, 1. April, 1. Juli oder 1. Oftober fallen, fo muß die Raumung der Wohnung feitens des Mieters

a) bei fleinen, b. b. uns bochitens 2 Bohngimmern und Bubehor bestehenden Wohnungen am erften Quartaltage fpateftens 5 Uhr nachmittage,

b) bei mittleien, d. h. aus 3 bis 4 Bohngimmern und Bubehör beftebenben Wohnungen am zweiten Quartaltage, ipateftene 12 Uhr mittage,

c) bei großen, d. h. mehr wie 4 Wohnzimmer und Zubehor umfaffenben Wohnungen am britten Quartalrage, fpateftens 12 Uhr mittags,

§ 2. Die in § 1 gu b und e nachgelaffene Begunftigung einer verlangerten Raumungefrift wird ben betreffenden Bohnungeinhabern inbeffen nur mit ber Daggabe gemaber, bag

a) bei Wohningen, welche aus 3 Wohnzimmern befreben, ein Wohnzimmer,

b) bei Wohnungen bon mehr als 3 Wohnzimmern und

Subebor givei Bohngimmer, icon am erften Quartaltage vollnändig geraumt dem neu einziehenden Mieter für die Umerbeingung feiner Mobel und Effetten gur Berfilgung gestellt werden.

Unter Bubehör einer Wohnung find Alfaben, Ruchen, Rammern, Bodenraume, Berichlage und Borratofeller ju

perfteben. Fallen Conn. ober Beiertage in, Die beftimmte Umgugegeit, fo foll an folden Tagen die Berbindlichkeit des Mieters

ruben, d. h Conn- und Feiertage werden nicht ale Umgugstage gerechnet. Bumiberhandlungen gegen porfichende Boridriften

werden mit einer Gelbftrafe bis gu 30 Mf., im Unvermogenefalle mit entiprechender Daft geahndet. \$ 6.

Dieje Boligei. Berordnung tritt mit bem Tage ber Beröffentlichung in Rraft.

Wiesbaden, ben 31. Januar 1905.

Der Boligei-Brafident : p. Schend.

Birb veröffentlicht.

Der Magiftrat.

## Befanntmachung.

Montag, ben 20. Februar d. 38., vormittage, Il libr, mollen die Erben von Friedrich Heinrich Dorr bier, ihre nachstehend beschriebenen Immobilien im Rathaufe, Bimmer Ro. 42, abteilungshalber freiwillig verfteigern laffen:

1. Lagerb. Rr. 2174 Bieje "Miterweiher" fr. Gem. gwijden Jafob Stuber und einem Weg mit 17 ar

23,75 qm. 2. Lagerbuch Rr. 2175 Wieje "Alterweiher" 5r Gem., swifden 2 Gruben und einem Weg, mit 86 ar

8. Lagerbuch Rr. 6875 Alder "Bellrip" 4r Gewann, amifden einem Beg und ber Stadtgemeinde Bies-

baben, mit 11 ar 81 qm. 4. Lagerbuch Rr. 3766 Ader "Am Bflugeweg" 3r Gewann, swifden Ph. hennemann und Ronf. und Friedrich Rarl Babn, mit 11 ar 26,50 qm Baum-

5. Lagerbuch Rr. 3767 Ader "Am Bflugemeg" 3r Gewann, swijden Friedrich heinrich Dorr und Friedrich Rarl habn mit 6 ar 90 qm Baumfilld.

6. Lagerbuch Rr. 6380 Ader "Bellrip" Ir Gewann, mifchen Rarl Dieges und Dermann Reichwein, mit 92 ar 17,75 qm.

7. Lagerbuch Rr. 8203 Ader "Bierftabter Berg" 2r Gewann, gwifden Beter Gottel und bem Bentralftudienfonds mit 12 ar 68 gm Glachengehalt. Biesbaden, den 10. Februar 1905.

Der Oberbürgermeifter. In Bertr. : Rorner.

#### Befauntmachung.

Donneritag, ben 16. Februar be. 38., Bors mittage, foll in dem Balbbiftrifte ,Reffel" bas nachfolgend bezeichnete Bebolg an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert werden :

1. 1 Buchen-Stamm, 7,2 m lang, 0.71 Durchmeffer und 2,85 Feitmeter Inhalt,

4 Rimer. buden Rupideit,

3. 236 " Gdreitholg, 70 Brugelholg und

5. 5415 buchene Wellen.

Auf Berlangen Rreditbewilligung bis 1. Ceptember I. 3. Bufammentunit Bormittage 91/2 Uhr bor bem Reftauration gebaube auf bem Reroberg.

Biesbaden, den 9. Februar 1905.

Der Magiftrat.

#### Berdingung.

Die Lieferung ber bom Stadtbauamt Wiesbaden, im Rechnungsjahre 1905 erforderlichen Gifen und Etahlwaren, fowie Guit- und Walgeif narbeiten joll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angeboteformulare und Berbingungeunterlagen tonnen mabrend der Bormittagebienftftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 58, eingesehen, auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelofreie Ginfendung von DR. 1 (nicht in Briefmarten und feine Radinahme) und zwar bis gum legten Tage por bem Termin bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift , Gifen n. Stahl"

verfebene Angebote find ipateftens bis

Donnerftag, ben 23. Februar 1905, vormittage 10 Uhr,

hierher eingureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berud.

Buichlagefrift: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 9. Februar 1905. Stadtbauamt, Abt. für Strafenbau.

#### Berbingung. Die Jahreslieferung von :

a) Studiteinen,

b) Edjrotten,

c) Mauersteinen,

d) Wandfteinen

für bie Bauverwaltung ber Stadt Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Angeboteformulare und Berbingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 53 eingefeben, auch von bort gegen Bargablung ober beftellgelofreie Einfendung von 1 Dif. (nicht in Briefmarten und feine Radnahme) und zwar bis jum letten Tage bor bem Termin bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "Studfteine" berfebene Angebore find fpateftens bis

Freitag, ben 24. Februar 1905, pormittage 12 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Mur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden beraif.

Rufchlagsfrift : 28 Tage.

Wicobaden, ben 9. Februar 1905.

Stadtbauamt, Abteilung für Stragenbau.

Berbingung.

Die Musführung der im Rechnungsjahr 1905 bor fommenden Pflafterunterhaltungsarbeiten im Bereiche ber Bauberwaltung der Stadt Biesbaden joll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verbungen werden.

Angebotsformulare und Berdingungeunterlagen tonnen magrend ber Bormittagebienftftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 53, eingesehen, auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 1 Dit. (nicht in Briefmarten und feine Radnahme) bis jum letten Tag bor bem Termin bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "Bflafterunterhaltungsarbeiten" berjebene Ungebote find ipateftens bis

Dienstag, ben 21. Februar 1905, bormittags 11 Uhr,

hierber einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegempart ber etwa ericeinenden Anbieter.

Rur bie mit bem borgefchriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berud-

Bufdilagsfrift: 28 Tage. Wiesbaden, den 7. Februar 1905. 4847 Stadtbauamt, Abteilung für Stragenbau.

#### Tenerwehrdienstpflicht für bas Jahr 1905.

Die Boligei . Berordnung für ben Stadtfreis Biesbaden, betreffend bas Feuerloidmejen, bom 10. Ceptember 1893, bestimmt in:

Nr. 38. .

§ 3. Berpflichtet jum Gintritt in bie Feuerwehr find alle mannlichen Ginwohner der Stadt, welchen nach § 5 ber Stadtorbnung das Burgerrecht gufteht. Die Dienftpflicht beginnt mit bem 1. Januar bes bem gurudgelegten 25 Lebene.

iabr folgenden Jahres; bei neu Bugegogenen jedoch erft mit 1.3an. nach Erlangung des Burgerrechtes. Die Dien jepflicht er. lifcht am 31. Dezember besjenigen Jahres, in welchem bas 35. Lebensjahr gurudgelegt murbe.

§ 4. Befreit vom Feuerwehrdienft find : 1. Reicheund Stuatsbeamte, forvie auch Sofo und Gemeinde. beamte, Beamte bes Communalverbandes und Militar. perfonen, auch wenn fie gur Disposition gestellt ober in Rubestand verfett find. 2. Die Geiftlichen, Lehrer Merzte and Apothefer. 3. Rorperlich Untaugliche, welche auf Berlangen des Brandbireftore bon einem durch ihn bestimmten Argte (herr Dr. med. Friedrich Cunt, fleine Burgitt. 9) ein argtliches Beugnig vorzulegen baben. Heber fonftige Befreiungen enticheidet die Feuerwehr-Deputation.

Bum Eintritt in Die Feuerwehr berpflichtete Berjonen tonnen diefe Berpflichtung' burch ein jahrlich an die Stadtfaffe im Boraus gu gablendes Losfanigeld ab. lojen. Das Bostaufgeld betragt, wenn der Bflichtige gut Staateinfommenfteuer mit einem Steuerfage

bis ju 9 Dit einicht. veranlagt ift = 6 Dit. . . 26 . = 8 · = 10 52 . · · 146 · = 15 · = 20 , 300 bei einem boberen Steuerfate = 25

Mule jum 1. Januar jeben Jahres bienftpflichtig gewordenen Einwohner haben fich nach ber im amtlichen Organ bes Magiftrate der Stadt Biesbaden erfolgenden öffentlichen Mufforderung bes Brandbirectors gum Dienfte perfoulich Bu melben.

hiernach werben alle männlichen Ginwohner ber Stadt Biesbaden, welche in ben Jahren 1870 bis 1880 geboren find, das Burgerrecht befigen, und minbeftens 9 Rt. Ctaats. fteuer entrichten, fofern fie fich nicht ichon gur Weners wehr angemelbet haben, aufgeforbert fich auf bem Beuerwehrbureau, Reugaffe 6 bis jum 15. Febr, er. an ben Bochentagen von 81,-121, Uhr Bormittage angumelben. Ein Bergeichnis ber hiernach Feuerwehrpflichtigen liegt

in genanntem Burcan gur Ginficht offen. Saumige werben nach § 29 ber Boligei-Berordnung pom 10. September 1893 mit Gelbftraje von 1-30 Dart

belegt. Wiesbaden im Januar 1905.

Die Brandbireftion. 3386

#### Befanntmadjung.

Die Lieferung von ca. 60 Etud Dieuftroden und ca. 60 Stud Dieuftmugen foll vergeben merben und find Angebote verichloffen und mit entiprechender Aufichrift berfeben, bis jum Montag, ben 20. b. Mite., Dits tage 12 Uhr, bei bem Unterzeichneten eingureichen.

Die der Bergebung gu Grunde gelegten Bedingungen, fowie Mufter, fonnen mahrend ber Bormittagefrunden auf Bimmer Rr. 14 des Bermaltungegebaudes (Marftftrage Rr. 16) eingejehen werben.

Biesbaden, den 11. Februar 1905.

## Der Direttor

der ftadtifchen Waffers, Gas: und Glettricitate Berle.

#### Befanntmachung.

Die Musffihrung ber Stragenarbeiten für die Erweiterung bes Rabelnetes, fowie fur die Berftellung ber Bansanichluffe bes ftadtijden Gleftrigitate Bertes im Eratsjahr 1905 foll im Wege der öffentlichen Musichreibung vergeben werben. Schriftliche Angebote find mit entiprechender Mufichrift verfeben, bis ipateftens Camftag, ben 18. Februar b. 38., vormittage 12 Ilhr, in dem Bermaltungsgebaude, Marftitrage 16, Bimmer Rr. 12, eingureichen.

Die ber Bergebung gu Grunde gelegten Bedingungen tonnen vormittags von 9-12 Uhr auf Bimmer Rr. 8 des genannten Berwaltungsgebäudes eingesehen und die gu berwendenden Angebotsformulare bajelbit unentgeltlich in Empfang genommen werden.

Biesbaden, den 9. Februar 1905,

Die Direftion

der ftadt. Baffers, Gas und Glettr.=2Berte.

#### Unentgeltliche

Sprechfunde für unbemittelte Lungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittags von 11-12 Uhr eine mentgeitt. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterjuchung und Beratung, Ginweisung in Die Beilftatte, Untersuchung bes Angmuris 1c.).

Biesbaden, ben 12. Robember 1903.

Stabt. Aranfenhaus-Bermelinna.

#### Befanntmachung.

Die Lieferung von Dienftmugen.

Die Lieferung bon 29 Dienstmüten für Bedienftete ber Aurberwaltung foll vergeben werden. Lieferungetermin: 30. April 1905.

Angebote mit der Aufidrift "Submiffion auf Dienft. milben" find bis Dieuftag, ben 28. Februar 1905, vormittags 10 Uhr, verichloffen bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Die naberen Bedingungen tonnen auf bem Bureau ber Rurverwaltung eingesehen werden.

Biesbaden, den 10. Bebruar 1905.

Städtijde Rurverwaltung.

#### Befanntmadjung

Lieferung von Dienfifleibern. Die Lieferung bon 18 Dienfiroden, 14 Weften, 25 Sofen und 7 Joppen für Bedienftete ber Rurvecmaltung foll vergeben werden. Lieferungstermin : 20. April 1905. Angebote mit ber Muffchrift : "Cubmiffion auf Dienfitleiber" find bis Dienftag, Den 14. Webruar, Bormittags 10 Hibr. verid toffen unter Beifugung von Stoffmuftern bei ber unterzeichneten Berwaltung eingureichen.

Die naberen Bedingungen liegen auf dem Bureau ber Rurbermaltung gur Ginficht offen.

Biesbaben, ben 26. Januar 1905.

Städtifche Aurverwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 18. Februar 1905, Abends 8 Uhr:

#### Masken-Ball. Grosser

Saal . Oeffnung 7 Uhr.

Anzug: Masken-Kostüm oder Ball-Toilette (Herren Frack und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen. Tanz-Ordnung: Herr F. Heidecker.

Abonnenten gegen Abstempelung ihrer Kurhaus-Karten bis spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr: 2 Mk.; Nicht-Abonnen-ten: 4 Mk.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Städtische Kur-Verwaltung

## Nichtamtlicher Theil

#### Befanntmadning

Die Melbeftunden beim Saupt-Meldeamt Biesbaben werden vom 4. Februar 1905 ab wie folgt fengejest: An Wochentagen von Bormittags 9 bis Rachmittags

1 Uhr, an Countagen bon Bormittage 10-12 Uhr. In der übrigen Beit bleibt bas Geschäftszimmer für ben öffentlichen Berfehr geichloffen.

Meldetag und Melbeftunden in Rubesheim wie bisher. Roniglides Bezirle Rommando.

## Bekanntmachung.

Freitag, den 17. Februar 1905, Rachmittage 3 Uhr, wird das den Chelenten Rudolf Krafit und Marie, geb. Freiin von Hundt zu Biebrich, eigentumlich geborige zweistodige Landbaus nebft Seitenban, Dinterbau und hofraum in Biebrich, belegen an ber Schierfteiner Chauffee, swiften Bilhelm Rung und einem Beldweg, Stodbuchs Rummer 418, tarirt gu 73,000 Mart, im Rathausjaalee gu Biebrich öffentlich zwangeweife verfteigert.

Biesbaden, den 9. Dezember 1904. Rönigliches Mmt sgercht 12.

Mittwoch, ben 15. be. Die, 11 Ilhr anfangend, werden im Großbergoglichen Bart "Bur Blatte": in den Diftriften "Roblhed" und "Bunderborn" verfteigert 336 Rintr. Buchen Scheit- und Rnfippel,

5450 Stild Buchen-Bellen,

32 Rmtr. Erlen. und Birfen-Scheit. und Rufippel,

125 Stild Birten-Bellen.

Muf Berlangen Greditgewährung bis 1. Oftober er. Biebrich, den 9. Februar 1905.

Großbergogl. Luremb. Finangfammer.

## Bekannimachung.

Dienstag, den 14. Februar er., Vormittags 10 Uhr, versteigere ich in dem Saufe Bismarcfring 4 folgende neue Mobiliar-Gegenstände:

2 Bettftellen m. Batentrahmen, 1. u. 2-thur. Rleideridrante, Baidfommoden mit u. ohne Marmorplatten, 1 pol. Tiich, Racht u. Rabtifche, 1 Copba, 1 grogere Parthie Robritüble, 1 Rafirfeffel, Flurtoiletten, Delbrudbilber, Trumeaur. u. ca. 40 andere Spiegel, 2 Spiegelglafer gu Spiegefichranten, Rildenichrante, 1 Unrichte, 1 Rudenbrett, 1 Gastfifter, 1 Gasarm, 35 Cadden Gedern u. fonftige Aleinigfeiten ;

Nachmittags 21 Uhr anfangend: folgende für Sattler, Tapegierer u. Brivate geeignete Begen. frande u. Materialien:

1 größere Barthie fertiger Stoffe gu Tafchen-Divans, 1 großen Boften Matragen und Gederleinen Drell, 18 Cartons Quaften, Franfen und Rordel, 10 Badete Sattlergurte, mehrere Badete Sprungrahmenfedern, 5 Ballen Bolfterwolle, Sprungrahmen Copha und Chaifelongue Beftelle, 1 Parthic Seegras, 1 Roghaaraupf. und 1 Rahmaichine, Rordel, Stifte u. bergl. m. öffentlich zwangeweife gegen Baargablung.

Berfteigerung beftimmt.

Galonske, Gerichtsbollgieher, fr. A.

#### Sonnenberg.

#### Befannimadung.

Die 4. Rate Staate: und Gemeinbesteuer pro 1904 ift fällig und ift beren Gingahlung fpateftens bis jum 14. d. Dies, in ben Raffenftunden Bormittage von 8-12 Uhr 4611 (Werftage) ju bewirten.

Sonnenberg, 4. Febr. 1905.

Die Gemeindelaffe.



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchgasse 6. - Telephon 717.





## ienenhou

ber Pfund ohne Glas, garantirt rein. P: tellung per Rarte mirb fofort erlebigt. Die Befichtigung meines Gianbes, über 90 Bolfer, und Brobiren meiner verschiedenen Ernten gerne 7850 Plattel Carl Practorius,

mur Baltmüblftrage 46. Teicphon 3105 Telephon 3905



## Hosenträger Portemonnaies

A. Letschert.

foulbrunnenftrafe. 10



Jehr Jufitut für Damen-Schneiderei n. Dub. Unterricht im Magnehmen, Mufterzeichnen, Juichneiben und Anfertigen von Danten- und Rinberfleibern wird grundlich und

forgfältig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftume an, weiche bei einiger Aufmerffamteit tabellos merben. Gebr leichte Merbode. Die beften Erfolge tonnen burch gabireiche Schillerinnen nachgewiesen werben Bus=Rurius

gur gründlichen Ausbildung, Material gratis. Sprechftunden von 9-12 und von 3-6. Anmelbungen nimmt entgegen Marie Wenrbein, Reugaffe 11, 2. St.

Wegen Umang verfaufe famtliche noch auf Lager befindlichts

Ab 1. Mary Buifenpiay In. 2.

Von dem neuen Güterbahnhofe

übernimmt bas Musfahren von Waggous jeder Art,

gu billigen Preifen Karl Gittler, Dogheimerstraße 103, Telefon 2196.

Telejon 2195 gegenüber bem Gaterbahnhofe. Much fonnen bafelbit Lagerranme vermietet merben.

## Gemuse-Conserven

2-Pfund-Büchse Erbsen von 50 Pf. an. 2-Pfund-Büchse Bohnen von 30 Pf. an. Bei 12 Dosen Preisermässigung. Richtig gefüllte, vollwichtige Dosen.

Grosses Lager zu billigsten Fabrik-Engros-Preisen.

J. Kapp Nachfolger 2 Goldgasse 2.

Gebrauchte Möbel (jeder Art.) gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

faufe ich bei fofortiger Hebernahme fete gegen Cafe und gute Begablung. Jakob Fuhr. Goldgaffe 12.

Zuschneide-Akademie von Marg. Becker, Wiesbaden, Manergasse 18, 1. Bester akadem. Unterricht im Buichneiben

Mangnehmen u. Aufertigen famtl. Damen u. Rinber-Garberoben. Ginrichten bon Roftimen u. Schnittmuftern nach Rash

Garantiert wirkl. fachm. akad. Ausbildung 3. Direftricen und felbftnanbigen Schneiberinnen. Much Rurfe f. b. Danogebrauch. Befte Referengen a. all. Rreifen

u. Raimunbitrage, Pinno, wenig gebraucht, preis-werth ju verlaufen. 4871 Ronig, Biemardring, 4, fip.

Reinen Weisswein, eigenes Bemacht, pro Blafche 60 91f Platterftrage 8, 1. St. 294: Schoner ichmarger Glasichrant, Derich. Glastaften, Stebleiter te. billig ga nerfanten. Rat. Mublgaffe 17, b. bern Haub. 1464

Gebrauchte Ring. Echlender Intomaten ehr billig ju bert. Dff. unt. D. 0. 2055 an Hubolf Dloffe. Dredben.

#### Albbruch,

Glenbogengaffe 12 ift Folgenb. m baben: Biegel, Titren, Genfter, Jufbiben, Bau- und Brennholg, Defen, Erager, Gaulen, Sanditeine, Sanditeintreppen, Det. lader Blattchen, große Ertericheiben ufm. Rab, an ber Bauftelles Unterwhore Schaaf.

Gut erhaltener Rinbermogen mit Gummir, ju verf. 4880 Werberfit, 6, 1\_ r.

#### Stallmift für Weinberge. (prima Ruhbnug)

gu bertaufen. Offert, unter J. B. 544 an dir Erped, d. Bl.

#### Rene Federrolle und Schneppfarren

billig ju vertaufen. Mühl, Befenenfir, 3 ene, eleg. Preismasten und mehr. verich. Landestrachien,

Tirel, Span, Bee, Tang, Pieret, Domino u. f. m., fom Clommang. b. g. ut Riebiftr. 11, 3., t. 4729

#### Lur Brantienie.

Gut gearbeitete Mobel, meift Danbarbeit, wegen Erfparnift ber hoben Laben-miethe febr billig gn ber-faufen: Bollft. Betten 60-150 Bertft. 12-50 Dt., Rleiberfchr. (mit Anffat) 21—70 M., Spiegel-ihrünfe 80—90 M., Bertifows (point) 34—60 M., Kommoden 10—34 M., Küchenfat 28—38 M., Stegras, 2Bode, Afrit und Daar 10-60 M., Dedbetten 12 - 30 M., Sapbas, Divans, Ottomignen 20 375 D., Wafchtommoden 21 bis 20 DL., Copba- und Anszugrifde 15-25 M., Ruchen. u. Brmmer-tide 6-10 M., Grubte 3-8 M., Copia u. Bfeilerfpie jel 5 - 50 DL. n. i. m. Große Lagerraume. Eigene Werfit. Franfen-frage 19, Wellrinftrage 37! Ini Bunich Bahlunge Ereiditernna.

migugenaiter abjugeben: Biald. Copto, 2 Seffel, 4 Stuble, Gennbebett, Bofde u. Rodnifd, Ell- und Bobem. Borther. 3, 4437

1 fd. Maskenangug (Obel), ju verl. ob. ju verfaufen. Nabries Roberffr. 7. B., r. 4706 detenangua ("winggi") b. Bleichftr. 15. Bart., r.

America Discourse Discourse duerin, Bigeun, v. 2 Mt. in ju verl. Steingoffe 20, Frontip., Boft meuer

Maskenanzug (Cian. Tangerin), billig gu vert. Bidmardring 3, 1 Grage. 4037

Docheleg. Breismaste In perleiben Schierneinerftr. 17, 1. Gr abuftr, 14. Bart., berich. D.s. Wasten bill. gu bert. 4488

Deatenenungug (Bigennerin) ju verl. ober gu verleiben grunte fir. 9, 1, r. 4676 Datten-Angage u. 1 Domino billig gu verleiben 467 QBeitftrafte 7, Bart.

Bubiche Berren. u. Damenmastenfoftume iem, ju verleigen, dice Bastenite an veri n. gu bert. herber-

## Meapel tanerin,

garin, Schmeigerin, Gruting 2c. 3. pt. Beilmunoftr. 2, 3, 4809 eilig ju berfeiben 4430 pt berfeiben 4430 Blücherftr 11, 3. 1.

Sieg. Masten-Coftime fent bill. the 7, 3, Gt., rechts. 4656

astenang gu beri, Bernerin, Schmitterin, Spreemalberin miebrichtraße 19, D., 2, 4639 2 id. Masten-Ang. (Zirolerin u. Bierrot) bill, gu pf. 4867 Bhi ippebergftr. 20, 1., r.

icone Mastenang, von 2 4%. 4 an gu perleiben Schachtfir. 21, 2. Gine Breis. Daste ju verleiben.

ftrage 32. Domino 3 Mt. gu verleiben Perofit. 20, 1., 1.
Ocheieg, ichwarg, Atlat. Domino mit paff. Dut febr bill. 1 vl. 4853

(63 ut erhaltener Mosten-Unjug (Gartnerin) billig abgugeten Edmalbacherftr. 10, 1.

#### Hrbeitsnachweis

Wiesbadener "General - Anzeiger" wird täglich Mirtags 3 Uhr in unferer Expebition Maurinns-ftrage 8 angeichlagen. Bon 41/2 Uhr Rachmittags an wird ber Arbeitsmarft foftenlos in unferer

### Stellengeluche

#### Junger Bautechniker,

ber einige Gemefter Die Baugemertichule in Raffet besuchte und 3 3abre und 2 Sommer oorber prattisch arbeitete, sucht zu Ende Bars burean. Offert, u. F. 653 an die Erpeb. d. BL

Jung. Winun, 24 3, fücht nach 6 Uhr avenba Beichaftigung (auch ichriftliche Rrbeiten). Offerten unter W. 6 an die Erp. do. Bl.

Ein braber Junge i. g. 1, April tudt. Maurermeifter Off, n. W. 100 an bie Erp. b. Bi. 4660

Schreiben frage gefucht für Edreiber mi, befonbere guter Sanbichrift, Anerbietungen erbeten unter O. H. 4909 an ben Berlag biefes Blattes.

## Offene Stellen

Männliche Personen. Majdinenichreiner (Graifer) bei bauernber Stell, gef K. Blumer & Sohn, Friedriciftt, 37.

Grundarbeiter luit St. Muer, Mble ftr. 61, 1. 4960 (Sin braver Junge tann bas

Ladirergeichaft erlernen. Roft und Logis im Saufe. 3597 Offert, u. A. B. 85 an die Erped. d. Bi. Solzbildhauer:

Lehrling

0. Krebs, Friedrichftrafe 48.

Schlosserlehrling Gneifenauftrage 10,

Gin braber Junge als Lebrling geiucht. K. Fey, Tapegleter und Deforateur, Hell-4873

mit guter Schulvilbung fur mein Architeft rburean gegen monati. Bergütung gefnicht. Offerien unter J. W. 4719 an ou Groed. b. BL.

gefucht gu Offern für Bureau. S. J. Meyer, 4940 Getreidegefchait, Rirchgaffe 36,

Lehrlinge

Rud. Bechtold & Co., Budbruderei u. Lithogr, Antalt 3-20 Mk. jeb. Gtanb, perd. Rebenermerb burd Schreibarbeit, banal. Tatigfeit, Bertrerung ic. Raberes Grwerbecentrale München 23.

Chriffliges Beim &

u. Etellennachtveis. Weftenoffr. 20, 1, beint Cebanplab. Unftanbige Dabden erbalten für 1 Mart Roft und Logis, jome jedergeit gute Stellen angemiefen,

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

am Rathhaus. Tel. 574. Studidliefliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen

Abtheilung für Männer Arbeit finden: Bemule-Gartner

Feinmechaniter Schneiber a. Beche Muidinen-Schreiner Damen. Schubmacher Lebrlinge: Raufmann Schloffer, Schneider Melter (Schweiger) Landwirthichaftl. Arbeiter lebig. Babmeifter.

Arbeit suchen:

Buchbruder Mofdinen meifter Raufmann Bimitreidier. Schloffer Burraugehülfe Bureambiener Einfaffierer Rutider 4 aglöbner Rranfenmarter

Weibliche Personen.

# Eine tüchtige

brandefundig und möglichft mit Sprachfenntniffen, per fofort event. 1. April gefucht

Geschwister Strauss, Beigmaren u. Ausftattungsgeich . 2Bebergaffe 1. 4974

mftanbige Dabden tonnen bas Rleidermaden grundlich er-

Dobbeimerfir, 71, Bodip., r. Gin gebildetes, jung. Mebden, meldes im Raben bewandert ill, wird ginn 1. Marg gu 2 Rind, uon 24, Jahren gel. Borguftellen gwifden 2-5 Uhr. 4854 Raifer-Friedrich-Ring 82, 2.

Gin einfaches tilicht. Madden auf gleich oder 1, Mars gef. Rab. Albrechiftr. 27, B. L. 4772

Ein jung. Mädchen für leichte Dansarb, tagbüber gef. Rauentbalerfir. 7, IR , 2. L. 4745

Braves Mädchen gu fl. Familie gefucht 4664 Waltmitbifte. 25 Bart.

Sudje nadehen. aut burglich toden fann und jebe Tran Hugo Wagemann. Dumboldtftrage 17.

Gin Alleinmabchen für 1 Mary ob früher geincht Rifolasftrage 26. 4969

Gin tüchtiges

Madchen mit auten Bengniffen jum 1. Marg gef. 4995 Ceerobenftr. 31, B., 1. uche auf gieich ob.

t. Zimmermädchen. welches Gervieren fann u. Daus arbeit mit übernimmt. Villa Siegfried,

Bierftadterbobe, Wartenraffe 4. Steutl. braves Leurmabchen ans gater Familie gelucht. Chubmaarenhaus & Chin. Langaaffe 28.

Wur unsere Gier-, Butter- und Subfrudteerragbanbl. tudt., gewandte Bertauferin gelucht. Colde, die iconin ab I. Gefcafren thatig maren, erhalten ben Borgug. J. Hornung & Co.,

Safnergaffe 3. Cehrmarchen gef. 14. Rudg 14 Schneiberin, Porffir, B. 92:0

Mädchen,

fm Rleibermachen geubt, finben bquernbe Beichafrigung Dopbeimerftr. 71, Sochp., r.

zertrauens-\* stellung

Wer eine folde gu befegen bat ober fucht, legt auch Wert barauf, ein mogl. reichhaltiges Offertenmaterial g. Auswahl gu erhalten. Geeignete Ungebote erlangt man burch bie "Unnonce", wenn bie-felbe ben richtigen Rreifen in amedmäßiger Form bor Angen fommt. Wie man mit Erfolg inferirt, darüber verlange man Borichlage von ber Ansongen-Expedition Daubo & Co. m b. H.

# Berren-u Knabenkleider-Versteigerung

Mittwoch. den 15. und Donnerstag, den 16. Februar, jedesmal ben 91, 11hr Bormittage und 21, 11hr Rachmittage anfangend, verfteigere ich gufolge Auftrage ber vereinigten Confectionare gu Biesbaben bie aus bem

Konfurs der Firma Gebrüder Bastian herrührenden und andere Baren, beftebend aus

fertigen Berren- und Anaben-Garderoben aller Art, sowie Stoffen für Alngüge, Paletots und Hojen,

wie auch bie gefamte Laben-Ginrichtung und fonftige Beichafte-Utenfilien in bem feitherigen Weichaftelofale

27 Kirchgasse 27

öffentlich meiftbietend gegen gleich bare Bahlung Der Buichlag erfolgt ohne Rudficht auf ben reellen Wert, ba bas Lager in Rurge geraumt fein mng.

Der Auftionator: Georg Jäger.

Herm.Jos !! Aerztlich empfohlen!!

 
 Preise:
 \*\*\*
 \*\*\*
 \*\*\*
 \*\*\*
 \*\*\*
 \*\*\*
 \*\*\*
 \*\*\*
 \*\*\*
 \*\*\*
 \*\*\*
 \*\*\*
 \*\*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*
 \*\*</t 3.40 Käuflich in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften. 🍽 Alle ff. Liqueure, Punsche, Fruchtsäfte, Südweine.



Peters Cognac (Eichel-Marke),

weil minderwerthige Nachahmungen höheren Nutzens wegen vielleicht angeboten

# X Kohlen. X

la. Dentiche Ruhr-Muthragittoblen, fowie famtliche andere Roblenforten, Rote und Brifete von ben beften Beden bes Ruhrgebiets, ferner In. Brenn. und Angunde. holy empfiehlt gu ben billigften Tagespreifen.

. Schmidt,

3nh.: Herm. Baum.

Ferniprecher 226.

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhaus Wiesbaden.

Etaphon 2377.
Gebffnet bis 7 Har Kbenbs.

Abtheilung L für Dienstboten und Ar beiterinnen. fucht flaubin:

A. Rodim.en (für Bripgt). Allein, Sant. Rinber und Rudenntabmen. B. Baid. Dun. n. Monatsfrancu Raberinnen, Suglerinnen und Laufmaoden u Tanibbnerinnen

But empioblent Dabdes ergalten fofort Stellen. Abtheilung II. A. fürhöhere Berufsarten: Rinbe fraufeim u. . Barterinnen Ctigen, Dansbilterinnen, feg Bonnen, Jungfern,

Gefellichafterinnen, Ergiegerinnen, Comptoriffin ren Berfouferinnen, Lebrmadchen. Sprachiebreriunen.

B. für sämm\*liches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswärte:

Sotel. u. Reftaurationstomenen immermabden, Bafdmabden. Beidlteberinnen u. haushalter. innen, Rode, Buffet. u. Gervies.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter Mitwirfung ber 2 digti Bereine.

Die Abreifen ber frei gemeineren Gratt, empfoblenen Pflegerinnen find in i ber Beir borr in erfabren

Sotel Serrichafts aller Branchen

findet fiets gute und befte Stellen in ecften und feinften Saufern ber und angerhalb (auch Ans. land) bei bochitem Gebalt burch bas Anternationale.

Central-Blacirungs. Bureau Walirabenstein

24 Langgaffe 24. vin-a-vin bem Tanbiat Berlag, Telefon 2555, Erftes u. alteites Burean am Plane

Inftitut erften Ranges. Fran Bina Wallrabenfiein. geb. Torner, Etellenvermittlerin. 6285



Morigitraße 28.

Edriftliche Arbeiten merben auf Schreibmafch, all. Spfteme und vervielfältigt. Hnterricht. Stellennadjmris foftentos. Ber. leiben bon Daich. Ueberfegungen in offen Sprachen. Maidinenidreib-Juftint

Stritter,

Bieebaden. 5855 Roblenfioffpupoere von 28. a an per Carton, Gelegenbeitefaufe per Carton, Gelegenbeitefante aon 15 erftil, Majch. Spftemen Aurenzgubet. n. Hüllfedern Konfurrengfof Renheiten! Brobeite. No-Nev. No-Cy-eloftple in allen Preidlagen bis 6000Ber vielfältignugen p. Stunde

Rheinisch-Westf. Handels- und Schreib-Lehr-Austalt, Wiesbaden, Rheinstrasse 103.

Gründl, Quebildung für ben faufm. Bernf Buchführung, Rechnen, Banbeletorrefpondens. Etenographie, Dafdinen- und Econfcreiben.

Tag- und Abendfurfe. Prospekte gratis und franko.

Friedrichstrasse S.

General-Vertretung der Opel-Darracq-Werke, Rüsselsheim.

Luxus-, Geschäfts- und Last-Motorwagen.

Vermietung von Motorwagen für jede Dauer und Entfernung.

= Carrage und Reparaturwerkstätte. ====



Flotter Schnurrbart!

Haarwuchs

Erfolg garantiert.

tiefete nach Maass bezw. Muster; wie ich

Grosses Lager

fertiger

Hemden Nachthemden Beinkleider Untertaillen Unterröcke

in den verschiedensten Qualitäten unterhalte, bei billigsten Preisen.

Carl Claes, 4661 10 Bahnhofstrasse 10.

### Diphtherie, Influenza, Keuchhusten, Scharlach.

Vor diesen und anderen ansteckenden Krankheiten kann man sich schützen durch :

Formalin-Verdunstung und Holzinol-Verdunstung

bei Tag im Wohnzimmer. bei Nacht im Schlafzimmer Fermalin-Lampen à Mk. 3.—, Holzinol-Lampen à Mk. 4.50, sowie Formalin-Pastillen.

Ausführung von Zimmer-Desinfectionen

nach medizinalpolizeilieher Vorschrift. Sämtliche Artikel zur Krankenpflege und Hygiene empfiehlt in prima

Qualitäten zu billigsten Preisen

Taunusstrasse 2.

P. A. Stoss. Medicin Warenhaus.

(fertige Kuchenmasse)

wurden wiederum innerhalb eines halben Jahres zum 2. Male mit der

## Goldenen Medaille

prämiert. - Man achte genau auf den Namen Kummer und hüte sich vor Nachahmungen.

Kummer's Puddingpulver à 15 Pf. Kummer's Backpulver à 10 Pf.

Kummer's Vanillezucker à 10 Pf.

tibertreffen an Qualität alle anderen Fabrikate. Zu haben in allen besseren Colonialwaren- und Delicatessen-Geschäften, in Packeten à 45 und 65 Pf. General-Vertreter:

H. C. Meyer, Wiesbaden, Albrechtstrasse 32. Telefoa 832.

# donlen. X

Alle Corten Ruhr Fettfohlen, Rohlicheiber n. Englifche Anthracit Patent-Cots für Centralheigung und irifche Defen, Brifets, fomie Brenn' und Mugundeholg empfiehlt in befannter vorzüglicher Qualität gu ben allgemein gultigen Breifen

Wilh. Limmenkohl,

Ellenbogengaffe 17.

Abelheibftrage 2a.

Breisliften gern gu Dienften

Wernipreder 527.

Mittwoch, ben 15. Gebruar 1905, Albende 8 Hhr 11 Min.:



Preis - Maskenball Hotel- und Restaurant-

Angestellten,

arrangicat bom Deutschen Kelluerbund (Union Gany. med), Bez.-Verein Wiesbaden, en oberen feftich beforirten Ranmen ber Walhalla.

Ballorchefter

Beitung: bert Rapelmeifter Grosskopf, 5 werthy. Damen-, 4 herren- n. 2 Gruppenpreife

(Epezialpreife). Preisvertheilung 12 Uhr 11 Min. Freunde und Gouner find hoft, eingeladen.

4117 Das Festcomitee. Mastenfterne & 1.50 Mt., im Borvertauf I Mt. ju baben bei : Schmin Bureau, Bebergoffe 15. Rofengarteben. Tannneftrafr, Turnhalle, Bellmundirebe, Reftaurant Gta t Franffurt, Dotel Bun mann, Badgaffe, Cafe Winbfor, am Buffet ber Walhalla und im Raufbans Gubrer, mofelbft auch bie Breife anege. ftellt finb.

Ereidmasten ift ohne Umierichied bas Tangen erlaubt,

reiwillige Beokechei-ben liegen hundert-weise bei a Dose Mr. 1 – und 2 – nebst Gebrauchsanwei-sung und Garantie-chein per Nachnahme der Einsendung des

Billig!

F. W. A. Meyer, Hamburg 25.

#### Darifer Gummi-Artikel,

Frauenfehun, fowir alle Renbeiten in anticonceptionellen Ditteln ac. in ber Barifim. Sonbl. von W. Sulzbach, Barenftrage 4.



pro Cag pus Streife gebracht — groß-artig ift der Erfelg — bin die Klatten los — 30 Katten in barzer Feit tot — findet dei meinen Kunden großen Un-flarig ur, so und donlich heißt es immere in den glängenden Fenguisen über "Es hat gefönoppt". We kinn Abette mehr ein die zalle geht, wo Gistiscoffen nicht mehr angerührt werden, da wied das von den schädlichen Nagerieren mis wahrem beishanget gefrestene, für haustern und Gestägel abedut un-schädliche "Es har geschnoppt" Kannenh wirfen. Mur echt in psombierten Dadungen a 56 Pig. 1.— und 5.— Mart. Man sein filt nichtz anderes anspeden. Do nicht zu habet, weisen wir bereitwilligst Vegusaguellen nach.

Bu baben in ben Drogerien und

#### wer bisher vergeblich boffte gebrilt gu merben, mache noch einen Bierfud mit ber beftens bewollten Rino-Salbe

bri von Gift unb Saure, Loje Mt. 1 .- Dantidreiben geben tiglich rin. Befunbielle; Bionenwache, Na alan ie 15, Walrat 20, Benzoef Von, Terp., Kampferpflanter, Pe oalaam je 5, Eigelb 30, Chrysarobini Su bellen in ben Engibern. bel. in ber Bictoria. Apothefe. 417

## Herren,

bie an Blafen., Surn., Mieren., Leberleiben, Musfing u. Digbetif erfrantt find, gebrauchen Apoth, Bagu & Bolbotee, & Carton 1 Mt. Allein echt i. b. Drocerie von Otto Siebert, Martifrage. (Blatter ber peruvian. Bolbo

28te Dr. med. Hair com W Alithma

fich felbft und biele bunberte Batien-Edirift, Contag &

/inderlos? Muf mein Berfahren gur Eriallung febnfüchtiger Ber-puswanfche erh, ich Deut ch, Reichspatent. Musführliche

Brold. Dit. 1,20. 607/90 R. Oschmann, Ron-ftang D 153

Buch über bie irbe, mo gu viel Rimberfeg, 11/2 DR. Rachn. 2Bo Bint= fod franen= 11/4 Det. Gieflaverlag Dr. 29 Samburg. 468 Sindl Deirat erfebnt ig. Dame, Berm.) m. fol. herrn, w. auch obne Berm. - Mufr Off. an Liebes gliid E. M., Berlin &D. 26 (Mudporto). 219,117

Sogl. Ber 1 frei g. Richn. u 201e, ca 45 - 50 Braite, u. mari-mite! 1 Df. Deilard, 1/4 Pfb. Lachs u. 30 Gotbipbuff, Fisherei-Erp. E. Degener, Swinemunde.

## Masken-Verleihanstall

Elegante ichw. Dominos mit dicen huten, fowie frangofiiche Rantafie-Roftume zu verleiben 3670 Johanna Kipp, Modes, Langgaffe 19, 2.

Masken-Leily-Anftalt. fowie Domino in jeder Preisiage, ju verleihen und gu

Frau Uhlmann, Guenbogeneaffe 11.



herren- und Damen-Masten-Coftune, fowie Dominos (Thier-Coftume in großer Auswahl) ju verlaufen. 2945 Telephon 2969.

!! Unglaublich billige Zuckerpreise!!

Durch rechtzeine große Alchluffe vertaufe noch: 94 Pf. beften Bariefguder, Griesraffmade 28 Pf. 136/270 Unert, großb. traftig feinichm, gebr, Caffee 1,00 bis 2.00 1.20 Beichtl. Caraopuiver 1.60 bis 2 40, Ther Pfb. 1,20 bis 6.00

Telef, 195. . . SCII #21 D. Grabenftr, 3. Frifche Rieler Robegbudinge, Stud 5, 6, 8 und 10 Pf. Jeben Dittwoch fr. gr. Schellfice. Cablian im Musidnitt.

Für Brautleute und Benfionen.

Billiger als auf Berfteigerungen tauft man Bolfter u. Raftenmobel jeter Brt, gu gearbeitete Ottomanen 30 Mt., Cophas 35, Divans 68, Betten mit Einlagen von 60 Mart an, bei

J. Stiefvater, Bleidfraft 10, meiftens feibft perfert ite Bare.

Empfehle mich gur Lieferung von Babemannen. Badeofen, Gaeherbe, fomie fammtlichen Beleuchtungeforpern für Gas und Gleftrifch. Gerner bringe id mein gut affortirtes Lager in Betroleum bange- u. Etehlampen in empfehlende

Friedrich Krieg, Kirchgaffe 19. Gas- und Baffer-Unlagen.

7 gin beigun bernt. Friede

200

l.

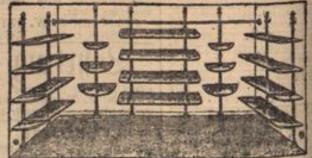
ber

but

bestens empfohlen sind die in allen Ländern so sehr beliebten Fabrikate der Brennerei Magerfisisch (gegr. 1734) Wismar a. d. Ostsee. Sehr alter Kornbranntwein, hochfeis, matisch und Whisky in alrbekannten besten Qualitäten zu haben in konzess, Geschäften, Hotels und Restaurants. Vertreter 31.

Piroth, Gongenheim-Mainz. 4616

Schaufenstergestelle lietert



4624 Louis Becker, Albrechtstrasse 46.

## Plisse- u. Gaufrier-Anstalt.

Mittelpunkt der Stadt.

Go merden Blode nach bem neueften Schnietmufter gebrannt, fomt Falten in jeber Breite, bis gu 150 Centimeter breit, ju jeber Tatel.

Johanna Kipp, Langgaffe 19, 2.

# C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wochentlich in einer Huflage von circa 10000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interellenten in unierer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts. Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc. concerne

Inter dieler Rubrik werden Interate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichen Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. .... Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. ....

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Boftenfrer Beichaffung von Dirth. und Raufobjeften aller Er.

#### Miethgeluche

21 eitere Cheiente fuchen g. freine Mrbeiten Off, u. A. E. 4390

an die Erp. ds. Bl. 4892
Gente owne Amder juden per
1. April 2 Zim., K. u. R. im
Sob., a. im Sth., wenn freie Ausflat. Off. m. Breis u. J. R. 4842 en d. Erv. d. BL

Wiobl. Bimmer. Rabe Bismardring, mit ob, ohne Benfion von fungem Mann gefucht Geft. Off. m. Breisang unter F. X. 565 an bie Erp.

#### Vermiethungen

## Wilhelmftr. 10,

Bel Ctage, Ede Quifenftrage, bochberrichaftliche Wohn ung von 9 Zimmern unb Calone mit reichem Bubehör und allem Comfort, Bift te. ber 1. April 1905 ju bermiet. Befichtigung gwifden 3 unb 4 Ubr. Raberes Bureau Dotel Wetropole.

#### Zimmer.

Maifer Friedrich Ring 67 ift bie 3. Grage, beffebent aus acht Bimmern, großen Baltone, Erter Bubebor per fof. gu vm. Rab. bafeloft bei bem Gigenthumer 8. Rimmel. 2198

#### 7 Zimmer.

21 u. 3. Et., je 7 Bimmer, Rude, 2 Reder, 2 Maniarben u. Babes mmer auf fofort ob, fpater gu Eigene elefte, Centrale im

Rab Part, bafeibit. nier-percedula-stima 60 find bochberrichaftl. Bobnungen, Bim., I Garberabegim., Centralteigung u. reicht, gubeh, fof, gu berm. Rob. bafelbit u Raifer-ftiebrich-Ring 74, 8. 6631.

beinne, 62,4 l. u. 2. Gt., Brugett eurspr. einger., per fof. ob. iptier gu verm. Rab. oal. SIC3

Stage, linfe, beft aus 7 Bim; Ruche, Sprifetam. Babe.Ginricht. Bubeh, p. fofort 3. berm. gu befichtigen 11-12, 8-6 libr. Philippi, Dambachthal 12, 1.

## Wilhelmftr. 15,

Wohnung, 7 Bim., Bad u. reichl. Bub., Awei Er. hoch, per I. April 1905 gu berm. Raber. Banburean bafelbft. 4722

6 Zimmer.

balfsaller 39, 1 Tr., Bobn. ton 6 Bim, mit Bubebor, tranba, per 1. April ab gn ner21 beibeidfr 16, 1 En, 6-3im. Bab, 2 Babnung Balton, Bab, 2 Rant, per 1. April 1905 ju bm. Rab. bafelbft Part.

23 ismardring 2. Dochoart, ich 6 Zimmerwohnun; nebft Zu-behör per 1. April zu verm. Rib bafelbft im Laben. 3581

berrichaftt. Wohnung im 2. befiebend aus 6 Zimmern m. Daier-Freen, Ring 60 find im 1. u. 2 Stodt je 5-6 3im, Bab, 2 Balfons, eleftr. Lick u. auf gleich ober fpater gu berm.

Rirchgaffe 47 ift die feither bon Beren Dr. meb, Gerbeim innegeb. Wohnung i. 1. Wohnunge. fiod, beft, aus 6 Bun., Babegim, Ruche mit Sprifelam., 2 Mani und 2 Reffern auf 1. April 1905 anderweit gu verm. Rad. B. im Comptoir v L. T. Jung 3298 Omberrich billige Wohnung Luremburgplat 3 mit allem Comfort ber Reugett, 6 ineinanber-

gebenbe gr. Bimmer gr. Babegim. 2 Manfarbgim., 3 Balfone, Schiebethuren, Barquet ic., per fof. ober fp. Rab. im Saufe 2. St. 1225 Morigitrage 31, 1. Et, ichone 290 29obnung von 6 Bimmern Ballon, 2 Man arben, 1 Ram., 2

Rellern, Miebenun, D. Bafaft, u. Trodenspeicher, per I. April 1905 veriswert zu verm. Gr. luft. Dof, fein Dibe, vorbanden. Ras, beim

6 Bimmer, Ruche, Balton und jubebor auf 1. April gu bm. Rab. Reroftrage 30, r.

#### 5 Zimmer.

## 3 Bismarkring 3

ift bie Belletage bon 5 refpt, 6 Simmern mit allem Comfort ber Reugeit entfprechend meg. Begg, bes herrn Geb. Reg. Rath Schmidt, per 1. April (aud) früher) gu berm.

Clarenthalerstraße 2,

ber elettr. Babn (fein Saben und fein hinterb.) find berrich. Boin. Batt., 1., 2. u. 3. Et., beft. aus je 5 ger. Bim., Sab, Ert. Ballone, Ruche im. Gasberb, a. Rochb, angebr., Speifet., Robienaufg., efetre. Licht, Bencht- u. Rochgas, 2 Manf., 2Rell g. Breife v. 1150—1400 Mt. gleich ob. fpat. gu verm. Rab, bal. 9862 Deubau Clarentbalerftrage & find gmer berrichattliche 4- und 5.

Bimmermobnungen preiemeet auf gleich ober ipater ju berm. 6936 Groaderit. 2 Ede Blallujerfir., eine berrichafti. D.Bimmers Bohnung (2. Gtage), eine 8 ober 2×4-Bimmer. Bobn. (1. Etage),

comfortabel, billigft gu bermieten Rab, baf. Bart. 5600 Emferfir. 36, Jandhans,

5-Bimmer-Wohnung, mit allem Bubebor per 1. April ju verm. Rab, Batt 43 4

Reratal, ift eine ichane hoch-part. Wohnung, 5 Bim., Babegim., R., Küchenfam., Bub., Koblenaufz., Eas u. eletr. Licht. p. April 1905 an fl. rnb, gam, 3. pm. Preis 1800 M. Rab. im 1. St. 11-1 und

-5 Uhr ed. Langs. 16, 1. 4254 (S oetheftr. 22, 2, 5-3.-2Bobn (neu berger.) auf gl. ob. fp. In Derin. Rob. Bart.

Coone 5., 6. ob. 10-3immer-Wohnung, b. Reugeit entipt einger, auf fof. cb. fp. gu verm Rab. Berber . 10. 1. 5 Bim., 1 Ruche, 1 Reller,

1 Manf. u. f. w., auf 1. April u pernt. Buremourgite. 9 ift bie 2 und 3. Etage, beit. aus je 5 Bim. mit reicht. Bubeb. u. allem Comf ..

ber Reng, ansgestattet, ber fof, ob per 1, April 1906 Rab Bart., richts.

200 orin ir 57, Bart., 5 3im. u. 3. Et 4 3im. in. Bub. ju verm. Rab. bafelba. 4684 Drantenfer. 24. Brob. 3,

5. Bimmer-Bohn. mit Bubeh. gu vermietben. ### Detenitr &8, Sei Et., D Bim.

Balt, 2 Mani. 2 Keller
(gei. Lage), auf 1. April 3, vm.

Rab. bafeibit 2 Tr. Angul. von
10—12 u 2—5 Uhr. 2849

5 Binimer-Bobning, auchale Binican zu vermieten. Rab, in ber Ero. d. Bi 2779

Dibeinftrafte 91, bie 2. Et. 5 Bimmer, Ruche, Bab, Balfon, Reller u. Manf. v. fofort

ober frater gu bernt. Donbeim, 3a meinem Benbau Ede Bilbelin- u. Zamnus. ftrage find 5 Bim. u. Ruche, auch 2 × 2 Bimmer in Riche ju vin, Baffer im Saufe. Rab. bei R. G. Sobn, Maurermeifter.

#### 4 Zimmer.

Blucherplay 3 find Wohnungen per fof, ober fp. gu berm. Rab, bortf. im Baben ob. Bluderftr. 17,

Biderite. 17, Reubau, find Bohn, von je 4 gim, nebft Bubeb., ber Reng, entfpr, einger., p. fof, o, fp. Raberes bortfelbit

Rabe bes Biemordringe, icone 4.3immer. Bohnung, Belbriage, ebenti, fofort ober fpater gu verm. Wab. Bart, I. 8176
Dopheimeritt. 69, 4 Bim.-25obn., ber Rengelt entfprechenb unb

Rume jum Aufftellen von Dobel & Bureau ber fof. ju bin. 8847 Drubenfir. 9, 1., t., 4 gim. m. Bubrh., Balton auf April gu

verm. Rit. bafeibft. Guenfenautrage 9 Ede Porffrage. Moberne 4-Bimmermobnungen auf gleich ober fp. gu vermieten Ral, Ceerobenftr 30,

Bienball Gnesfenauftr. 27, Ede Binmer- Bohn. m. Erler, Balton, rieftr. Sicht, Gas, Bad nebn reicht. Bubeh, p. fof, o. fpat. gu om. Rab. barrielbit ob. Roberftrage 33 ber

6038 Gerichteftrage 9, Bart., 4-Bint. bebor, Gabfeite, Baiton, gum 1. April gu verin. Bu erfragen bei Müller.

(Soenitr. 17, geraumige Biergimmer-Bobn, ber Mengeit entfpr. eingerichtet, auf fofort verm. Rab, Bart, r. 7

Hellmundstrasse 41, 906. im 1. Stod, ift eine 29ohn. u. 4 Bim., Rammerden, 1 Rude 2 Rellern nebft einem Bierteller für Glafdenbierbandler per 1. April ju ba. Rab. b. J. Hornung & Co., Bafnergaffe 3. 4455

and mehr, ber Reug entsipredjend, mit Bubeh, gl. ab fpar gu verm. Riebtftr, 17, 1. Et. r.

50. Herberftt. 24. 1547.
Sartier. 7, 1. St., 4 Zimmer, Riche, Refter, Mani, n. j. w., vom 1. Jan. 1905 ju verne, Nab. Ratifte. 7, 2. 614

Rariffrage 20, 2. Et., 4-Bim. per fofort ober 1. April gu verm Raberes Dopbeimerftrage 29.

In neuem Danie, Al. Langgaffe 1 ift eine mobern eingerichtete 4 - Bimmertwohnung mit Bab u. Bubeh per 1 April ju bermieten. Rab, Rt. Bang. naffe 2, im Baben.

Mortyftr. 19 ift eine fcone geraumige 4-Bim. Bobn., 2. Gtage, mit reicht, Anbeb, gu berm, W. Kimmel, Reifer-

Priebrich-Ring 67. 245.4 Derobergir. 23, 1., bertl. gel. Bage, am Balb, gr. Garten, 5 Din. von ber elettr, Salieft. 4-6 Bimmer, 3 Balfone u. Bub. billig ju verm. Angufeben von 11 bis 1 und 3 bie 5 Uhr. Rab. Bhiliprobergir. 38, 1.. r. 4555 Decermaibir. 10, Ede Rieifter, find Boun. v. 4, 8, 5 n, 9 Bim. m. all. Bubeb auf 1 April ju perm. Rab. bafeibit u. Derberfirage 10. Bel Etage u. Ruffer-Friedrich-Bling 71, 3. Et. 4448

Deuban Bhinppsberg r Sa. 4 Zim Bohn, per 1. Nen 2. vm. Rab, bafeluft. 8671 Deingauerftr. 10 u. ude Git-

Woon, ber Rengeit entipr. einger., per fof, ober 1. April in vm. 92. bort ober b, Eigenth, **H. Lill,** Albrechtftr. 22 4401

#### Rauenthalerstr. 20

(feine, rubige Lage), eingerichtete 4. u. b. Bimmers Bobnungen mit Central-beigung billig gu berm., ev. freie Bobnung bie April.

Baffon u. Bubeb., ju berm.

Schnifpingin, wegen Abreife billig abaugeben

Mbeinftr, 107, 8,
Sebanftr, 1, 2, Et., 4 Jimmer mit Inbeh, auf 1, April ju berm, Rab Part' 12685

Schanplay 1. 3. St., 4 Bimmer, Rude, 1 Mani. u. 2 Reller, alles ber Meugeit entsprechend, auf 1. Aprit gu verm. Raber, da eibft

Zedanpias 9, eine icone 4-gimmerwohnung mit Balton, Babezimmer, Ruche, 1 Manlarbe u. 2 Reller zum 1. April gu um. Rab. Bart., rechte. 3961 Schwalbacherftr. 50, Gartenieite,

fcone 4.Bimmer. Boonungen 10 bermieten. 4927
Geerosenir. 27, Geo., Bart., e.,
4 Bim. m Bu. u. ich. Zertaffe ver fof. ob. 1. Jan. 3. vm.
Rab dafeloft und Abolifalles 31.

Sharnborftftr. 6, 2., r. pracht. Dant, Reller weggugsbalber bill, gum 1. Mor'l gu perm. 4848

Ффотньогийг. 8, |фонг. ger. 4 8 m. 200п. р. 1. Иргіг 3 vm. Rab. 2. St., L 2800 Schiersteinerstr. 22, berrichatt. Bobnung bon 4 Bim. und Bubeh. gu bern. Rab. Bart.

redits. 4904
Schierfteinerftrage 24, berrichaftl.
4-Bimmer-Mohn., S. Et., per
1. April 3. om. R. B. L. 4331 Babrim, gr. Rude, 1 gerüum, Grier, 1 Balt, 1-2 Man, ufm. Bartenbenutung, fein hinterbaus babei.

23 ibelminenftr, 8, 9, Et., ich. auf gl. ober fpater gu verm, Mab. alfmuhifte, 19, Wohnung v. 4 Zimmern Ruche in allem Zubehor per fof. ju vm. 4847

Webergaffe 39 Ede Gaalgaffe, find in ber 1. Gt. gwei 4-Bimmerwohnungen, auch für Welchaft geeignet, fowie in ber 2. Etage eine S. Bimmermobnung nebit Jubeber auf 1, April 1905 gu vermieten, Rab, im Saufe bei Och. Abolf Bengandt 2937 Dorinc. 11. ich. 4. Zimmer. Bobn. (2. St.) w. all. Jun., ich. Lage, auf 1. April bill. 5 vm

W b. Rurgmagrengeicaft. 3) orfitrage 14. 4-Bimmermobn. vermieten. Raberes Borberbaus, 1. Stod.

#### 3 Zlmmer.

21 arftrage 15 (Banbaque-Renb.) mit Bab u. Ballon gu berm. Rab. bafeibit u b Rubesbeimernrage 11,

Marti. 18, 2. St. Wohnung von 3 Bim., Balt., Wanf. und Bubeb, auf gl. ob. ipster gu berm. Rab. Bart. 4419

Alibrechtftraße 41, eine beigb. Manfarbwohnung von 3 Bim., Ruche u. Bub. a. 1. April an rub, Fam, ju verm, Rab, baf 'm Bob., 2 St. 3380

3 arnrag 19, ichone 8-Bummervill. 311 verm. Rab. B. L. Biomardring 31, 8 3mmer, 1 Ruche, 1 speifefammer und Manf. (3. Gt.) an rub. Leute p. April ju om, Anbn. Bimmer Bed, ichone S. Bimmer. Wohnung m. Bub. auf 1 April ju verm.

Binderfte 8, fin gr. 3. Rimmer-Bobn. im Bob, auf L. April ju bermiethen, Raberes Borberb.,

Dophetmerit. 46, Stb., 3 gms nebit Bubeb, gu vm. 7940

Don eimergt, 40, Bei Brage, fofort gu verm. Rab, bafeibit Bart.

Dogbeimerge. 74, Ede Gitviner-ftr. find 3., 4 n. 7.Bimmerwohnungen mit Bubebor auf iof. ober ip, ju vm. Rah 1. St. 3799 Donbeimerftr. 85, Mitb., 3 3., ju vin Rab. Sbb., 1 St., r. 4597 Dopheimerftr. 84, fc. 3-Bim. -28ohnung auf 1. April in vermietben.

Dreime benftr. 1, ich. 3-gint. Bohnungen per 1. April ju verm, Rab. daf. 1. Et., i. ober Bismardeing 2, im Laben, 8529

Tudennr. 3, Bob., 3 Jim. m Ruche n. Zub., auf 1. April 30 berm Rob. I. St. dal. 2218 Grbacherftr. 4, Beletrage, ich. 3.8im. Bobn. m. all. Bub., Bab, Bab, Balton re., gu verm. 4869

Erbacherftr. 7 moberne 3. Bimmer-QBobnung mit Bubebor preismert gu verm. Rab.

mobnungen nebft allem Bub. gu verm. Nöb, daf, od. Meriyatraße 9. Mitte. B. 4261

Bunmer, Küche per I. April billig zu verm. Nöb. Eitvillerftrane 18. 8382

Emferftr. 14, fcone 8.8im. Wohn. mit Bubeb. Barietre,

Omferftrage 75, 3-4-gummer-Biebrichftr 14, Bob., 2. Stage,

Gefchafteim, gerignet, per 1. April.

Geisbergftr, 9, 3 gim., Ruche u Bubes. p. 1, April 3 bm., Rab. 1. St., rechts. 4759

(S verpenr. 24, B. u. 2. Stod, 3 Bimmer-Bobu. gu verm. Rab 1, Stod

Riche, Mani, mit allem Bubeh, ber Reup, entsprech., auf L. April 1905 zu vm. G. Roch, Enerienauft, 12

Sartingurafe 6 imone 3-3imm.-Bohnung mit Balton auf ben 1. April ju vermieten 2758

Rarifin, 28, Milb., 3 3. Mani,s Webnung im Abichtug, mit Reller auf gleich ju verm. Rab. 1806., Bart. 6578 Sticht ich. Went. Biemer, Ruche, Bab und Mant, nebft fonft

Bubeb, per fofort ebent, fpater. Raberes baf, ob. Dopheimre-Ceorite. 14. großere u. fietuere 3-8im. Wohn, an rub. Fo-milie per 1. April 3n perm. Rab.

bofelbit. 1. St., L. Morigitrase 8. Stu., ift eine ffeine abgefchloffene 8-Bim. Bobnung auf 1. April ju berm. Rab. Borberb., 1. St. 3547

Doright. 12. Sob, nen berger. Danfarb. Wobnung, 3 gim. u. Ruche fot, ob. fp. b gu berm. Biatteritt. 112, Beliet, ichene

3. Zimmer Bohnung mit Mani, und reicht Buben, nabe am Balbe, Berb. m. b. eieftr. Bohn nach 2 Seiten, auf gl. ober 1. April zu verm. Rab baf. ober beim Eigenihumer, Momerberg 15,

Dauentnaterftr. 8, 8 3mmers 29obnungen im Gartenhaus, mit Gas, Bad und Speifet., auf fof. ob, fpater gu berm, Rab. baf. Bart.

Deroftraße 42, Bon. 3 8mi. an vermietben.

Ranenthalerftrage 12, 8 Bimmer mit Bubebor gu per-

De beingenerftt, 5 (o. o. Mingt.), fchone B-Bim-Bobn. im Miberes Rr. 3. Rebiffer, ton, Renvau, find im Ere, ich, 3-Fim Bobnungen auf L. April ju bm, R. baf. 3800

(Sine Frontfo. Wohnung, 2 auch 3 Bimmer an rubige Beute fofort ober fpater gu perm. Rieble Römerberg 8,

Stb., find Wohnungen u. 1-2-8 Bimmern und Riche per fofort ob. fpater ju verm. Rab. bafeibit bei Bim. Groß ober Befiger Karl Kirchner, Wellinger, 27. 985 Seerobenkt. 16, Gta., 2., freundt.
3. Zim, Wohn. m. Jubeo. p.
1. April 31 verm. Abb. Galomsfraße 1, bei Dambmann. 3611
Schwaldagerkt. 3B. 1. et., eine (ch. 3. Zimmer-Wohnung an)

1. April gn verm. Rab. B. 4286 Shebrich a. Rh.) ift eine ich. Bohnung von 3 Bim., Ruche u.

Reller per fof, ju berm. Mis. Reugaffe 3 Bart. 1800 Deuban Baldur. 18, fabne 3-Bin. Bohn, m. Laben, nabe ber Schule, geeignet für Bapier, it. Schreibmaterialien, fofort ober

1. April ju berm. 3193 3 Bimmer u Rüche, monaflich 23 Mt. Gartnerei Karl Klein.

Schierfteinerftrage. 4963
Chore 2. und 3. Bimmerwohn,
mit Bubehör i. Menbau Wers
berftrage 4 per gleich ob 1. April
1905 ju vm. Rab. bafelbit Sib.,

Reuban Gg. Moog, Berders frage 5, 3. Jim. Bohn, mit reicht. Zubeh., Bab, Speifet., Balt., Erfer pp. ju berm. 4397

Weitenditr. 3, 3. St., I., babide Wohnung von 3 Bimmern, Rude und Bubebor, Mpril 3m bernt. Raberes bei L. Meurer, Luifenftr. 31, 1. 3876

2Bebergaffe 43 Bas., 8 gim., Ruche mit Glasab-iching u Mani. p. 1. April 3. Dm. Rab. Bob., Batt.

Wellritzstrasse 22, ber Bellmunbftr., Renbau eleg. 3. Bimmer-Bohnungen Bab von 550 Dit, an per 1. April, event, frühre gu verm. Rabered bei Adolf Haybach.

23 früche n. Bubeb, auf fof, a. rub. Miether ju verm. Rab. baf. Bauburean Dilbner, Dogbeimerftraße 41.

Yorkstraße 4, Boonung von Sreip. 4 Bimmern, Baifen, Manf. ac. ver 1. Gebr. ob. fpater ju verm. Aftermiethe ift geftattet. Rab. im Laden r. 3001

3) orfftrage 14, 3. 3immermobn. mit allem Bubeber fofort gu vermiethen. Maberes Borberhaus, 3.Bimmer-Bohnung, fofort be

D giebbar, per 1. April gu berm Raberes bei Rub. Schmidt, Borfftrage 33, 1. Gt.

Partit. 83, Reubau, Ede ber Rettelbedfir., fdi. 3.3immer. Bohnungen mit reichl. Bubebor per lof. ob. fpater billig gu berin Raberes bafeibft 1., bei Rub. 9494

Zietenring 12, B Zimmerwohn, Borberh, und Milb., Rab. bal. Banturean. 1880 Bimmer u. Bubebor (1. Gt.) p. iofort ob. ipater ju verm. in Dobbeim, Rheinftr. 49. 1718

Sonnenber Barteuftr. 4a, noch 3 Dreigimmerwohn, m, reichl. Bubebor, Gas, 28afferipulung, ber Reugeit eutfpr., per fof. ober fpat. gat Decim.

Dambach, Biesvadenerftr. 34, bei ber Seideimuble, Bobn. im 1. St., 3 Bim., R u. Bubeb. auf fofort ober fpater gu berm. Husgang burch ben Garten bireft

Bierftatt, Bilbelmitr., 2. und 8-Bimmer-Bobnungen 3n perm. Rengeiflich eingerichtet,

Coone 8-Bin. Wohnung mit reicht. Zubebor auf 1. April ju verm. Bafferleitung, en auch Gas porbanden, Bierftabt, Blumenftrage 7.

#### 2 Zimmer.

21 bolfftr. 12, Seb. 2 Manfard. m. Ruche per iof, für M. 18 monatl gu vm. Rab. Abelfftr. 14,

21 ibrechtftr. 32, abgeichioffene Manjarbenwohnung, 2 Sim. u. Ruche an enbige Miether auf gl. ober ip ju verm.

Bismardting 7, Dib., Bart. 2 Bim., 1 Ruche an rub. Leute per 1. April gn verm. Clivideritt, 18, 2 Bim, Riiche per 1, April gu verm. Rob.

Erbacherftr. 7,

Bel-Etage, gr. 2. Bimmerwohnung, Belfon, Erfer u. Bubeb, preiswert ju verm. Rib. 1. St., 1. 3995 Choiderfir, 16, 2. St., 2-Bim.s Bohn. auf 1. Darg im otb. gu berm. 97. Bbb., B. r. 4375.

Bureau gerignet, per 1. April. Raberes 1. Erage. 2988

Bobingen im Sth. fol. ob, Inpril ju vermiethen. Raberes Beh., 2 St., rechts.

Selenenit, 12, 2 ft, 29obnungen im Sth, ju bermiethen Rab.
Shb., Bart. 3275
Serberftr. 33, 2-Bimmerwohnung

gu verm. Bu erfrag. Wbba.,

Sagerfir. 3, nabe ber Balbfte. auf gleich ob, fpat ju verm. 8488

Gine ichone Frontfpigwohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Reder an rub. finberi, Leute per I. April 3m bm. Mas, Rariffr. 49, 1 4393 Riebricherftr. 8, Frontip. Bobn., 2 Pimmer, Ruche, 1 Reller, auf 1. April ju berm. Raberes

Behritt, 14. 2 Bimmermobnung

an rub. Familie per 1. April ju bm. Rab. bal., 1. St., 1, 4223 Deugaffe 8, Bbb., 2 St., 2 freundl. Bim., Ruche u. Rell., auf 1. April zu verm. Rab. im

Mauritiusstrasse 8 ft per I, April eine fieme Mansardwohnung (2 3mmer und Ruche) für 260 Mart gu ver

Dengaffe 16, eine 2-Bimmer-U. Familie per 1. April gu verm

Rab Rorb aben 3169 au permieten. Guftau-Abolfftrage, icone Bone

ung bon 2 Bimmern a. rub Beute auf fofort gu berm. Raberes Biatterftraße 12. 2-Bimmer-Wohnung, fcon, fuftig und geräumig, an rub., faub.

Bente gu vermiethen, Rab. Philippebergitr, 36. 4816 Danenihalerer. 7, id. 2-3:m.-Bobnungen im Meile, und Stb. m. Gas u. Balt, z. 1. April

Mauenthalerftrage 9, 2. Zimmer-wohnung im hinterb. (Speife fammer, Riofet im Mbidil.) per 1 April gn verm. Dit. 340. Rabered Bob., 1. St. b. Giegerich. 2782 Dengir. 15a, Reuban, Dib.

2-Bim Bobn, auf 1. April en. 1. Mary ju bin. R. baf. 3801 Diebfir, 18, Reubau, find ich. Baiton auf 1. April ju vin, Rab. Balbftrage 18, Bart, ob. Abler-61, 1, bei R. Auer. 3796

Römerberg 15, Genend.
Bischnung, 2 Binn, früche n.
Bubebor auf 1. Mars zu verm.
Riab Bart., Laben. 4956

chachtftr. 21, 2 Zimmer, Ruche, Reller u. J. w. auf 1. April Chachtftrage 30, ein frbl. Dach.

wohnung, 2 Bim. n. Rache, fofort bell. gu nm. Rab B. 1851
Schwaldecherftr. 28, eine fleine Mab. Bbb., B. 2 Manfarden mit Giasavidjing

ju vermieten. Schenfenbor) Cerrobenat. 16, Gib., 2., icone 2.3in. Boin. per 1. April Dab Bulowftr. 1, bei

Chierfteinerftrage 19, 5., Wohnungen von 9 Bimmern, Ruche und Reller an fleine Familie auf 1. April ju verm

Chierfteinerfir. 18, Sth., 2 und 1 gim. u. finde g. 1. April

1 und 2 gim. 23obn , Speife tammer, Ruche, abgefchioffen, ju verm. Walbftr. 2, an d. Dotbeimerftrage, in der Rabe bes Waterbabnhofes. 1780

Dobnung ben 2 gim, und Ruche ber gl. ju verm. 4551 Balbftrage 32.

23 aframstr. 32, Wehnung im 2, St., 2 Zim., Kache, Ked., and 1. April 3u berm. Angul v. 10—12 Uhr Borm. R. B. 2931 213 alramitr. 35. Sib., 2 Bim. und Ruche gu berm,

Sch. 2 und 3-Bimmerwohnung, Benbau Balbftt. 18, fof. ob. 1. April ju perm. 3795

und Ruche per 1. April ermiethen. 213 eilrigftrage 42, Baben, icone 2-Zimmerwohnung ju ver-

1 : Effriger. 48, tm 3. Gt., 2 3tm. 1. Rude m. Abicht per 1. Marg gu berm. Raf. Bader-

Weitenditr. 3 Seitenbau, 1. St., icone Boinung von 2 Zimmern und Ruche, jum Preise von 340 M. per 1. April jn vermieten. Nab & C. Meurer,

Deritt. 14, Sib., 2 gim., Ruche und Reder ju berm. Nab. 386., 1. St., linfe. 3851

Potfir, 29, ich. 2-Jim. Woon. (350 M.) p. 1. April 3. vm. Nab. 1. St., L. 49:0

Sehr ichone 2 gim. Bohnung m. Anche u. Reder tof, für 260 M. gu verm. Näh. Zimmer-mannstroße 4. 3., r. 3463

Zietenring 12, 2-Bimmerwohnung, Borberh. und Milb, Rab baf. Banburcan. 1879

Sonnenberg, Platterftrage 1, fcone 9-Bimmers

Bohnung gu perm. Gine Wobnung von 2 Bimmern nebit Bubehör auf gleich ob, pater ju verm, bei Rarl Schreiner, Sanbbachfir. 4a, Bierftabt. 432

#### 1 Zimmer.

Paritrage 19, icone 1 Bimmer-Bohn. an ruh. Miether gu berm. Rab. Part, I. 2021

1 Bimmer und Ruche gu verm. Bleichftrage 17. Mab. Bart.

Dondeimerfir, 62 ein Bimmer Ruche u. Reller fof, gu pm Bobn., 1 Bim. u. Rache an rub. Brute jut berm.

Dellmunbftrage 44, 1 Bimmer und Ruche fofort gu

Hellmundstrasse 41, Bobs., im 3, St. ift ein Bingm per fol. ju verm. Rab bei Hornung & Co., Dainer-

Sefenenftr. 19, 1 gim., Ruche und Reller (Sinterhaus) ju

Sch. gr. Bimmer, event. Bohn. u. Schlafzim, mit 1 2 Betten ju bermietben 99 Rirchanfe 86 2 1

Stringaffe 19, Beb. Manigree ein Bimmer und Ruche

Brontfpin-2Boun. 1 Bin, Ruche gu verm. Rab. Kornerftraße 3,

Deigbare, leere Mani, auch für Mobel einguftellen (Reroftr.) auf gleich ober fpater gu berm. Rab. Moripar, 50. 4747 Derofte. 6, Deb., 2. St., 1 gim.,

verm, Rab, im Laben, ranienftrage 12 eine ge, Manfarbe, Ruche u. Reller auf nfeid ob. fo. ju v rm.

Matterftraße 38 großes Bimmer und Ruche per Deg. Blatterfir, 56, B., 1 Bim, und

Rheinitt. 93, ein Zimmer und Kruche jit werm. Rab, Ett-villeeftt. 14, P., b. Diepel, 6683 Römerberg 35, 1 Zim., Rüche, imti. 18 (U.) 3, D. B. 4593 Schwalvacherftrage 47, 2 fcone Manfardwohnungen, je 1 & n. Ruche un je 1 bis 2 Berfonen

auf gieich ob. 1. Marg ju verm. 2845. 1. St. 4350 Steingaffe 16, Dadwohnung, 1 Bimmer und Ruche gu ver-

Schiersteinerstr. 22 abgeichl. Dadimohnung von 1 8 of. ob. fpater gu berm. Raberes

Diefanbitrage 2, Giebels und Souterraingimmer an eingelene Berfon gu bermiethen. Rob.

23 eitripftrage 33, 1 fd, 28ohn-ung, Dach, 1 Bimmer Ruche und Reller gleich ob. fp. ju berm. Bim. n. Ruche mit Ribidi per 1. April 3u verm. Raberes

Dorffte, 17, 1 gim., Ruche (t. Mbfchl.) u. Reller gu verm Mbichl.) u. Reller gu verm Rab. 1., rechts.

#### Leere Zimmer etc.

Bluderfir. 18, Stb., 2. St., inte, fchones leeres Bimmer

Philippebergftrafe 2, leeres Bimmer an einzelne Berfor gu premieren.

Di beingauerftr. 8 großes, leeres Grontfpitigimmer gu verm.

Deingauernx, 5, ichones, leeres Bimmer ju verm. 8425

Deigbares Wanfarbegimmer an Bering Berjon gu bermieten Schanftrage 1. 2584

23 ellripftrage 48, 2. St., frol, gimmer gu berm. Dafelbft auch Schlafftelle frei. 4663

#### Möblirte Zimmer.

Allbrechtftr. 6, 1, aut mobilirtes Bimmer fofort ju Deinliche Arbeiter erb. Echlaft.

Gin möbl. Zimmer ju vermiriben. 4460 Bib. Bilderplat 5 Beb. B. r. 1 mobi. Bimmer gu v rmieten. Blücherftrage 13, B L. 4815

Schone Schialnellen gu per-miethen Doborimerftrage 72, Anfrandige Lente

erholten Schlaffielle Gmierftraße 25. Chroillerftrage 14, 2. St, Mt. L. ein gut mobl. gimmer gu 4038 permieten.

unger Moun tann Roft und Logis erholten Giconorens in antanbiger Arbeiter erbatt E Roft und Logis

Gelbfir 22, Sebr. Seinmunditrafe 2 u. Gt., L, I gr. fcon mobil, Bimmer an beff. herrn als Alleinmieter abgu-Dellmundfir, 46, 1., I, erhaiten

anft., junge Beute bill Roft 5 ellmundir. 54, &, B., ichon mob. Bimmer an beff. Derrn

55 ellmundftr. 56, Bbb., 1. Et. L. erb. anftanbige Arbeiter dones Lagis. Dermanuftr, 3, 2 Gt., lints, f. 1-2 auft. Leute g. Logis erhalten auf gleich.

Steberftr. 9, Oth, trod. Wertft. (Sin Arbeiter finbet Schlafitelle Belenenftr, 9, Grtip.

Selenenfir, 20, 2. En, ichoues moblirtes Bimmer gu ber-Selenenftraße 24, Bob., 1, erbalten anft. Beute Roft unb

Sein mobil. Zimmer git beim. Berberftr. 15. 3., L. Anguf. bon 1-3 Uhr Radim. 5895

Mtobi. Bimmer gu vermieten (Sin reini, Arb, fann Schlaffelle erhalten Jahnftrage 38, Sich

3. St. Cabuitt. 43 ift ein mobi. Bint. an einen foliben Arbeiter gu bermiethen.

Rapellenitrafe 7, 2, St, rechte, find einfach mobil, Bimmer gu Quifenftr. 17, S., 1. St., rechte, cinjach mobl. Bimmer gu um.

com 15. Febr. an. 4800 Ert remitcher Arbeiter erzähl Bauergaffe 9. Frijeurlaben.

Schlafftelle gu vermiet Maurrgaffe 12, bei Daier im

Menighraße 38, 1, fine 3 mobl, ichone Bimmer gu permietben. Dlob. Bimmer mit g. Beufion

Rengoffe 2, 2 Dengaffe 9, 3. Gt., i. erh. beff. Welchafreleute gute Roft unb

Logis auf gleich. Reinliche arbeiter erhalten gute Schlafftelle Dranienftr, 81,

Deiebermaibftr. 11, p. l. Bimmer gu verm,

Dranienftr. 48, 4., ein ich gr. mobl. Bim. u. eine mobi. Rauenthalerfte 5, Mitb., Bart. erh. B junge Leute Roft unb

(But mobl. Simmer an 1 o, 2 Danfi, Damen mit ober ohne Benfion gu berm, Manentbaler-ftraße 6, 2. St. 2804

Dauenthalerftr, 6, 2. St., erb. Fein mobi, Bimmer mit fepar, Gingang, auch an eine Dame ju bermieten. Raventhalerftr. 6,

Möblirte Manfarde gu bermiet. redite.

Sebanftrage 6, 2. St., L, ein ich. mobl. B. ju berm. 3068 Sebanftr. 6, 2. St., I., erhalten reinliche Arbeiter Logis. 4728 Gin ich., großes, mobil, Bimmer

Gebanftr, 6, 9, Et, 1. Sunger Mann fann Roft und 2 Logia erhalten

Sebanftr. 7. Stb. 2. Ct., I. geerobenftr. 7, Sth. 8. St., t., erb. aft. reini. Bente icones

2 Arbeiter erhalten fcon. Lagis Geerobenftraße 25, Sinterha, geerobenfty, 25, &. 1. St., I., ein mobl. ober unmobl. Bim.

(Sin anft. Aro, erb. ein billiges Bimmer Seerobenfte. 27. S., 1. Ct., L 4942 21 thener erb Schafft. Scharn-borfiftroge 2, Part., r., bei

Schachtfix. 4. 1. Et , e. ich , frbl., mobl , großes Bimmer, neu

bergerichtet, ju berm. dwalbacheritr. 7, r. Stb., 2, r., erbalten 2 anft. junge Beute Schlaftelle. 4234

(Gr. mobil, Binn, m. 2 Beiten u. guter Benf, fof, bill, 3, binn, Schwalbacherftr, 27, 1., r. 4671 Steingaffe 11, 3. Stod, rechts, ein gut mobil, Fintmer gu permiethen Stringaffe 20, 3, St., L, 1 mobi.

Bin. gu verm.

Schwalbacherftr. 59, 2. St., r mobi Bim. m. gut., burgeri. Benfion gu vermieten.

Schlachthaus. gut u. einfach Rab. Redaurant bill. ju verm

Möbl. Zimmer gu bermictben Schulberg 6, 1.

Mobi Manfarde an vermietben Tounusitt, 28, 3, St. 1. Gut möbl. Zimmer

mit Benfion pon Dif. 60 an gu vermietben, Taunueftr. 27, 1. 4220 Bimmer, gr., ich, mobil., & vin. (Daireit. d. eieftr B.) Robers ftrage 39, B. i., Nabe Zaumus.

Reiniiche Arbeiter erhalten bill. Rab. Bairamftrage 5

26 film an verte. 5, 1, St., q. mobi Bim, ju verm. reini, Arb. erb. ich. Bimmer Bellripftrage 83 Borberbans. 2 Er., rechte

Matteiler ju berni. 4798 Porfür. 9, 2. f.

Mobl. Zimmer ju permiethen Dorfftr. 9, 2., 1.

orthe. 22, Bob., Frontie., möbl. Zim., p. 29. 3.50 M. m. Staffee, ju verm.

Sand. u. freund, mobi. Zimmer (w. 2 M.) an ann. jg Mann gu verm, Porfur 28, 3., t, 4675 Chr gut mobl. Bim. a. 1. 30 arg an beff Mrb., ale Theilbaber, (Preis 13 M. pro Mit.) ju verm. Rab. in der Erp. d. Bl.

#### Pensionen.

#### Villa Grandpair, Emierftrage 13.

Familien Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten, Baber. Borgunliche Ruche.

#### Läden.

Cadenlotal im Saufe Romer berg 16 mit Bimmer u. Ruche, event, auch mit größerer Wohnung p. 1. Buit er. billigft gu berm. Qf. Minnig

Bismardring 2, ichoner Laben mit 2 Labengimmern u Lager. rammen per 1. April gu vermieten, Dab. bafelbit.

Dogbeimerftr. 74, Ede Gir-villerfit., ift ein großer Ed. laben, fomie Conterrainladen, mit ober ohne Bohnung gu verm. Rab. 1. Stod.

Cdiaben mit 3 Bimmermohnung Dobbeimerfir, 76 ju bermieten. Rab. Dobbeimerfir, 80, 1. 2918 Seaben mit Wohnung gu permiethen

Erbadjerftrafte 4. Priedrichftr. 37. Frifeurlaben vom 1. April bis 1, Oft, gu verm. Rab. Stb., B.

(6 neifenauft, 26, gegennber ber neuen Oberrealfdu e, am Biethenring, Labentofal in 1 Bim. ju 300 DR., ba felbe mit einer 2 u wi. z lab. bai. Bart., rechte. Laben gu vermiethen Glien-bogengaffe 10. Rab, Gob n-

Hellmundstr. 58, Ede Emferuraße (Renbau). Gefladen

mit Bohnung und Lagergelch, geeignet), per 1. April ober fruber gu vm. Roberes Emferfir, 12, B.

Hellmundstrasse 41, Sbb., id ein Laben mit anftos. Bohnung von 2 Bimmern, Ruche n, 9 Rellern per 1. April a. bm., Ras, bei J. Hornung & Co.,

Endent gu vermiethen. R. Betri.

Ladent per fof. 00. fpåter Raberes bei Georg Rühn,

Dicheisberg 15, Laden gu verm Rob, bei Deturich Straufe, Wedripftr. 10. 2884 Laden

mit Bagerraum gu berm, geeignet für Borgellangeichaft, Rabrees

Ediwalbacheritr. 3, rofer Baben, paff. far Mobel, Rufitalienhandlung M., per April gu verm. Man. I. 2t.

Rt. Schwalbacherfit. O. großer Baben nit Bobnung und 300 O . Mir. Lagerraum, gang ob. getheilt gu verm. Rab. Raifer-Seaden mit ob, obne Wohnung per 1. April ja berm, Rab. Caalgaffe 4/6, 2., 1 Cobne Bobnung, greignet für

28 geräumige Laden mit je einem Rebenraum, fom. mit ober ohne Wohnung auf 1. 2ipril 1905 ju verm.

Brifeur u. bergl. gn verm. 3960

Di. Abolf Wengandt Gde Beber. und Caalgaffe.

Weitenditr. 3 iconer großer Buben nebit 2 Bim, und Riiche pp per fofort gu berm, Raberes bei 9. Meurer, Quifen-ftrage 31, 1. St. 3877

2Bellrigitrage Saben mit Cabengimmer, mit ober ohne Wohnung ber 1. Dai ober fpater ju verm. Raberes Frantenftrage 19, B.

Schoner, großer Laden,

in ber Rirchgaffe gelegen, gu ber-Raberes unter A. P. 4 an bie Erped, b. El.

#### Werkstütten etc.

Stallung für 2 Pferde, Bob. nung. Remife per 1. April gu vermieihen Ablerftraße 63.

21 bolfnrage 1 find auf fofert ramme, für jebes Wefchaft geeignet, fowie in ben Geitengebauben 2Bobnungen bon 2 und 3 Bimmern, Stollungen für 86 Bferbe gu vermietben, auch werben Benfions pferbe angenommen. Ber Oftober geräumige Laben u. Wohnungen

Blucherplay 3. fl. Weinteller 18-20 St. faffend, per fol ed. fp. gu vm. Rab. borrf. i. Lab o. Bildderfte 17. B. r. 359
Bilderfte 18, gr. belle Berth.
p. fof. ob. fp. ju verm. Rab.
boref, im L. o. Bildderfte 17, 100

Binderftr. 17. gr. Weinfeber o. fp. 1. vm. R. dortf., B., r. Bertfatt und ein Lagerraum auf gleich ob, ipat, gu bm. Ras.

Bart. bei Diort. Doubeimerftrage 105, babuhof, icone Lagerraum ober Wertftatt, fowie Stallung m obne Bebn. gu nerm. 10014 Frantenfit. 20, id., gr. 29ert. parte auf 1. April 1905 ju verm. Rab. 1 St., r. 4669

Stallung für 3-4 Aferde n. Scheuer u. fl. Bobnung ber 1. April gu verm. Rab. Garmerei Ebuard Jung, Frankfurter-Band

(Bneifeng iftrage 8, fc. 28erb 9 natte preidin, fol. gu berm. Guetjenaustrage 9, Ede Portftrage. Schone Mutomo-

bil-Lager. u. Rellerraume gu berm Mah. Geerobenfte, 30, B. Sovenftr, 17, gr. beuer Batte fomte ebenjo großer Weinieller n. 150 qm hofteller auf gleich ju vermieten. Naberes Borberbans.

Defimunbitt, 41 Sunterh. Bart. ift eine ich. Werthatte per fofort gu bermiethen. Raberes bet J. Hornung & Co.,

Sainergaffe 8. Serberdrafte 38, per 1 April 1905 fcone Werfftatte unb Reller mit Gas u. Waffer, mit a. obne Wehnung ju berm, Rabered Borberb., Bart.

Werfftatt gu bermiethen

Berberftraße 9. Derberftr. 30, Flaschenvierleben. Bu erfrogen Bol.

Hellmundstr. 58, Ede Emferftrafte (Renbau). große, belle

Souterrainräume, auch für Wertftatte greignete ver 1. April oder früher 1st vermieten, Raberes Emire ftrage 22, P. 3455

Mande made wird cue b famm den ? Make ben be em ti Вепер

ung n

topful

ambere

Grich,

169 911

Ruffen

bringe

mes D

fie d

Epmi

amb

Forl

mady

Lichte

ben (

III of

Bibe

Betr

ben !

beffer Denich | berged len ber mon by bober o alaiche: Mich at thin ein

für ihre den bis den bis at treter nach 11 Auslapp den Ma Geift, da Khang si ab Thi ner ber blieb ber fische Ri

dorfledet der fin der fin fie n fie